

**STADT SCHWERTE**  
Hansestadt an der Ruhr

---

# **Jahresabschluss der Stadt Schwerte zum 31.12.2019**

---

**Schlussbilanz  
Ergebnisrechnung  
Finanzrechnung  
Teilrechnungen  
Anhang  
Lagebericht**

Impressum

Herausgeber: Stadt Schwerte  
Der Bürgermeister  
Rathausstr. 31  
58239 Schwerte

Redaktion: Amt für Finanzen

Druck: Druckerei der Stadt Schwerte

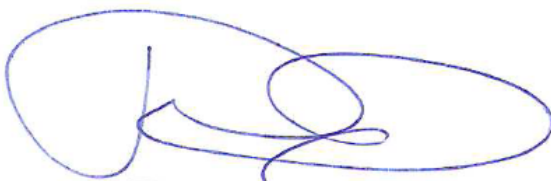
Ausgabe: August 2020

Der Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Schwerte zum 31.12.2019 wurde gem. § 95 GO NRW am 30.03.2020 durch die Kämmerin aufgestellt und vom Bürgermeister bestätigt.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses gem. § 102 GO NRW durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Unna wurde der Jahresabschluss 2019 geändert.

Der festzustellende Jahresabschluss zum Bilanzstichtag 31.12.2019 wird hiermit unter Berücksichtigung der nach Einbringung des Entwurfes vorgenommenen Änderungen aufgestellt und bestätigt.

**Aufgestellt**  
Schwerte, 26.08.2020



**Bettina Brennenstuhl**  
(Kämmerin)

**Bestätigt**  
Schwerte, 26.08.2020



**Dimitrios Axourgos**  
(Bürgermeister)



## I n h a l t s v e r z e i c h n i s

<b>A.</b>	<b>SCHLUSSBILANZ ZUM 31.12.2019 .....</b>	<b>1</b>
<b>B.</b>	<b>GESAMTERGEBNISRECHNUNG.....</b>	<b>4</b>
<b>C.</b>	<b>TEILERGEBNISRECHNUNG.....</b>	<b>7</b>
<b>D.</b>	<b>GESAMTFINANZRECHNUNG .....</b>	<b>21</b>
<b>E.</b>	<b>TEILFINANZRECHNUNG.....</b>	<b>25</b>
<b>F.</b>	<b>NACHWEIS DER INVESTITIONSMASSNAHMEN.....</b>	<b>39</b>
<b>G.</b>	<b>ANHANG .....</b>	<b>45</b>
I.	Allgemeine Angaben .....	46
II.	Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu den Posten der Bilanz.....	46
III.	Erläuterungen zu den Bilanzpositionen .....	48
IV.	Erläuterungen der Positionen der Ergebnisrechnung.....	59
V.	Erläuterungen Finanzrechnung (Investitionen und Finanzierungstätigkeit) .....	70
VI.	Sonstige Angaben gemäß § 45 Abs. 2 KomHVO NRW .....	74
VII.	Weitere Angaben und Erläuterungen entsprechend der KomHVO NRW .....	78
VIII.	Übersicht Ermächtigungsübertragungen .....	79
IX.	Anlagenspiegel .....	80
X.	Forderungsspiegel .....	81
XI.	Eigenkapitalspiegel.....	82
XII.	Verbindlichkeitspiegel .....	83
XIII.	Übersicht über die Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften .....	84
XIV.	Übersicht Instandhaltungsrückstellungen.....	85
XV.	Angaben gem. § 95 Abs. 3 GO NRW – Ratsmitglieder .....	91
XVI.	Angaben gem. § 95 Abs. 3 GO NRW – Verwaltungsvorstand .....	94
<b>H.</b>	<b>ABSCHREIBUNGSTABELLE .....</b>	<b>95</b>
<b>I.</b>	<b>LAGEBERICHT .....</b>	<b>99</b>
I.	Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft .....	100
II.	Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage .....	102
III.	Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt Schwerte .....	106



## **A. SCHLUSSBILANZ ZUM 31.12.2019**

**Stadt Schwerte**  
**Bilanz zum 31.12.2019**

**AKTIVA**

	Berichtsjahr EUR	Berichtsjahr EUR	Vorjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>1. Anlagevermögen</b>				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		<b>248.716,89</b>		<b>213.311,86</b>
1.2 Sachanlagen				
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.1.1 Grünflächen	13.780.719,90		13.765.897,29	
1.2.1.2 Ackerland	532.030,26		531.899,22	
1.2.1.3 Wald, Forsten	2.530.411,09		2.531.383,09	
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.657.453,81		2.612.412,01	
		<b>19.500.615,06</b>		<b>19.441.591,61</b>
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	7.752.966,65		7.461.190,03	
1.2.2.2 Schulen	52.242.403,37		54.287.992,38	
1.2.2.3 Wohnbauten	368.741,94		463.754,06	
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	15.849.146,44		17.166.129,46	
		<b>76.213.258,40</b>		<b>79.379.065,93</b>
1.2.3 Infrastrukturvermögen				
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	28.103.516,42		28.119.751,82	
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.046.698,41		2.030.257,91	
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00		0,00	
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00		0,00	
1.2.3.5 Straßennetz m. Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen	36.813.522,40		37.502.183,78	
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	4.324.929,03		4.445.923,33	
		<b>71.288.666,26</b>		<b>72.098.116,84</b>
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00			0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00			0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.371.154,32			4.100.291,01
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.488.327,10			5.522.871,37
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.077.679,43			2.276.077,05
1.3 Finanzanlagen				
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		20.396.176,00		21.447.176,00
1.3.2 Beteiligungen		225.481,33		225.481,33
1.3.3 Sondervermögen		22.987.688,00		22.987.688,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00		0,00
1.3.5 Ausleihungen				
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	6.300.000,00		3.000.000,00	
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00		0,00	
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00		0,00	
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	688.237,71		744.122,37	
		<b>6.988.237,71</b>		<b>3.744.122,37</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>		<b>229.786.000,50</b>		<b>231.435.793,37</b>
<b>2. Umlaufvermögen</b>		0,00		
2.1 Vorräte				
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	0,00		0,00	
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00		210.406,90	
2.1.3 Zur Veräußerung bestimmte Grundstücke	1.052.074,98		1.727.985,85	
		<b>1.052.074,98</b>		<b>1.938.392,75</b>
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Ford. aus Transferleistungen	6.158.373,20		3.925.333,23	
2.2.1.1 Gebühren	1.340.519,26		731.356,85	
2.2.1.2 Beiträge	71.010,47		144.317,17	
2.2.1.3 Steuern	1.343.759,87		858.169,60	
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	2.789.322,73		1.824.845,63	
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	613.760,87		366.643,98	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	540.130,45		1.210.709,72	
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	414.863,72		724.823,13	
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	105.824,77		116.887,77	
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	3.434,85		354.371,35	
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00		0,00	
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	16.007,11		14.627,47	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	219.311,12		209.927,91	
		<b>6.917.814,77</b>		<b>5.345.970,86</b>
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00		0,00
2.4 Liquide Mittel		11.055.991,43		6.833.691,75
<b>Summe Umlaufvermögen</b>		<b>19.025.881,18</b>		<b>14.118.055,36</b>
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>2.737.009,72</b>		<b>800.035,50</b>
<b>4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>				
4.1 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren		22.061.730,57		24.119.820,14
4.2 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag Berichtsjahr				
4.2.1 Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag aus dem Jahresergebnis	-6.465.180,89		-2.058.089,57	
4.2.2 Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag aus Wertkorrekturen der EB	0,00		0,00	
		<b>-6.465.180,89</b>		<b>-2.058.089,57</b>
4.3 Wertveränd. von Vermögensg. gem. § 44 Abs. 3 KomHVO aus Vorjahren		3.900.090,99		3.663.161,70
4.4 Wertveränd. von Vermögensg. gem. § 44 Abs. 3 KomHVO Berichtsjahr		528.152,37		236.929,29
<b>Summe nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		<b>20.024.793,04</b>		<b>25.961.821,56</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>271.573.684,44</b>		<b>272.315.705,79</b>



**Stadt Schwerte**  
**Bilanz zum 31.12.2019**

**PASSIVA**

	Berichtsjahr EUR	Berichtsjahr EUR	Vorjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>1. Eigenkapital</b>				
1.1 Allgemeine Rücklage				
1.2 Sonderrücklagen				
1.3 Ausgleichsrücklage				
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.465.180,89		2.058.089,57	
1.5 Wertberichtigung gem. § 45 Abs. 3 KomHVO	-528.152,37		-236.929,29	
		<u>5.937.028,52</u>		<u>1.821.160,28</u>
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (s. Aktivseite)		<u>-5.937.028,52</u>		<u>-1.821.160,28</u>
		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
<b>2. Sonderposten</b>				
2.1 für Zuwendungen	55.517.692,11		55.852.820,09	
2.2 für Beiträge	13.253.268,39		13.438.042,37	
2.3 für den Gebührenaussgleich	1.588.335,30		901.007,70	
2.4 Sonstige Sonderposten	1.866.244,57		972.751,98	
		<u>72.225.540,37</u>		<u>71.164.622,14</u>
<b>3. Rückstellungen</b>				
3.1 Pensionsrückstellungen	64.609.573,00		62.646.251,00	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00		0,00	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	3.345.340,23		9.477.791,60	
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 37 Abs. 5 u. 6 KomHVO	8.200.577,98		6.511.235,88	
		<u>76.155.491,21</u>		<u>78.635.278,48</u>
<b>4. Verbindlichkeiten</b>				
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1.1 für Investitionen	0,00		0,00	
4.1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00		0,00	
4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00		0,00	
4.2.2 von Beteiligungen	0,00		0,00	
4.2.3 von Sondervermögen	0,00		0,00	
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00		0,00	
4.2.5 von Kreditinstituten	44.871.799,02		43.158.963,57	
	44.871.799,02		43.158.963,57	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	67.075.000,00		69.000.000,00	
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaft. gleichkommen	1.039.376,29		1.164.144,64	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	2.639.522,18		1.641.759,07	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00		0,00	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.850.894,84		3.133.277,03	
4.8 Erhaltene Anzahlungen	1.352.935,26		1.568.411,84	
	<u>73.957.728,57</u>		<u>76.507.592,58</u>	
		<b>118.829.527,59</b>		<b>119.666.556,15</b>
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>4.363.125,27</b>		<b>2.849.249,02</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>		<u><b>271.573.684,44</b></u>		<u><b>272.315.705,79</b></u>

## **B. GESAMTERGEBNISRECHNUNG**



## Stadt Schwerte

### Ergebnisrechnung zum 31.12.2019

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	69.233.520,69	73.011.000,00		76.496.002,30	3.485.002,30	0,00
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.699.999,28	29.863.200,00		31.340.535,50	1.477.335,50	0,00
3 +	Sonstige Transfererträge	1.260.900,95	1.794.000,00		1.343.921,67	-450.078,33	0,00
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.053.591,34	13.423.200,00		14.046.784,57	623.584,57	0,00
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.129.784,95	1.080.000,00		1.177.671,69	97.671,69	0,00
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.259.070,94	2.849.900,00		3.164.037,65	314.137,65	0,00
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	5.711.812,39	8.574.600,00		11.215.426,51	2.640.826,51	0,00
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	211.624,86	189.000,00		237.570,71	48.570,71	0,00
9 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>127.560.305,40</b>	<b>130.784.900,00</b>		<b>139.021.950,60</b>	<b>8.237.050,60</b>	<b>0,00</b>
11 -	Personalaufwendungen	29.258.647,37	29.106.600,00		31.016.266,58	1.909.666,58	0,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	4.360.510,17	3.245.200,00		3.130.291,65	-114.908,35	0,00
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.383.689,88	10.270.924,00	5.124,00	10.881.317,82	610.393,82	0,00
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	5.592.275,78	6.216.600,00		7.677.853,58	1.461.253,58	0,00
15 -	Transferaufwendungen	60.061.110,53	61.006.800,00		63.911.177,27	2.904.377,27	0,00
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.957.930,32	17.433.500,00		16.341.358,59	-1.092.141,41	0,00
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>125.614.164,05</b>	<b>127.279.624,00</b>	<b>5.124,00</b>	<b>132.958.265,49</b>	<b>5.678.641,49</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.946.141,35</b>	<b>3.505.276,00</b>	<b>-5.124,00</b>	<b>6.063.685,11</b>	<b>2.558.409,11</b>	<b>0,00</b>
19	Finanzerträge	2.311.508,50	2.103.600,00		2.360.850,45	257.250,45	0,00
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.199.560,28	2.260.500,00		1.959.354,67	-301.145,33	0,00
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>111.948,22</b>	<b>-156.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>401.495,78</b>	<b>558.395,78</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.058.089,57</b>	<b>3.348.376,00</b>	<b>-5.124,00</b>	<b>6.465.180,89</b>	<b>3.116.804,89</b>	<b>0,00</b>
23	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.058.089,57</b>	<b>3.348.376,00</b>	<b>-5.124,00</b>	<b>6.465.180,89</b>	<b>3.116.804,89</b>	<b>0,00</b>
27	Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 und 27)</b>	<b>2.058.089,57</b>	<b>3.348.376,00</b>	<b>-5.124,00</b>	<b>6.465.180,89</b>	<b>3.116.804,89</b>	<b>0,00</b>
Nachr. :	Verrechnung von Erträgen u. Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	64.028,21	37.000,00		149.957,93	112.957,93	0,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 -	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	2.957,50	0,00		116.110,30	116.110,30	0,00
32 -	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	298.000,00	0,00		562.000,00	562.000,00	0,00
<b>33</b>	<b>Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)</b>	<b>-236.929,29</b>	<b>37.000,00</b>		<b>-528.152,37</b>	<b>-565.152,37</b>	<b>0,00</b>

\*Beschlüssener Haushaltsplan 2019 zzgl. Ermächtigungsübertragungen; Planansätze mit HSP-Konsolidierungsbeiträgen

## **C. TEILERGEBNISRECHNUNG**

## Produktbereich: 01

## Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.049.419,34	1.275.500,00	0,00	1.674.575,98	399.075,98	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	895.000,00	0,00	0,00	-895.000,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	788,80	300,00	0,00	625,00	325,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	762.667,14	717.000,00	0,00	762.774,63	45.774,63	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107.001,70	98.700,00	0,00	421.228,53	322.528,53	0,00
07	+ sonstige ordentliche Erträge	2.055.661,01	5.394.600,00	0,00	6.828.318,99	1.433.718,99	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	185.553,60	189.000,00	0,00	210.083,96	21.083,96	0,00
09	+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.161.091,59</b>	<b>8.570.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.897.607,09</b>	<b>1.327.507,09</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	12.252.074,85	9.502.800,00	0,00	13.447.771,84	3.944.971,84	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	4.360.510,17	3.245.200,00	0,00	3.130.291,65	-114.908,35	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.955.778,62	7.267.700,00	0,00	7.655.406,47	387.706,47	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.488.508,56	3.479.700,00	0,00	4.396.347,06	916.647,06	0,00
15	- Transferaufwendungen	17.991,24	18.900,00	0,00	31.351,32	12.451,32	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.040.588,89	5.811.100,00	0,00	4.741.237,60	-1.069.862,40	0,00
17	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>32.115.452,33</b>	<b>29.325.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>33.402.405,94</b>	<b>4.077.005,94</b>	<b>0,00</b>
18	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-27.954.360,74</b>	<b>-20.755.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-23.504.798,85</b>	<b>-2.749.498,85</b>	<b>0,00</b>
19	+ Finanzerträge	98.944,42	60.000,00	0,00	40.000,00	-20.000,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>98.944,42</b>	<b>60.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>40.000,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>0,00</b>
22	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-27.855.416,32</b>	<b>-20.695.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-23.464.798,85</b>	<b>-2.769.498,85</b>	<b>0,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
26	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-27.855.416,32</b>	<b>-20.695.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-23.464.798,85</b>	<b>-2.769.498,85</b>	<b>0,00</b>
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	4.041.987,17	0,00	0,00	10.720.297,13	10.720.297,13	0,00
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	778.629,20	0,00	0,00	918.285,81	918.285,81	0,00
29	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-24.592.058,35</b>	<b>-20.695.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.662.787,53</b>	<b>7.032.512,47</b>	<b>0,00</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)</b>	<b>24.592.058,35</b>	<b>20.695.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.662.787,53</b>	<b>-7.032.512,47</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich: 02

Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	277.951,35	255.000,00	0,00	329.039,86	74.039,86	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.400.859,16	3.524.600,00	0,00	4.436.421,95	911.821,95	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.852,97	6.400,00	0,00	4.454,30	-1.945,70	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	244.392,98	18.400,00	0,00	235.737,47	217.337,47	0,00
07	+ sonstige ordentliche Erträge	220.411,22	195.500,00	0,00	296.024,89	100.524,89	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>5.151.467,68</b>	<b>3.999.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.301.678,47</b>	<b>1.301.778,47</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	5.399.654,34	4.983.900,00	0,00	5.245.005,77	261.105,77	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233.298,43	200.324,00	5.124,00	238.967,81	38.643,81	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	470.788,20	457.200,00	0,00	517.185,59	59.985,59	0,00
15	- Transferaufwendungen	30.000,00	30.000,00	0,00	36.000,00	6.000,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.092.465,74	2.203.400,00	0,00	2.573.549,28	370.149,28	0,00
17	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.226.206,71</b>	<b>7.874.824,00</b>	<b>5.124,00</b>	<b>8.610.708,45</b>	<b>735.884,45</b>	<b>0,00</b>
18	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.074.739,03</b>	<b>-3.874.924,00</b>	<b>-5.124,00</b>	<b>-3.309.029,98</b>	<b>565.894,02</b>	<b>0,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
22	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.074.739,03</b>	<b>-3.874.924,00</b>	<b>-5.124,00</b>	<b>-3.309.029,98</b>	<b>565.894,02</b>	<b>0,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
26	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-3.074.739,03</b>	<b>-3.874.924,00</b>	<b>-5.124,00</b>	<b>-3.309.029,98</b>	<b>565.894,02</b>	<b>0,00</b>
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	141.117,89	0,00	0,00	497.176,69	497.176,69	0,00
29	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-3.215.856,92</b>	<b>-3.874.924,00</b>	<b>-5.124,00</b>	<b>-3.806.206,67</b>	<b>68.717,33</b>	<b>0,00</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)</b>	<b>3.215.856,92</b>	<b>3.874.924,00</b>	<b>5.124,00</b>	<b>3.806.206,67</b>	<b>-68.717,33</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich: 03

Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.176.307,25	1.430.000,00	0,00	1.266.660,87	-163.339,13	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	644.115,33	720.000,00	0,00	671.504,00	-48.496,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.013,60	5.000,00	0,00	8.149,40	3.149,40	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.104,63	25.300,00	0,00	25.389,00	89,00	0,00
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	9.000,00	0,00	3.382,66	-5.617,34	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	15.551,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.872.092,51</b>	<b>2.189.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.975.085,93</b>	<b>-214.214,07</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	1.050.269,99	1.234.200,00	0,00	1.163.102,23	-71.097,77	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.152.791,21	1.375.900,00	0,00	1.214.198,30	-161.701,70	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	240.162,21	204.200,00	0,00	243.163,35	38.963,35	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.246.098,65	2.932.900,00	0,00	2.441.633,62	-491.266,38	0,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.689.322,06</b>	<b>5.747.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.062.097,50</b>	<b>-685.102,50</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.817.229,55</b>	<b>-3.557.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.087.011,57</b>	<b>470.888,43</b>	<b>0,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.817.229,55</b>	<b>-3.557.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.087.011,57</b>	<b>470.888,43</b>	<b>0,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.817.229,55</b>	<b>-3.557.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.087.011,57</b>	<b>470.888,43</b>	<b>0,00</b>
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	20.506,09	0,00	0,00	3.356.789,54	3.356.789,54	0,00
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.837.735,64</b>	<b>-3.557.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.443.801,11</b>	<b>-2.885.901,11</b>	<b>0,00</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)</b>	<b>2.837.735,64</b>	<b>3.557.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.443.801,11</b>	<b>2.885.901,11</b>	<b>0,00</b>



Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.055.013,53	1.938.500,00	0,00	2.578.953,64	640.453,64	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	701.317,53	330.000,00	0,00	774.486,76	444.486,76	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	661.142,91	800.000,00	0,00	494.702,04	-305.297,96	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	921.809,45	823.000,00	0,00	1.009.080,80	186.080,80	0,00
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	98.797,15	98.797,15	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.339.283,42</b>	<b>3.891.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.956.020,39</b>	<b>1.064.520,39</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	1.361.063,36	1.411.400,00	0,00	1.460.403,53	49.003,53	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.684,56	200,00	0,00	11.023,51	10.823,51	0,00
15	- Transferaufwendungen	3.477.456,10	2.583.500,00	0,00	4.254.077,45	1.670.577,45	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.025.201,71	781.100,00	0,00	492.000,80	-289.099,20	0,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.867.405,73</b>	<b>4.776.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.217.505,29</b>	<b>1.441.305,29</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.528.122,31</b>	<b>-884.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.261.484,90</b>	<b>-376.784,90</b>	<b>0,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.528.122,31</b>	<b>-884.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.261.484,90</b>	<b>-376.784,90</b>	<b>0,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.528.122,31</b>	<b>-884.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.261.484,90</b>	<b>-376.784,90</b>	<b>0,00</b>
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	5.821,99	0,00	0,00	1.667.307,71	1.667.307,71	0,00
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.533.944,30</b>	<b>-884.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.928.792,61</b>	<b>-2.044.092,61</b>	<b>0,00</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)</b>	<b>1.533.944,30</b>	<b>884.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.928.792,61</b>	<b>2.044.092,61</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich: 06

Kinder-, Jugend- u. Fam.Hilfe

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 - Sp.2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.932.974,11	7.229.500,00	0,00	7.572.554,08	343.054,08	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.632.409,54	1.825.500,00	0,00	1.763.674,22	-61.825,78	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	125.174,40	108.000,00	0,00	149.561,22	41.561,22	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.939.421,17	1.867.200,00	0,00	1.761.346,60	-105.853,40	0,00
07	+ sonstige ordentliche Erträge	443.621,46	212.900,00	0,00	280.452,47	67.552,47	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	256,16	0,00	0,00	8.567,05	8.567,05	0,00
09	+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>11.073.856,84</b>	<b>11.243.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.536.155,64</b>	<b>293.055,64</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	6.102.051,99	6.426.200,00	0,00	6.787.649,41	361.449,41	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.672,05	41.000,00	0,00	33.979,34	-7.020,66	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	173.335,15	120.700,00	0,00	153.180,96	32.480,96	0,00
15	- Transferaufwendungen	21.645.926,03	22.938.200,00	0,00	23.355.799,56	417.599,56	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	491.964,21	497.300,00	0,00	510.440,52	13.140,52	0,00
17	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>28.449.949,43</b>	<b>30.023.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>30.841.049,79</b>	<b>817.649,79</b>	<b>0,00</b>
18	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-17.376.092,59</b>	<b>-18.780.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-19.304.894,15</b>	<b>-524.594,15</b>	<b>0,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
22	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-17.376.092,59</b>	<b>-18.780.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-19.304.894,15</b>	<b>-524.594,15</b>	<b>0,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
26	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-17.376.092,59</b>	<b>-18.780.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-19.304.894,15</b>	<b>-524.594,15</b>	<b>0,00</b>
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	238.298,36	0,00	0,00	657.485,28	657.485,28	0,00
29	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-17.614.390,95</b>	<b>-18.780.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-19.962.379,43</b>	<b>-1.182.079,43</b>	<b>0,00</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)</b>	<b>17.614.390,95</b>	<b>18.780.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>19.962.379,43</b>	<b>1.182.079,43</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich: 08

Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.785,49	118.600,00	0,00	115.074,32	-3.525,68	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.206,03	67.000,00	0,00	61.917,25	-5.082,75	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige ordentliche Erträge	10.000,00	1.000,00	0,00	37.464,85	36.464,85	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>154.991,52</b>	<b>186.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>214.456,42</b>	<b>27.856,42</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	126.139,97	116.200,00	0,00	149.771,67	33.571,67	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.716,76	52.000,00	0,00	43.765,55	-8.234,45	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	139.672,94	137.100,00	0,00	132.976,64	-4.123,36	0,00
15	- Transferaufwendungen	188.424,19	204.000,00	0,00	186.449,02	-17.550,98	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.341,20	86.500,00	0,00	68.833,08	-17.666,92	0,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>580.295,06</b>	<b>595.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>581.795,96</b>	<b>-14.004,04</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-425.303,54</b>	<b>-409.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-367.339,54</b>	<b>41.860,46</b>	<b>0,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-425.303,54</b>	<b>-409.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-367.339,54</b>	<b>41.860,46</b>	<b>0,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-425.303,54</b>	<b>-409.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-367.339,54</b>	<b>41.860,46</b>	<b>0,00</b>
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	8.596,67	0,00	0,00	340.922,05	340.922,05	0,00
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-433.900,21</b>	<b>-409.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-708.261,59</b>	<b>-299.061,59</b>	<b>0,00</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)</b>	<b>433.900,21</b>	<b>409.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>708.261,59</b>	<b>299.061,59</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich: 09 Räumliche Planung u. Entwicklung/Geoinformation

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165.701,31	528.600,00	0,00	824.116,80	295.516,80	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.315,50	3.000,00	0,00	13.046,00	10.046,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.611,05	0,00	0,00	2.752,05	2.752,05	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>180.627,86</b>	<b>531.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>839.914,85</b>	<b>308.314,85</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	721.386,42	829.100,00	0,00	929.138,04	100.038,04	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	148.727,31	525.500,00	0,00	793.383,31	267.883,31	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.101,19	143.700,00	0,00	72.769,50	-70.930,50	0,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>945.215,92</b>	<b>1.498.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.795.290,85</b>	<b>296.990,85</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-764.588,06</b>	<b>-966.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-955.376,00</b>	<b>11.324,00</b>	<b>0,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-764.588,06</b>	<b>-966.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-955.376,00</b>	<b>11.324,00</b>	<b>0,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-764.588,06</b>	<b>-966.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-955.376,00</b>	<b>11.324,00</b>	<b>0,00</b>
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	915,33	0,00	0,00	1.007,44	1.007,44	0,00
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-765.503,39</b>	<b>-966.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-956.383,44</b>	<b>10.316,56</b>	<b>0,00</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)</b>	<b>765.503,39</b>	<b>966.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>956.383,44</b>	<b>-10.316,56</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich: 10

Wohnen und Bauen

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.500,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	266.937,89	232.500,00	0,00	305.058,75	72.558,75	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.284,80	4.500,00	0,00	125.812,21	121.312,21	0,00
07	+ sonstige ordentliche Erträge	21.088,34	3.400,00	0,00	71.137,14	67.737,14	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>300.811,03</b>	<b>250.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>512.008,10</b>	<b>261.608,10</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	1.467.661,93	918.500,00	0,00	991.556,78	73.056,78	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	611,40	600,00	0,00	704,10	104,10	0,00
15	- Transferaufwendungen	16.814,67	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.704,84	32.800,00	0,00	21.011,71	-11.788,29	0,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.505.792,84</b>	<b>971.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.033.272,59</b>	<b>61.372,59</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.204.981,81</b>	<b>-721.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-521.264,49</b>	<b>200.235,51</b>	<b>0,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.204.981,81</b>	<b>-721.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-521.264,49</b>	<b>200.235,51</b>	<b>0,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.204.981,81</b>	<b>-721.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-521.264,49</b>	<b>200.235,51</b>	<b>0,00</b>
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.204.981,81</b>	<b>-721.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-521.264,49</b>	<b>200.235,51</b>	<b>0,00</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)</b>	<b>1.204.981,81</b>	<b>721.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>521.264,49</b>	<b>-200.235,51</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich: 11

Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.703,12	1.200,00	0,00	13.700,46	12.500,46	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.779.904,94	4.710.000,00	0,00	4.615.750,34	-94.249,66	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.530,12	153.000,00	0,00	150.816,87	-2.183,13	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.349,30	9.300,00	0,00	10.818,60	1.518,60	0,00
07	+ sonstige ordentliche Erträge	137.401,38	0,00	0,00	1.399,89	1.399,89	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>5.071.888,86</b>	<b>4.873.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.792.486,16</b>	<b>-81.013,84</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	79.947,89	1.483.600,00	0,00	89.703,17	-1.393.896,83	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.211,11	204.200,00	0,00	1.058,85	-203.141,15	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	184.147,96	131.200,00	0,00	159.785,22	28.585,22	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.401.800,46	2.678.900,00	0,00	3.216.547,39	537.647,39	0,00
17	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.667.107,42</b>	<b>4.497.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.467.094,63</b>	<b>-1.030.805,37</b>	<b>0,00</b>
18	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.404.781,44</b>	<b>375.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.325.391,53</b>	<b>949.791,53</b>	<b>0,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
22	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.404.781,44</b>	<b>375.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.325.391,53</b>	<b>949.791,53</b>	<b>0,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
26	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.404.781,44</b>	<b>375.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.325.391,53</b>	<b>949.791,53</b>	<b>0,00</b>
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.284.582,36	0,00	0,00	1.464.271,51	1.464.271,51	0,00
29	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>1.120.199,08</b>	<b>375.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-138.879,98</b>	<b>-514.479,98</b>	<b>0,00</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)</b>	<b>-1.120.199,08</b>	<b>-375.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>138.879,98</b>	<b>514.479,98</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	486.186,03	416.600,00	0,00	497.059,27	80.459,27	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.213.283,25	1.159.700,00	0,00	1.257.331,63	97.631,63	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.640,78	3.000,00	0,00	9.840,96	6.840,96	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.706,91	3.500,00	0,00	3.168,44	-331,56	0,00
07	+ sonstige ordentliche Erträge	65.953,72	100,00	0,00	272.395,70	272.295,70	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	10.263,40	0,00	0,00	18.919,70	18.919,70	0,00
09	+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.785.034,09</b>	<b>1.582.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.058.715,70</b>	<b>475.815,70</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	353.765,19	773.400,00	0,00	380.399,29	-393.000,71	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	738.492,31	814.300,00	0,00	1.519.772,52	705.472,52	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.557.046,50	1.488.900,00	0,00	1.630.353,04	141.453,04	0,00
15	- Transferaufwendungen	887.439,06	1.015.000,00	0,00	925.330,47	-89.669,53	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.153.265,85	2.110.300,00	0,00	2.081.277,00	-29.023,00	0,00
17	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.690.008,91</b>	<b>6.201.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.537.132,32</b>	<b>335.232,32</b>	<b>0,00</b>
18	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.904.974,82</b>	<b>-4.619.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.478.416,62</b>	<b>140.583,38</b>	<b>0,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
22	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.904.974,82</b>	<b>-4.619.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.478.416,62</b>	<b>140.583,38</b>	<b>0,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
26	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-3.904.974,82</b>	<b>-4.619.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.478.416,62</b>	<b>140.583,38</b>	<b>0,00</b>
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	90.000,00	0,00	0,00	-90.000,00	0,00
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	621.516,57	90.000,00	0,00	658.111,71	568.111,71	0,00
29	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-4.526.491,39</b>	<b>-4.619.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.136.528,33</b>	<b>-517.528,33</b>	<b>0,00</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)</b>	<b>4.526.491,39</b>	<b>4.619.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.136.528,33</b>	<b>517.528,33</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.584,84	94.200,00	0,00	107.919,15	13.719,15	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	415.627,99	380.600,00	0,00	426.753,39	46.153,39	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.374,89	86.600,00	0,00	88.692,26	2.092,26	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige ordentliche Erträge	79.402,09	11.800,00	0,00	9.283,74	-2.516,26	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>683.989,81</b>	<b>573.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>632.648,54</b>	<b>59.448,54</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	246.525,04	1.319.700,00	0,00	265.500,55	-1.054.199,45	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.230,39	313.000,00	0,00	171.420,08	-141.579,92	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	190.056,85	195.900,00	0,00	194.325,61	-1.574,39	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.677,68	84.700,00	0,00	58.561,94	-26.138,06	0,00
17	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>703.489,96</b>	<b>1.913.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>689.808,18</b>	<b>-1.223.491,82</b>	<b>0,00</b>
18	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-19.500,15</b>	<b>-1.340.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-57.159,64</b>	<b>1.282.940,36</b>	<b>0,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
22	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-19.500,15</b>	<b>-1.340.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-57.159,64</b>	<b>1.282.940,36</b>	<b>0,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
26	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-19.500,15</b>	<b>-1.340.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-57.159,64</b>	<b>1.282.940,36</b>	<b>0,00</b>
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	230.000,00	0,00	99.914,17	-130.085,83	0,00
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	942.002,71	230.000,00	0,00	1.258.853,56	1.028.853,56	0,00
29	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-961.502,86</b>	<b>-1.340.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.216.099,03</b>	<b>124.000,97</b>	<b>0,00</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)</b>	<b>961.502,86</b>	<b>1.340.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.216.099,03</b>	<b>-124.000,97</b>	<b>0,00</b>



Produktbereich: 15

Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	154,91	200,00	0,00	154,92	-45,08	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	920,00	1.000,00	0,00	630,00	-370,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige ordentliche Erträge	5.393,76	0,00	0,00	136.483,89	136.483,89	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>6.468,67</b>	<b>1.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>137.268,81</b>	<b>136.068,81</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	98.106,40	107.600,00	0,00	106.264,30	-1.335,70	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.499,00	2.500,00	0,00	2.748,90	248,90	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	855,75	900,00	0,00	855,77	-44,23	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.646,23	2.700,00	0,00	1.425,22	-1.274,78	0,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>132.107,38</b>	<b>113.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>111.294,19</b>	<b>-2.405,81</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-125.638,71</b>	<b>-112.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>25.974,62</b>	<b>138.474,62</b>	<b>0,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-125.638,71</b>	<b>-112.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>25.974,62</b>	<b>138.474,62</b>	<b>0,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-125.638,71</b>	<b>-112.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>25.974,62</b>	<b>138.474,62</b>	<b>0,00</b>
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-125.638,71</b>	<b>-112.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>25.974,62</b>	<b>138.474,62</b>	<b>0,00</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)</b>	<b>125.638,71</b>	<b>112.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.974,62</b>	<b>-138.474,62</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	69.233.520,69	73.011.000,00	0,00	76.496.002,30	3.485.002,30	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.312.718,00	16.565.300,00	0,00	16.350.726,15	-214.573,85	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	559.583,42	569.000,00	0,00	569.434,91	434,91	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige ordentliche Erträge	2.672.879,41	2.746.300,00	0,00	2.751.741,14	5.441,14	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>92.778.701,52</b>	<b>92.891.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>96.167.904,50</b>	<b>3.276.304,50</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	143.404,70	0,00	0,00	237.952,73	237.952,73	0,00
15	- Transferaufwendungen	33.648.331,93	33.671.700,00	0,00	34.308.786,14	637.086,14	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	250.073,67	68.100,00	0,00	62.070,93	-6.029,07	0,00
17	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>34.041.810,30</b>	<b>33.739.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>34.608.809,80</b>	<b>869.009,80</b>	<b>0,00</b>
18	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>58.736.891,22</b>	<b>59.151.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>61.559.094,70</b>	<b>2.407.294,70</b>	<b>0,00</b>
19	+ Finanzerträge	2.212.564,08	2.043.600,00	0,00	2.320.850,45	277.250,45	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.199.560,28	2.260.500,00	0,00	1.959.354,67	-301.145,33	0,00
21	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>13.003,80</b>	<b>-216.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>361.495,78</b>	<b>578.395,78</b>	<b>0,00</b>
22	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>58.749.895,02</b>	<b>58.934.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>61.920.590,48</b>	<b>2.985.690,48</b>	<b>0,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
26	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>58.749.895,02</b>	<b>58.934.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>61.920.590,48</b>	<b>2.985.690,48</b>	<b>0,00</b>
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>58.749.895,02</b>	<b>58.934.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>61.920.590,48</b>	<b>2.985.690,48</b>	<b>0,00</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)</b>	<b>-58.749.895,02</b>	<b>-58.934.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-61.920.590,48</b>	<b>-2.985.690,48</b>	<b>0,00</b>

## **D. GESAMTFINANZRECHNUNG**



**Stadt Schwerte**  
**Gesamtfinanzrechnung zum 31.12.2019**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 - Sp.2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	68.614.743,00	73.011.000,00		77.218.949,08	4.207.949,08	
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.835.571,40	27.401.700,00		29.666.074,39	2.264.374,39	
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	1.164.054,32	1.794.000,00		1.438.063,01	-355.936,99	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.508.498,56	12.381.600,00		12.483.068,62	101.468,62	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.120.760,50	1.080.000,00		1.168.029,95	88.029,95	
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.981.323,57	2.849.900,00		3.516.137,24	666.237,24	
7 +	Sonstige Einzahlungen	2.773.356,67	3.274.600,00		3.644.280,18	369.680,18	
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.240.815,87	2.103.600,00		2.339.305,58	235.705,58	
<b>9 =</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>123.239.123,89</b>	<b>123.896.400,00</b>		<b>131.473.908,05</b>	<b>7.577.508,05</b>	
10 -	Personalauszahlungen	25.664.996,96	27.570.600,00		27.303.364,57	-267.235,43	
11 -	Versorgungsauszahlungen	3.086.438,31	2.818.200,00		3.174.231,77	356.031,77	
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.309.711,05	10.990.124,00	5.124,00	10.909.240,67	-80.883,33	
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.306.457,40	2.386.100,00		2.316.802,54	-69.297,46	
14 -	Transferauszahlungen	60.297.412,30	61.006.800,00		64.588.534,01	3.581.734,01	
15 -	Sonstige Auszahlungen	13.663.592,46	17.027.200,00		14.071.754,11	-2.955.445,89	
<b>16 =</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>115.328.608,48</b>	<b>121.799.024,00</b>	<b>5.124,00</b>	<b>122.363.927,67</b>	<b>564.903,67</b>	
<b>17 =</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)</b>	<b>7.910.515,41</b>	<b>2.097.376,00</b>	<b>-5.124,00</b>	<b>9.109.980,38</b>	<b>7.012.604,38</b>	
18 +	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.856.873,08	3.124.100,00		2.566.780,24	-557.319,76	
19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	128.411,50	37.000,00		601.213,01	564.213,01	
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen				489.000,00	489.000,00	
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	990.787,27	265.100,00		39.118,87	-225.981,13	
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	560.917,53	682.700,00		758.001,32	75.301,32	
<b>23 =</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.536.989,38</b>	<b>4.108.900,00</b>		<b>4.454.113,44</b>	<b>345.213,44</b>	
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.581.517,59	393.500,00	185.000,00	250.874,93	-142.625,07	
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.469.852,14	17.190.167,67	1.125.767,67	2.844.506,59	-14.345.661,08	588.596,49
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.338.733,99	3.478.562,15	297.662,15	1.660.000,45	-1.818.561,70	44.700,00
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	24.855,93	7.490.000,00		4.000.000,00	-3.490.000,00	5.201,00
<b>30 =</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.414.959,65</b>	<b>28.552.229,82</b>	<b>1.608.429,82</b>	<b>8.755.381,97</b>	<b>-19.796.847,85</b>	<b>638.497,49</b>
<b>31 =</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)</b>	<b>-3.877.970,27</b>	<b>-24.443.329,82</b>	<b>-1.608.429,82</b>	<b>-4.301.268,53</b>	<b>20.142.061,29</b>	<b>-638.497,49</b>
<b>32 =</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)</b>	<b>4.032.545,14</b>	<b>-22.345.953,82</b>	<b>-1.613.553,82</b>	<b>4.808.711,85</b>	<b>27.154.665,67</b>	<b>-638.497,49</b>
33 +	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	6.894.516,99	24.504.200,00		6.464.579,87	-18.039.620,13	
34 +	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	36.000.000,00			40.075.000,00	40.075.000,00	
35 -	Tilgung und Gewährung von Darlehen	5.524.638,63	4.470.000,00		5.038.795,92	568.795,92	
36 -	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	40.000.000,00			42.090.236,11	42.090.236,11	
<b>37 =</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.630.121,64</b>	<b>20.034.200,00</b>		<b>-589.452,16</b>	<b>-20.623.652,16</b>	
<b>38 =</b>	<b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)</b>	<b>1.402.423,50</b>	<b>-2.311.753,82</b>	<b>-1.613.553,82</b>	<b>4.219.259,69</b>	<b>6.531.013,51</b>	<b>-638.497,49</b>
39 +	Anfangsbestand an Finanzmitteln	5.475.974,90			6.833.691,75	6.833.691,75	
40 +	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-44.706,65			3.039,99	3.039,99	
	Einzahlungen fremde Finanzmittel	1.406.261,53			1.636.125,64	1.636.125,64	
	Auszahlungen fremde Finanzmittel	1.450.968,18			1.633.085,65	1.633.085,65	
<b>41</b>	<b>Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)</b>	<b>6.833.691,75</b>	<b>-2.311.753,82</b>	<b>-1.613.553,82</b>	<b>11.055.991,43</b>	<b>13.367.745,25</b>	



## **E. TEILFINANZRECHNUNG**

Produktbereich: 01	Innere Verwaltung
--------------------	-------------------

	Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/I st (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.732,90	30.000,00		169.588,29	139.588,29	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen		895.000,00			-895.000,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	773,80	300,00		640,00	340,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	747.699,10	717.000,00		754.742,37	37.742,37	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	101.256,56	98.700,00		325.605,46	226.905,46	
07	+ Sonstige Einzahlungen	302.854,61	94.600,00		287.413,12	192.813,12	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	98.944,42	60.000,00		40.000,00	-20.000,00	
09	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.324.261,39</b>	<b>1.895.600,00</b>		<b>1.577.989,24</b>	<b>-317.610,76</b>	
10	- Personalauszahlungen	11.174.736,47	12.107.000,00		12.052.303,47	-54.696,53	
11	- Versorgungsauszahlungen	3.086.438,31	2.818.200,00		3.174.231,77	356.031,77	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.758.286,29	8.217.900,00		8.257.884,40	39.984,40	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	179.715,85	18.900,00		113.587,27	94.687,27	
15	- Sonstige Auszahlungen	3.660.292,39	5.653.900,00		3.621.656,59	-2.032.243,41	
16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>25.859.469,31</b>	<b>28.815.900,00</b>		<b>27.219.663,50</b>	<b>-1.596.236,50</b>	
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-24.535.207,92</b>	<b>-26.920.300,00</b>		<b>-25.641.674,26</b>	<b>1.278.625,74</b>	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	548.489,57	323.000,00		334.867,32	11.867,32	
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	98.403,50	20.000,00		551.187,70	531.187,70	
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>646.893,07</b>	<b>343.000,00</b>		<b>886.055,02</b>	<b>543.055,02</b>	
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	1.581.517,59	393.500,00		250.874,93	-142.625,07	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.037.670,18	12.245.962,31		1.731.394,77	-10.514.567,54	264.000,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	342.659,03	593.400,00		405.197,58	-188.202,42	44.700,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.961.846,80</b>	<b>13.232.862,31</b>		<b>2.387.467,28</b>	<b>-10.845.395,03</b>	<b>308.700,00</b>
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-3.314.953,73</b>	<b>-12.889.862,31</b>		<b>-1.501.412,26</b>	<b>11.388.450,05</b>	<b>-308.700,00</b>



**Produktbereich: 02** **Sicherheit und Ordnung**

Ein- und Auszahlungsarten		Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	Üb. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/I st (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.600.362,67	3.174.000,00		3.400.832,67	226.832,67	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.886,67	6.400,00		6.348,60	-51,40	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	165.105,46	18.400,00		121.829,95	103.429,95	
07	+ Sonstige Einzahlungen	214.843,32	195.500,00		232.197,34	36.697,34	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.986.198,12</b>	<b>3.394.300,00</b>		<b>3.761.208,56</b>	<b>366.908,56</b>	
10	- Personalauszahlungen	3.770.822,14	4.175.300,00		4.204.775,92	29.475,92	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	236.361,51	200.324,00		237.494,93	37.170,93	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen	30.000,00	30.000,00		36.000,00	6.000,00	
15	- Sonstige Auszahlungen	1.849.400,95	2.031.900,00		1.985.752,53	-46.147,47	
16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.886.584,60</b>	<b>6.437.524,00</b>		<b>6.464.023,38</b>	<b>26.499,38</b>	
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.900.386,48</b>	<b>-3.043.224,00</b>		<b>-2.702.814,82</b>	<b>340.409,18</b>	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	81.737,77	80.100,00		86.389,76	6.289,76	
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.685,00	17.000,00		2.416,05	-14.583,95	
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>95.422,77</b>	<b>97.100,00</b>		<b>88.805,81</b>	<b>-8.294,19</b>	
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.564,33	125.000,00			-125.000,00	
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	1.096.138,45	1.329.064,00		722.643,28	-606.420,72	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.103.702,78</b>	<b>1.454.064,00</b>		<b>722.643,28</b>	<b>-731.420,72</b>	
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-1.008.280,01</b>	<b>-1.356.964,00</b>		<b>-633.837,47</b>	<b>723.126,53</b>	

Produktbereich: 03 □	Schulträgeraufgaben
----------------------	---------------------

	Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/I st (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000.341,83	1.332.700,00		1.111.232,00	-221.468,00	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	614.278,89	720.000,00		677.095,43	-42.904,57	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.903,60	5.000,00		6.276,40	1.276,40	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.104,63	25.300,00		25.389,00	89,00	
07	+ Sonstige Einzahlungen		9.000,00		3.382,66	-5.617,34	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.650.628,95</b>	<b>2.092.000,00</b>		<b>1.823.375,49</b>	<b>-268.624,51</b>	
10	- Personalauszahlungen	1.002.305,92	1.206.100,00		1.113.817,81	-92.282,19	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.144.235,34	1.375.900,00		1.218.313,92	-157.586,08	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	2.399.568,46	2.927.900,00		2.447.568,00	-480.332,00	
16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.546.109,72</b>	<b>5.509.900,00</b>		<b>4.779.699,73</b>	<b>-730.200,27</b>	
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.895.480,77</b>	<b>-3.417.900,00</b>		<b>-2.956.324,24</b>	<b>461.575,76</b>	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.016,26					
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	370.019,31	994.198,15		206.147,65	-788.050,50	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>402.035,57</b>	<b>994.198,15</b>		<b>206.147,65</b>	<b>-788.050,50</b>	
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-402.035,57</b>	<b>-994.198,15</b>		<b>-206.147,65</b>	<b>788.050,50</b>	

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben					
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.252.711,79	1.938.500,00	2.920.003,98	981.503,98	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	606.470,90	330.000,00	868.224,70	538.224,70	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	575.194,94	800.000,00	456.319,76	-343.680,24	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte					
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	921.809,45	823.000,00	841.904,55	18.904,55	
07	+ Sonstige Einzahlungen					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen					
09	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.356.187,08</b>	<b>3.891.500,00</b>	<b>5.086.452,99</b>	<b>1.194.952,99</b>	
10	- Personalauszahlungen	1.224.390,14	1.368.600,00	1.246.283,27	-122.316,73	
11	- Versorgungsauszahlungen					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen					
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen					
14	- Transferauszahlungen	3.343.433,40	2.583.500,00	4.154.535,75	1.571.035,75	
15	- Sonstige Auszahlungen	492.885,49	781.100,00	873.705,59	92.605,59	
16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.060.709,03</b>	<b>4.733.200,00</b>	<b>6.274.524,61</b>	<b>1.541.324,61</b>	
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-704.521,95</b>	<b>-841.700,00</b>	<b>-1.188.071,62</b>	<b>-346.371,62</b>	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen					
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten					
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen					
23	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.					
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen					
30	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>					

## Produktbereich: 06

## Kinder-, Jugend- u. Fam.Hilfe

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/I st (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben					
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.894.115,32	7.177.400,00	8.336.794,33	1.159.394,33	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-2.000,00		403,40	403,40	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.643.680,50	1.825.500,00	1.777.421,76	-48.078,24	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	121.002,58	108.000,00	149.108,72	41.108,72	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.222.049,98	1.867.200,00	2.053.576,22	186.376,22	
07	+ Sonstige Einzahlungen	300.261,09	212.900,00	282.404,21	69.504,21	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen					
09	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.179.109,47</b>	<b>11.191.000,00</b>	<b>12.599.708,64</b>	<b>1.408.708,64</b>	
10	- Personalauszahlungen	5.917.519,76	6.297.500,00	6.398.201,16	100.701,16	
11	- Versorgungsauszahlungen					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.019,49	41.000,00	33.182,14	-7.817,86	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen					
14	- Transferauszahlungen	21.227.680,60	22.938.200,00	24.292.673,01	1.354.473,01	
15	- Sonstige Auszahlungen	469.760,96	476.100,00	486.411,13	10.311,13	
16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>27.650.980,81</b>	<b>29.752.800,00</b>	<b>31.210.467,44</b>	<b>1.457.667,44</b>	
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-16.471.871,34</b>	<b>-18.561.800,00</b>	<b>-18.610.758,80</b>	<b>-48.958,80</b>	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	727,93				
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen					
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten					
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen					
23	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>727,93</b>				
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.205,88	249.600,00	227.500,00	-22.100,00	
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	167.595,91	226.500,00	167.731,91	-58.768,09	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	24.855,93				
30	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>220.657,72</b>	<b>476.100,00</b>	<b>395.231,91</b>	<b>-80.868,09</b>	
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-219.929,79</b>	<b>-476.100,00</b>	<b>-395.231,91</b>	<b>80.868,09</b>	

Produktbereich: 08	Sportförderung
--------------------	----------------

	Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/I st (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.500,00	12.500,00		12.500,00		
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.387,93	67.000,00		48.104,15	-18.895,85	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen		1.000,00			-1.000,00	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>35.887,93</b>	<b>80.500,00</b>		<b>60.604,15</b>	<b>-19.895,85</b>	
10	- Personalauszahlungen	128.634,64	116.200,00		149.015,62	32.815,62	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.754,03	52.000,00		79.781,58	27.781,58	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen	168.424,19	204.000,00		176.684,17	-27.315,83	
15	- Sonstige Auszahlungen	68.083,39	86.500,00		63.775,58	-22.724,42	
16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>402.896,25</b>	<b>458.700,00</b>		<b>469.256,95</b>	<b>10.556,95</b>	
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-367.008,32</b>	<b>-378.200,00</b>		<b>-408.652,80</b>	<b>-30.452,80</b>	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		35.000,00			-35.000,00	
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		3.000,00		631,40	-2.368,60	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>38.000,00</b>		<b>631,40</b>	<b>-37.368,60</b>	
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>		<b>-38.000,00</b>		<b>-631,40</b>	<b>37.368,60</b>	

Produktbereich: 09	Räumliche Planung u. Entwicklung/Geoinformation
--------------------	---

	Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/I st (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250.237,90	528.600,00		717.831,44	189.231,44	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.203,50	3.000,00		13.150,00	10.150,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.611,05			2.752,05	2.752,05	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>265.052,45</b>	<b>531.600,00</b>		<b>733.733,49</b>	<b>202.133,49</b>	
10	- Personalauszahlungen	703.215,49	824.700,00		752.298,57	-72.401,43	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen	148.727,31	525.500,00		798.381,31	272.881,31	
15	- Sonstige Auszahlungen	74.845,19	143.700,00		70.138,40	-73.561,60	
16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>926.787,99</b>	<b>1.493.900,00</b>		<b>1.620.818,28</b>	<b>126.918,28</b>	
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-661.735,54</b>	<b>-962.300,00</b>		<b>-887.084,79</b>	<b>75.215,21</b>	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	505,75	219.494,25		95.106,33	-124.387,92	71.273,27
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.						
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>505,75</b>	<b>219.494,25</b>		<b>95.106,33</b>	<b>-124.387,92</b>	<b>71.273,27</b>
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-505,75</b>	<b>-219.494,25</b>		<b>-95.106,33</b>	<b>124.387,92</b>	<b>-71.273,27</b>

Produktbereich: 10	Wohnen und Bauen
--------------------	------------------

	Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/I st (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.000,00	10.000,00		10.500,00	500,00	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	253.102,89	232.500,00		314.584,55	82.084,55	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.284,80	4.500,00		117.013,46	112.513,46	
07	+ Sonstige Einzahlungen	348,00	3.400,00		348,00	-3.052,00	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>265.735,69</b>	<b>250.400,00</b>		<b>442.446,01</b>	<b>192.046,01</b>	
10	- Personalauszahlungen	996.456,18	883.700,00		914.490,53	30.790,53	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen	13.814,67	20.000,00		16.000,00	-4.000,00	
15	- Sonstige Auszahlungen	20.639,32	32.800,00		21.063,86	-11.736,14	
16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.030.910,17</b>	<b>936.500,00</b>		<b>951.554,39</b>	<b>15.054,39</b>	
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-765.174,48</b>	<b>-686.100,00</b>		<b>-509.108,38</b>	<b>176.991,62</b>	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.						
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>						

## Produktbereich: 11

## Ver- und Entsorgung

Ein- und Auszahlungsarten		Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/I st (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.635.157,20	4.710.000,00		4.615.276,71	-94.723,29	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.530,14	153.000,00		146.288,65	-6.711,35	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.349,30	9.300,00		10.818,60	1.518,60	
07	+ Sonstige Einzahlungen	160.229,72			28.524,21	28.524,21	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.933.266,36</b>	<b>4.872.300,00</b>		<b>4.800.908,17</b>	<b>-71.391,83</b>	
10	- Personalauszahlungen	79.714,43	6.300,00		90.032,04	83.732,04	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.211,11	1.400,00		1.058,85	-341,15	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	2.386.555,39	2.644.600,00		2.402.213,59	-242.386,41	
16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.467.480,93</b>	<b>2.652.300,00</b>		<b>2.493.304,48</b>	<b>-158.995,52</b>	
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.465.785,43</b>	<b>2.220.000,00</b>		<b>2.307.603,69</b>	<b>87.603,69</b>	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		30.000,00			-30.000,00	
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.049,00					
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>13.049,00</b>	<b>30.000,00</b>			<b>-30.000,00</b>	
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.778,49					
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	30.014,56	132.000,00		30.374,13	-101.625,87	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>33.793,05</b>	<b>132.000,00</b>		<b>30.374,13</b>	<b>-101.625,87</b>	
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)</b>	<b>-20.744,05</b>	<b>-102.000,00</b>		<b>-30.374,13</b>	<b>71.625,87</b>	



Produktbereich: 12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben					
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.724,46	12.500,00	22.000,00	9.500,00	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	688.979,28	682.700,00	743.118,73	60.418,73	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.347,69	3.000,00	13.009,40	10.009,40	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		3.500,00		-3.500,00	
07	+ Sonstige Einzahlungen	10.688,16	100,00	16.657,08	16.557,08	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen					
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	730.739,59	701.800,00	794.785,21	92.985,21	
10	- Personalauszahlungen	349.901,46	385.400,00	367.712,41	-17.687,59	
11	- Versorgungsauszahlungen					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	925.668,52	852.000,00	744.477,20	-107.522,80	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen					
14	- Transferauszahlungen	887.439,06	1.015.000,00	909.500,00	-105.500,00	
15	- Sonstige Auszahlungen	1.918.035,91	2.107.100,00	1.985.907,57	-121.192,43	
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.081.044,95	4.359.500,00	4.007.597,18	-351.902,82	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.350.305,36	-3.657.700,00	-3.212.811,97	444.888,03	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	172.112,00	565.000,00	69.917,65	-495.082,35	
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.274,00		25.408,25	25.408,25	
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	990.787,27	265.100,00	39.118,87	-225.981,13	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.166.173,27	830.100,00	134.444,77	-695.655,23	
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.342.960,96	3.640.111,11	790.505,49	-2.849.605,62	253.323,22
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	153.809,62	84.200,00	19.297,70	-64.902,30	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen					5.201,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.496.770,58	3.724.311,11	809.803,19	-2.914.507,92	258.524,22
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-1.330.597,31	-2.894.211,11	-675.358,42	2.218.852,69	-258.524,22

Produktbereich: 13	Natur- und Landschaftspflege
--------------------	------------------------------

	Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/I st (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.489,20	10.500,00		11.938,20	1.438,20	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	457.632,59	166.600,00		436.422,36	269.822,36	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.374,89	86.600,00		88.692,26	2.092,26	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen	9.402,09	11.800,00		9.283,74	-2.516,26	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>566.898,77</b>	<b>275.500,00</b>		<b>546.336,56</b>	<b>270.836,56</b>	
10	- Personalauszahlungen	222.741,23	93.200,00		228.576,20	135.376,20	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	167.675,76	247.100,00		334.298,75	87.198,75	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	40.731,36	70.800,00		49.972,87	-20.827,13	
16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>431.148,35</b>	<b>411.100,00</b>		<b>612.847,82</b>	<b>201.747,82</b>	
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>135.750,42</b>	<b>-135.600,00</b>		<b>-66.511,26</b>	<b>69.088,74</b>	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		60.000,00			-60.000,00	
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen				22.201,01	22.201,01	
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>60.000,00</b>		<b>22.201,01</b>	<b>-37.798,99</b>	
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.150,29	675.000,00			-675.000,00	
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	178.497,11	116.200,00		107.976,80	-8.223,20	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>195.647,40</b>	<b>791.200,00</b>		<b>107.976,80</b>	<b>-683.223,20</b>	
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-195.647,40</b>	<b>-731.200,00</b>		<b>-85.775,79</b>	<b>645.424,21</b>	

## Produktbereich: 15

## Wirtschaft und Tourismus

Ein- und Auszahlungsarten		Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/I st (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	920,00	1.000,00		630,00	-370,00	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.393,76					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.313,76	1.000,00		630,00	-370,00	
10	- Personalauszahlungen	94.559,10	106.600,00		104.426,71	-2.173,29	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.499,00	2.500,00		2.748,90	248,90	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	426,00	2.700,00		1.517,47	-1.182,53	
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.484,10	111.800,00		108.693,08	-3.106,92	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-91.170,34	-110.800,00		-108.063,08	2.736,92	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.						
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)						

Produktbereich: 16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten		Jahresergebnis 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2019 EUR	dav. Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ansatz/I st (Sp.4 - Sp.2) EUR	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	68.614.743,00	73.011.000,00		77.218.949,08	4.207.949,08	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.312.718,00	16.349.000,00		16.353.686,15	4.686,15	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	559.583,42	569.000,00		569.434,91	434,91	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.744,37			102,50	102,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.484,78			181,50	181,50	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	529.363,39			20.000,00	20.000,00	
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.769.335,92	2.746.300,00		2.784.069,82	37.769,82	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.141.871,45	2.043.600,00		2.299.305,58	255.705,58	
09	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>93.938.844,33</b>	<b>94.718.900,00</b>		<b>99.245.729,54</b>	<b>4.526.829,54</b>	
10	- Personalauszahlungen				-318.569,14	-318.569,14	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.306.457,40	2.386.100,00		2.316.802,54	-69.297,46	
14	- Transferausszahlungen	34.298.177,22	33.671.700,00		34.091.172,50	419.472,50	
15	- Sonstige Auszahlungen	282.367,65	68.100,00		62.070,93	-6.029,07	
16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>36.887.002,27</b>	<b>36.125.900,00</b>		<b>36.151.476,83</b>	<b>25.576,83</b>	
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>57.051.842,06</b>	<b>58.593.000,00</b>		<b>63.094.252,71</b>	<b>4.501.252,71</b>	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.053.805,81	2.066.000,00		2.075.605,51	9.605,51	
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag				489.000,00	489.000,00	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	560.917,53	682.700,00		758.001,32	75.301,32	
23	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.614.723,34</b>	<b>2.748.700,00</b>		<b>3.322.606,83</b>	<b>573.906,83</b>	
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.						
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen		7.490.000,00		4.000.000,00	-3.490.000,00	
30	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>7.490.000,00</b>		<b>4.000.000,00</b>	<b>-3.490.000,00</b>	
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>	<b>2.614.723,34</b>	<b>-4.741.300,00</b>		<b>-677.393,17</b>	<b>4.063.906,83</b>	

## **F. NACHWEIS DER INVESTITIONSMASSNAHMEN**

Investitionen sind als Einzelmaßnahmen in den Teilfinanzrechnungen auszuweisen. Nachfolgend werden alle Einzelmaßnahmen, die zu Ein- oder Auszahlungen im Berichtsjahr geführt haben, aufgelistet. Die Einzelmaßnahmen sind nach Produktbereichen sowie aufsteigend nach Auszahlungssaldo des Haushaltsjahres sortiert.

Der Nachweis der einzelnen Investitionsmaßnahmen in den Teilfinanzrechnungen gemäß § 41 KomHVO NRW i.V.m. § 4 Abs. 4 KomHVO NRW wird als Download im elektronischen Portal der Stadt Schwerte zur Verfügung gestellt.

**Produktbereich 001: Innere Verwaltung**

Nr.	Maßnahme	Auszahlungen [EUR]	Einzahlungen [EUR]	Saldo [EUR]
I20100060	Anbau- und Umbaumaßnahmen U3/Ü3	584.263,11	152.100,00	-432.163,11
I20180046	Neugestaltung Ergster Mitte	346.969,98	88.016,01	-258.953,97
I20100011	Kauf von Software	222.995,71	0,00	-222.995,71
I20070195	An- und Verkauf von Umlaufvermögen (Grundstück)	185.000,00	491.576,00	306.576,00
I20100102	Energetische Sanierung Gesamtschule Gänsewinkel	129.569,85	0,00	-129.569,85
I20160011	Verlagerung Grundschule	108.023,09	0,00	-108.023,09
I20180045	Neuerrichtung Außenspielfläche Heideschule	105.665,51	0,00	-105.665,51
7836000	Auszahlungen Festwertersatz	82.741,89	0,00	-82.741,89
I20180044	Brandsch. Friedr.-Kayser-Schule (Gute Schule 2020)	75.980,43	0,00	-75.980,43
I20180047	Außengelände Gesamtschule Gänsewinkel	74.844,35	0,00	-74.844,35
I20100023	Sonnenschutz Grundsch. Villigst (Gute Schule 2020)	58.659,35	0,00	-58.659,35
I20070106	Erwerb von Grundstücken	51.406,23	0,00	-51.406,23
I20070001	Anschaffung von Geräten, Mobiliar, Maschinen	47.438,79	0,00	-47.438,79
I20180052	Ladeinfrastruktur für Elektromobilität	46.200,23	26.961,00	-19.239,23
I20190004	Em. Fallschutz u. Spielgeräte Friedrich-Kaysers-S.	37.184,35	0,00	-37.184,35
I20170006	Erweiterung OGS Heideschule □	33.782,74	0,00	-33.782,74
I20190003	Brandschutz Lehmhaus	29.130,21	0,00	-29.130,21
I20170007	Erweiterung OGS Lenningskampschule □	24.678,05	0,00	-24.678,05
I20100032	Brandschutz Schule a.d.Ruhr	19.879,69	0,00	-19.879,69
I20190001	Stromanschluss Kindergarten Villigst II	17.845,50	0,00	-17.845,50
I20100016	Neuerrichtung von Zaunanlagen	17.040,81	0,00	-17.040,81
I20140014	Austausch der zentralen Leittechnik	15.735,41	0,00	-15.735,41
I20190009	Video-Abbiegesystem für LKW	11.052,72	0,00	-11.052,72
I20180040	Schließenanlage Gesamtschule Gänsewinkel	9.522,86	0,00	-9.522,86
I20100012	Vorsorgemaßnahmen betr. Eingliederungsmanagement	9.084,94	720,50	-8.364,44
I20180058	Anschaffung von Maschinen und Geräten	6.451,29	0,00	-6.451,29
I20190012	Anschaffung elektronisches Vergabeverfahren	5.588,10	0,00	-5.588,10
I20170003	Rathaus Am Stadtpark	4.155,64	0,00	-4.155,64
I20160083	Sanierung Rathaus I □	4.146,50	0,00	-4.146,50
I20180042	Baukosten Fachräume TFG	3.852,52	0,00	-3.852,52
I20140013	Kauf Zeiterfassungsterminals	2.857,19	0,00	-2.857,19
I20100026	Erwerb von Geräten für Hausmeister	751,74	0,00	-751,74
I20070129	Erwerb von Vermögensgegenständen (Reinigung)	499,80	0,00	-499,80
I20180064	Ersatzbeschaffung LKW (UN-SW 2026) -Elektro-	0,00	11.163,95	11.163,95
I20180054	Ersatzbeschaffung Ford Fusion (UN-SW 2025) □	0,00	11.036,00	11.036,00
I20180087	Umbau KiTa Wunderland	0,00	-13.500,00	-13.500,00
I20070162	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken	0,00	59.611,70	59.611,70
<b>Summe</b>		<b>2.372.998,58</b>	<b>827.685,16</b>	<b>-1.545.313,42</b>

**Produktbereich 002: Sicherheit und Ordnung**

Nr.	Maßnahme	Auszahlungen [EUR]	Einzahlungen [EUR]	Saldo [EUR]
7836000	Auszahlungen Festwertersatz	181.538,05		-181.538,05
I20080023	Ersatzbeschaffung Rettungstransportwagen	181.004,06	0,00	-181.004,06
I20080017	Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug 4000 □	102.340,00	0,00	-102.340,00
I20100066	Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug LZ Villigst	71.249,06	0,00	-71.249,06
I20160004	Beschaffung Tanklöschfahrzeug LZ Ergste	56.249,45	0,00	-56.249,45
I20180007	Ersatzbeschaff. Reserve Notarzteinsatzfahrzeug	45.457,31	0,00	-45.457,31
I20160076	Ersatzbeschaffung eines Atemluftprüfgerätes	27.497,25	0,00	-27.497,25
I20070054	Anschaffung von Feuerwehrgeräten	20.586,98	0,00	-20.586,98
I20180004	Beschaffung von zwei Wärmebildkameras	15.403,21	0,00	-15.403,21
I20070062	Beschaffung medizinisch-technischer Geräte	13.998,49	0,00	-13.998,49
I20070092	Erwerb von Vermögensgegenständen	4.374,75	0,00	-4.374,75
I20100070	Anschaffungen von Vermögensgegenständen	2.699,53	0,00	-2.699,53
I20180008	Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeugs	245,14	0,00	-245,14
I20070177	Feuerschutzpauschale	0,00	82.389,76	82.389,76
I20190011	Dokumentenprüfgerät	0,00	4.000,00	4.000,00
I20120051	Verkauf von Altfahrzeugen	0,00	2.416,05	2.416,05
<b>Summe</b>		<b>722.643,28</b>	<b>88.805,81</b>	<b>-633.837,47</b>

**Produktbereich 003: Schulträgeraufgaben**

Nr.	Maßnahme	Auszahlungen [EUR]	Einzahlungen [EUR]	Saldo [EUR]
I20160034	Erw. v. Notebooks und Whiteboards (Gesamtschulen)	44.929,34	0,00	-44.929,34
I20160033	Erw. v. Notebooks und Whiteboards (Gymnasien)	39.149,23	0,00	-39.149,23
I20100051	Erwerb von PCs und Notebooks (Grundschulen)	23.847,86	0,00	-23.847,86
I20070111	Erwerb von Vermögensgegenständen > 800 EUR	20.784,46	0,00	-20.784,46
I20180026	Neueinr. des Infomatikraumes (Gesamtschule)	13.843,00	0,00	-13.843,00
I20120052	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen OGS	13.618,92	0,00	-13.618,92
I20190010	Ausstattung Inventar Lehrküche TFG	10.347,91	0,00	-10.347,91
I20100053	Erwerb von PCs und Notebooks (Realschulen)	6.985,70	0,00	-6.985,70
I20160022	Neueinrichtung Bioraum II SZ Nord-West	6.917,22	0,00	-6.917,22
I20070122	Ersatzbeschaffung von Inventar (Gesamtschule)	5.891,90	0,00	-5.891,90
I20180027	Neueinr. des Sekretariats der Gesamtschule	5.069,57	0,00	-5.069,57
7836000	Auszahlungen Festwertersatz	4.248,92	0,00	-4.248,92
I20180024	Neueinrichtung von Chemieräumen (Gesamtschule)	3.748,50	0,00	-3.748,50
I20070118	Ersatzbeschaffung von Inventar (Gymnasien)	3.613,97	0,00	-3.613,97
I20070116	Ersatzbeschaffung von Inventar (Realschulen)	1.832,75	0,00	-1.832,75
I20180012	Maschinen für die Schulhausmeister	774,69	0,00	-774,69
I20180023	Anschaff. v. Geräten (Gesamtschule Gänsewinkel)	543,71	0,00	-543,71
<b>Summe</b>		<b>206.147,65</b>	<b>0,00</b>	<b>-206.147,65</b>

**Produktbereich 005: Soziale Leistungen**

	Fehlanzeige			0,00
--	-------------	--	--	------

**Produktbereich 006: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Nr.	Maßnahme	Auszahlungen [EUR]	Einzahlungen [EUR]	Saldo [EUR]
I20190008	Erschließung Betriebs-KiTa Nattland	227.500,00	0,00	-227.500,00
I20070108	Erwerb von Vermögensgegenständen	80.843,87	0,00	-80.843,87
I20070110	Beschaffung von Außenspielgeräten	27.943,64	0,00	-27.943,64
7836	Auszahlungen Festwertersatz	23.034,55	0,00	-23.034,55
I20070109	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Mobiliar	21.894,00	0,00	-21.894,00
I20100059	Kauf von Einrichtungsgegenständen (U3 /Ü3)	10.210,23	0,00	-10.210,23
I20190002	Erwerb von Lizenzen für WinKiTa	3.805,62	0,00	-3.805,62
<b>Summe</b>		<b>395.231,91</b>	<b>0,00</b>	<b>-395.231,91</b>

**Produktbereich 008: Sportförderung**

Nr.	Maßnahme	Auszahlungen [EUR]	Einzahlungen [EUR]	Saldo [EUR]
I20070127	Erwerb von Vermögensgegenständen >800 EUR	631,40	0,00	-631,40

**Produktbereich 009: Räumliche Planung und Entwicklung**

Nr.	Maßnahme	Auszahlungen [EUR]	Einzahlungen [EUR]	Saldo [EUR]
I20180080	Entwicklung ISEK für den Ortsteil Westhofen	66.546,33	0,00	-66.546,33
I20190007	Verkehrsléitsystem	28.560,00	0,00	-28.560,00
I20190005	Ausgleichsfläche "Am Winkelstück"	14.468,70	58.369,86	43.901,16
<b>Summe</b>		<b>109.575,03</b>	<b>58.369,86</b>	<b>-51.205,17</b>

**Produktbereich 011: Abfallwirtschaft**

Nr.	Maßnahme	Auszahlungen [EUR]	Einzahlungen [EUR]	Saldo [EUR]
7836	Auszahlungen Festwertersatz	24.757,33	0,00	-24.757,33
I20080108	Erwerb von Großcontainern	5.616,80	0,00	-5.616,80
<b>Summe</b>		<b>30.374,13</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.374,13</b>



**Produktbereich 012: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Nr.	Maßnahme	Auszahlungen [EUR]	Einzahlungen [EUR]	Saldo [EUR]
I20070085	Auszahlungen für Leistungen der SEG	271.000,00	0,00	-271.000,00
I20140007	Ausbau Bahnhofstr.	230.764,66	21.169,13	-209.595,53
I20180034	Bushaltestellenprogramm	61.292,32	0,00	-61.292,32
I20180033	Barrierefreier Stadtbau/Ern.Straßenabschnitte	61.205,24	0,00	-61.205,24
I20140008	Ausbau Bahnhofsumfeld	59.969,36	11.037,25	-48.932,11
I20160040	Erneuer. Brücke Radweg Letmather Str./ Elsebad	45.641,66	0,00	-45.641,66
I20090007	Erschließung Am Gartenbad	25.802,00	0,00	-25.802,00
I20120020	Straßenerneuerung Am Quickspring	22.491,00	14.000,00	-8.491,00
I20180030	Anschaffung von Straßenmobiliar	17.167,16	0,00	-17.167,16
I20160041	Erneuer. Brücke Kirschaumweg /Bergische Str.	6.675,73	0,00	-6.675,73
I20140010	Kauf von Fahrradständen und -abstellanlagen	4.864,90	0,00	-4.864,90
I20190006	Ladeinfrastruktur für Elektromobilität, NOX-Block	1.451,15	47.817,65	46.366,50
7836000	Auszahlungen Festwertersatz	793,02	0,00	-793,02
I20180038	Vorbereitende Planungskosten	684,99	0,00	-684,99
I20120061	Erschließungsbeiträge für Einzelgrundstücke	0,00	17.949,74	17.949,74
I20080098	Ausbau Ruhrtalradweg	0,00	22.100,00	22.100,00
I20180091	Verkauf von Altfahrzeugen	0,00	371,00	371,00
<b>Summe</b>		<b>809.803,19</b>	<b>134.444,77</b>	<b>-675.358,42</b>

**Produktbereich 013: Natur- und Landschaftspflege**

Nr.	Maßnahme	Auszahlungen [EUR]	Einzahlungen [EUR]	Saldo [EUR]
I20140031	Ersatzbeschaffung Toyota Hilux (UN-2913)	36.890,00	0,00	-36.890,00
I20180069	Ersatzbeschaffung Kipper Opel Movano	31.673,64	0,00	-31.673,64
I20140033	Ersatzbeschaffung Toyota Hilux (UN-2454)	26.950,00	0,00	-26.950,00
I20180068	Neuanschaffung eines Geräteträgers	5.950,00	0,00	-5.950,00
I20070039	Erwerb von Vermögensgegenständen (Kleingeräte)	4.462,05	0,00	-4.462,05
7836	Auszahlungen Festwertersatz	2.051,11	0,00	-2.051,11
I20100098	Veräußerung von Altfahrzeugen	0,00	22.201,01	22.201,01
<b>Summe</b>		<b>107.976,80</b>	<b>22.201,01</b>	<b>-85.775,79</b>

**Produktbereich 016: Allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.	Maßnahme	Auszahlungen [EUR]	Einzahlungen [EUR]	Saldo [EUR]
I20070101	Investitionspauschale	0,00	2.066.585,51	2.066.585,51
6865100	Darlehen SWS	4.000.000,00	700.000,00	-3.300.000,00
6848000	Kapitalrückzahlung IEG	0,00	489.000,00	489.000,00
6868000	Darlehensstilgungen aus dem privaten Bereich	0,00	58.001,32	58.001,32
6811000	Landeszuschuss Gute Schule 1	0,00	9.020,00	9.020,00
6822000	Einz. Veräußer. Umlaufvermögen Grundst.	0,00	0,00	0,00
7836	Auszahlungen Festwertersatz	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>4.000.000,00</b>	<b>3.322.606,83</b>	<b>-677.393,17</b>

<b>Gesamtsumme</b>	<b>8.755.381,97</b>	<b>4.454.113,44</b>	<b>-4.206.162,20</b>
--------------------	---------------------	---------------------	----------------------



## **G. ANHANG**

## I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Stadt Schwerte zum 31.12.2019 wurde auf der Grundlage der zum Abschlussstichtag geltenden gesetzlichen Vorschriften der Gemeindeordnung (GO NRW) und der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) des Landes Nordrhein-Westfalen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) aufgestellt.

Gemäß § 95 Abs. 1 GO NRW hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss muss klar und übersichtlich sein. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten. Er hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen und der Bilanz. Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern, der mit den Bestandteilen des Jahresabschlusses eine Einheit bildet. Darüber hinaus hat die Gemeinde einen Lagebericht aufzustellen.

Im Anhang sind entsprechend § 45 Abs. 1 KomHVO NRW zu den **Posten der Bilanz** die angewandten **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** anzugeben. Die Positionen der **Ergebnisrechnung** und die in der Finanzrechnung nachzuweisenden **Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit** und der **Finanzierungstätigkeit** sind zu erläutern. Die Anwendung von **Vereinfachungsregelungen und Schätzungen** ist zu beschreiben. Dabei sind die Erläuterungen so zu fassen, dass sachverständige Dritte die Sachverhalte beurteilen können.

Ebenfalls ist anzugeben, ob und für welchen Zeitraum ein gültiger Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land NRW vorliegt.

Gem § 45 Abs. 3 KomHVO NRW sind dem Anhang ein Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitspiegel sowie ein Eigenkapitalpiegel und eine Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Darüber hinaus sind die in § 45 Abs. 2 KomHVO NRW aufgeführten Sachverhalte gesondert anzugeben und zu erläutern. Weiterhin sind **außerplanmäßige Abschreibungen** und **Zuschreibungen** (§ 36 Abs. 6 bis 8 KomHVO NRW), Sachverhalte gem. § 42 Abs. 5 bis 7 KomHVO NRW, Verrechnungen gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW und **auszugleichende Kostenunterdeckungen** gem. § 44 Abs. 6 KomHVO NRW anzugeben und zu erläutern.

## II. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu den Posten der Bilanz

Die Gemeinde muss zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten erfassen und den einzelnen Wert angeben (§ 91 Abs. 1 GO NRW). Vermögensgegenstände sind im Jahresabschluss höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen anzusetzen. Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag, Rentenverpflichtungen, für die keine Gegenleistung mehr zu erwarten ist, zu ihrem Barwert und Rückstellungen nur in Höhe des Betrages, der voraussichtlich notwendig ist, anzusetzen (§ 91 Abs. 4 GO NRW).

Zum 31.12.2019 sind in der städtischen Bilanz gem. § 34 Abs. 1 KomHVO NRW alle Vermögensgegenstände aktiviert, an denen der Stadt das wirtschaftliche Eigentum zuzurechnen ist und die selbstständig verwertbar sind. Die Stadt Schwerte ist dann wirtschaftliche Eigentümerin, wenn ihr dauerhaft, d.h. für die wirtschaftliche Nutzungsdauer Besitz, Gefahr, Nutzungen und Lasten zustehen und wenn sie über das Verwertungsrecht verfügt und somit die tatsächliche Verfügungsgewalt (Sachherrschaft) über den Vermögensgegenstand ausübt. Das wirtschaftliche Eigentum kann vom rechtlichen Eigentum abweichen.

Im Anlagevermögen sind zudem nur die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die der Stadt zur dauernden Aufgabenerfüllung dienen. Sofern Vermögensgegenstände zum 31.12.2019 nicht mehr diesen Zweck erfüllen, wurden sie ins Umlaufvermögen umgebucht.

Die ausgewiesenen Vermögensgegenstände sind mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen, angesetzt. Die jeweiligen Gesamtnutzungsdauern ergeben sich aus der Abschreibungstabelle der Stadt Schwerte, die dem Jahresabschluss beigelegt ist. Außerplanmäßige Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden bei entsprechenden Sachverhalten vorgenommen. Nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten sind gem. § 34 Abs. 3 KomHVO NRW aktiviert, sofern ein bereits aktivierter Vermögensgegenstand neu bzw. wiederhergestellt, erweitert oder über seinen ursprünglichen Zustand hinaus wesentlich verbessert wurde.

Die ausgewiesenen Vermögensgegenstände sind i. d. R. einzeln bewertet (§ 33 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW). Von den zulässigen Bewertungsvereinfachungsverfahren gem. § 29 KomHVO NRW (Fest- oder Gruppenwerte) wurde für das Schulinventar (ohne OGS) im Rahmen der Gruppenbewertung Gebrauch gemacht. Der Wert pro Klassen- / Fachraum wurde mit dem gewogenen Durchschnitt angesetzt. Im Bereich der Datenverarbeitung, Gefahrenabwehr, Rettungsdienst, Straßenreinigung, Wald-, Forst- und Landwirtschaft, Friedhöfe sowie Verkehrsregelung und -lenkung wurden Festwerte gem. § 29 KomHVO NRW gebildet.

Nach § 36 Abs. 2 der KomHVO NRW darf sowohl bei Hochbau- wie auch bei Tiefbaumaßnahmen das Wahlrecht des Komponentenansatzes genutzt werden. Für gebildete Komponenten bei Gebäudebauwerken und bei Gebäudeteilen wie Dach und Fenster oder für gebildete Komponenten bei Straßen, Wegen, Plätzen wie Deckschicht und Unterbau können unterschiedliche Nutzungsdauern bestimmt werden. Bei der Stadt Schwerte wurde festgelegt, dass grundsätzlich ab dem 01.01.2019 bei allen städtischen Gebäuden bzw. Hochbaumaßnahmen der Komponentenansatz zur Anwendung kommt, das Wahlrecht des Komponentenansatzes bei Tiefbaumaßnahmen wird vorerst nicht in Anspruch genommen. Im Berichtsjahr war nach den obigen Festlegungen keine Komponente zu bilden.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungswert den Betrag von 800 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigt, die selbstständig genutzt werden können und die einer Abnutzung unterliegen, werden gem. § 36 Abs. 3 KomHVO NRW unmittelbar als Aufwand verbucht. Die Stadt Schwerte hat für 2019 die alte Grenze gemäß § 35 Abs. 2 GemHVO in Höhe von 410 € angewendet, da die neue Gesetzesregelung in der Planung des Doppelhaushaltes 2018 / 19 noch nicht in Kraft getreten war.

Forderungen werden grundsätzlich mit ihrem Nominalwert bilanziert. Nicht werthaltige Forderungen werden einzeln wertberichtigt. Pauschale Wertberichtigungen haben in 2019 nicht stattgefunden. Für Forderungen auf Grund der Versorgungslastenverteilung für von anderen Dienstherrn aufgenommene Beamtinnen und Beamte wurde der Barwert angesetzt. Uneinbringliche Forderungen werden unterjährig im Rahmen einschlägiger Regelungen durch Niederschlagungen und Erlasse ausgebucht bzw. abgeschrieben.

Erhaltene Zuwendungen, die von der Stadt zweckentsprechend für die Anschaffung oder Herstellung von aktivierten Vermögensgegenständen verwendet wurden, sind als Sonderposten für Zuwendungen passiviert (§ 44 Abs. 5 KomHVO NRW). Gleiches gilt für erhaltene Beiträge für Erschließungs- und Straßenbaumaßnahmen. Die jeweiligen Sonderposten sind mit den finanzierten Vermögensgegenständen verbunden. Die Auflösungsdauer der Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge ist identisch mit der Abschreibungsdauer der aktivierten Gegenstände.

Für ausgleichende Kostenüberdeckungen aus den Gebührenhaushalten sind gem. § 44 Abs. 6 KomHVO NRW Sonderposten für den Gebührenaussgleich passiviert.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert. Forderungen oder Verbindlichkeiten in Fremdwährungen bestanden nicht.

Pensionsrückstellungen sind gem. § 37 Abs. 1 KomHVO NRW mit ihrem Teilwert, der sich aus dem versicherungsmathematischen Gutachten der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe (kwv) ergibt, bilanziert. Der Barwert für Ansprüche auf Beihilfen ergibt sich ebenfalls aus v. g. Gutachten. Die übrigen Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, der voraussichtlich für die Erfüllung der Verpflichtung notwendig ist. Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in zulässiger Höhe ab.

Rechnungsabgrenzungsposten sind gem. § 43 KomHVO NRW angesetzt, wenn vor dem 31.12.2019 Ausgaben geleistet bzw. Einnahmen eingegangen sind, soweit sie Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen. Für die von der Stadt Schwerte geleisteten Zuwendungen für Vermögensgegenstände, an denen die Stadt nicht das wirtschaftliche Eigentum hat und die mit einer mehrjährigen, zeitbezogenen Gegenleistungsverpflichtung verbunden sind, sind aktive Rechnungsabgrenzungsposten angesetzt. Sofern diese Zuwendungen mittels erhaltener Zuwendungen geleistet wurden, sind die erhaltenen Zuwendungen als passiver Rechnungsabgrenzungsposten angesetzt (§ 44 Abs. 2 und 4 KomHVO NRW).

Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten werden nur dann aktiviert / passiviert, wenn sie einen Betrag von 3.000,00 € überschreiten. Für die Umgliederung von Überdeckungen bei Verbindlichkeiten (debitorische Kreditoren) und die Umgliederung bei Überzahlungen von Forderungen (kreditorische Debitoren) erfolgte die Festlegung der Wesentlichkeitsgrenze auf 5.000,00 €. Ab dieser Summe wird umgliedert.

### III. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen

#### A K T I V A

##### 1. Anlagevermögen

	<u>31.12.2019</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2018</u> <u>Euro</u>	<u>Veränderung</u> <u>Euro</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände	248.716,89	213.311,86	35.405,03
Sachanlagen	178.939.700,57	182.818.013,81	-3.878.313,24
Finanzanlagen	50.597.583,04	48.404.467,70	2.193.115,34
Summe	229.786.000,50	231.435.793,37	-1.649.792,87

##### 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten Software und Lizenzen in Höhe von 249 T€ (Vorjahr 213 T€). Der Bilanzposten ist insgesamt gestiegen, da die Höhe der Zugänge das Volumen der laufenden Abschreibungen für 2019 übersteigt.

##### 1.2 Sachanlagen

##### 1.2.1 Unbebaute Grundstücke

	<u>31.12.2019</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2018</u> <u>Euro</u>	<u>Veränderung</u> <u>Euro</u>
Grünflächen	13.780.719,90	13.765.897,29	14.822,61
Ackerland	532.030,26	531.899,22	131,04
Wald und Forsten	2.530.411,09	2.531.383,09	-972,00
Sonstige unbebaute Grundstücke	2.657.453,81	2.612.412,01	45.041,80
Summe	19.500.615,06	19.441.591,61	59.023,45

##### 1.2.1.1 Grünflächen

Die Bilanzposition Grünflächen beinhaltet Ausgleichsflächen, städtische Spiel- und Bolzplätze, Kleingartenanlagen, Unland, Friedhöfe und Wasserflächen sowie den Aufwuchs auf den Flächen. Im Jahr 2019 ergab sich eine Erhöhung von rd. 15 T€ durch den Zugang einer Ausgleichsfläche.

##### 1.2.1.2 Ackerland

Das Ackerland unterliegt keiner planmäßigen Abschreibung. In 2019 wurde in Villigst eine kleine Fläche erworben.

##### 1.2.1.3 Wald, Forsten

In diesem Bereich ergab sich in 2019 nur eine geringfügige Veränderung.

##### 1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke

Der Bilanzposten sonstige unbebaute Grundstücke beinhaltet die städtischen Erbpachtgrundstücke, sonstige unbebaute Grundstücke sowie Restflächen. Bei diesem Bilanzposten ist eine Erhöhung i. H. v. 45 T€ zu verzeichnen. Diese Veränderung gegenüber 2018 ergibt sich aus dem Erwerb eines Grundstückes.

## 1.2.2 Bebaute Grundstücke

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Kinder- und Jugendeinrichtungen	7.752.966,65	7.461.190,03	291.776,62
Schulen	52.242.403,37	54.287.992,38	-2.045.589,01
Wohnbauten	368.741,94	463.754,06	-95.012,12
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	15.849.146,44	17.166.129,46	-1.316.983,02
Summe	76.213.258,40	79.379.065,93	-3.165.807,53

### 1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen

Der Bilanzposten beinhaltet die Grundstücke und die Gebäude der städtischen Kindertageseinrichtungen, sowie die Jugendtreffs. In diesem Bereich konnte der Wert des Zugangs für den U3-Ausbau (+688 T€), die Abschreibungen überkompensieren, so dass eine positive Veränderung in Höhe von +292 T€ ausgewiesen wird.

### 1.2.2.2 Schulen

Ausgewiesen werden die städtischen Grund- und weiterführenden Schulen inkl. ihrer Grundstücke und der Außenanlagen. Die Veränderung von -2,0 Mio. € umfasst im Wesentlichen die Normalabschreibungen auf die Gebäude.

### 1.2.2.3 Wohnbauten

Die Veränderung auf diesem Bilanzkonto ergibt sich aus der Normalabschreibung der Gebäude und der Umgliederung eines Gebäudes in das Umlaufvermögen.

### 1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

Aktiviert sind die Grundstücke inklusive der Gebäude, die nicht unter eine der drei v. g. Bilanzposten zugehörig sind. Insbesondere sind hier die städtischen Rathausgebäude sowie die Asylbewerberheime bzw. Obdachlosenunterkünfte aktiviert. Die Veränderung von -1,32 Mio. EUR beruht im Wesentlichen auf der Normalabschreibung der Gebäude und auf der außerplanmäßigen Abschreibung von Gebäuden. Insgesamt sind Wertkorrekturen i. H. v. 1,89 Mio € (davon Schulen 1,05 Mio.€, Dienstgebäude 0,54 Mio.€, Kinder- und Jugendeinrichtungen 0,20 Mio.€, Wohngebäude 0,06 Mio.€, Friedhofsgebäude 0,04 Mio.€) aufgelöst worden. Diese Auflösungen standen im direkten Zusammenhang mit den Auflösungen der aus der Eröffnungsbilanz noch bestehenden Instandhaltungsrückstellungen für Gebäude von rd. 4,84 Mio. € zum 31.12.2019 (s.a. Passiva, Pkt. 3.3 Instandhaltungsrückstellungen).

## 1.2.3 Infrastrukturvermögen

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	28.103.516,42	28.119.751,82	-16.235,40
Brücken und Tunnel	2.046.698,41	2.030.257,91	16.440,50
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	36.813.522,40	37.502.183,78	-688.661,38
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	4.324.929,03	4.445.923,33	-120.994,30
Summe	71.288.666,26	72.098.116,84	-809.450,58

### 1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Aktiviert sind die im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Schwerte stehenden Grundstücke, auf denen Straßen, Brücken, Tunnel und sonstige Bauten errichtet sind. Die Wertveränderung bei diesem Bilanzposten im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus Veräußerungen von Teilflächen.

### 1.2.3.2 Brücken und Tunnel

Die Wertveränderung bei den Bauwerken Brücken und Tunnel ergeben sich durch die planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 92 T€ sowie aus Zugängen in Höhe von 108 T€.

### 1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Die Abschreibungen übertreffen die Investitionen in Höhe von 0,4 Mio. €. Mit der Umbuchung im Schlossweg und Am Ufer aus den Anlagen im Bau in Höhe von 0,3 Mio € verringert sich das Straßenvermögen insgesamt um rund 0,7 Mio. €. Die Investitionen umfassen im Wesentlichen die Straßenerneuerungen der Bahnhofstraße, das Bushaltestellenprogramm, den barrierefreien Stadtumbau, den Ausbau des Bahnhofsumfeldes sowie die Ladeinfrastruktur für Elektromobilität (siehe auch Kapitel F. NACHWEIS DER INVESTITIONSMASSNAHMEN.)

### 1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Ausgewiesen werden hier die städtischen Fahrzeuge inkl. der Feuerwehr- / Rettungsdienstfahrzeuge und der Fahrzeuge des Baubetriebshofs mit einem Bilanzwert von 4,4 Mio. € (Vorjahr 4,1 Mio. €). Zudem sind die technischen Anlagen und Maschinen aktiviert, die sich ebenfalls insbesondere bei der Feuerwehr und im Baubetriebshof befinden. Zugänge in Höhe von 1,64 Mio. €, insbesondere bei den Dienstfahrzeugen, konnten Abschreibungen und Abgänge in Höhe von 756 T€ überkompensieren.

### 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die für die Aufgabenerfüllung der Stadt Schwerte erforderlichen Büroeinrichtungen und Betriebsausstattungen sind bei dieser Bilanzposition mit einem Bilanzwert von rd. 5,5 Mio. € (Vorjahr 5,5 Mio. €) aktiviert. Die Anschaffungen in Höhe von 0,8 Mio. € überkompensieren die Abschreibungen in Höhe von 0,7 Mio. €, so dass insgesamt ein Zugang Höhe von 0,1 Mio. € ausgewiesen wird.

### 1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Der Bilanzwert der geleisteten Anzahlungen, Anlagen im Bau beläuft sich zum 31.12.2019 auf 2,1 Mio. € (Vorjahr 2,3 Mio. €). Die Veränderung bei diesem Bilanzposten im Vergleich zum Vorjahr (-198 T€) ist bedingt durch die Umgliederung eines bebauten Grundstücks in das Umlaufvermögen. Die Position Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Anlagen im Bau</b>	
Baumaßnahmen Kindertageseinrichtungen	635.228
Straßenbaumaßnahmen	309.254
Beschaffung Feuerwehrfahrzeuge	252.032
Baumaßnahmen Schulen	203.312
Baumaßnahmen Bushaltestellen	183.830
Herrichtung von Spielplätzen	142.823
Brückenbaumaßnahmen	129.042
Straßenbeleuchtung	87.822
Gewässerschutzmaßnahmen	67.964
Ladeinfrastruktur für Elektromobilität	46.367
Förderung der emissionsneutralen Fortbewegung	8.003
Informationstechnische Infrastruktur	6.054
Sonstige	5.950
<b>Summe Bilanzposten 1.2.8</b>	<b>2.077.679</b>

## 1.3 Finanzanlagen

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Anteile an verbundenen Unternehmen	20.396.176,00	21.447.176,00	-1.051.000,00
Beteiligungen	225.481,33	225.481,33	0,00
Sondervermögen	22.987.688,00	22.987.688,00	0,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
Summe	43.609.345,33	44.660.345,33	-1.051.000,00



### 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen sind die städtischen Tochterunternehmen ausgewiesen, an denen die Stadt mehr als 50 Prozent Anteil hält. Die ausgewiesenen Unternehmen werden bedingt durch die Stimmenmehrheit von der Stadt „beherrscht“. Im Jahr 2019 gab es keine Veränderungen der prozentualen Anteile.

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Techno Park und Wirtschaftsförderung Schwerte GmbH	6.001.240,00	6.001.240,00	0,00
Abwasserbetrieb Schwerte, Anstalt des öffentlichen Rechts	8.928.751,00	8.928.751,00	0,00
Immobilienentwicklungsgesellschaft Schwerte GmbH	380.000,00	869.000,00	-489.000,00
Kultur- und Weiterbildungsbetrieb der Stadt Schwerte AöR	5.086.185,00	5.648.185,00	-562.000,00
Summe	20.396.176,00	21.447.176,00	-1.051.000,00

Durch Rückzahlung einer Einlage ist der Anteil an der IEG reduziert worden. Die Wertveränderung bei dem verbundenen Unternehmen Kultur- und Weiterbildungsbetrieb der Stadt Schwerte AöR (KuWeBe) ergibt sich durch eine erforderliche außerplanmäßige Abschreibung bedingt durch den Jahresfehlbetrag des Betriebs. Gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW wird diese außerplanmäßige Abschreibung direkt mit der allgemeinen Rücklage bzw. in Schwerte mit dem negativen Eigenkapital verrechnet.

### 1.3.2 Beteiligungen

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH	219.300,00	219.300,00	0,00
Radio Unna BetriebsgmbH & Co. KG, Dortmund	6.181,33	6.181,33	0,00
Summe	225.481,33	225.481,33	0,00

### 1.3.3 Sondervermögen

Das einzige städtische Sondervermögen ist das der Bäder Schwerte. Der Bilanzwert wird im Vergleich zum Vorjahr unverändert mit rund 23,0 Mio. € fortgeschrieben.

### 1.3.5 Ausleihungen

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
an verbundene Unternehmen	6.300.000,00	3.000.000,00	3.300.000,00
an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Ausleihungen	688.237,71	744.122,37	-55.884,66
Summe	6.988.237,71	3.744.122,37	3.244.115,34

Bei der Ausleihung an verbundene Unternehmen handelt es sich um zwei von der Stadt aufgenommene Kredite, die als Darlehen an die Stadtwerke Schwerte GmbH (SWS) gegeben wurde. Im Jahr 2019 hat die SWS diese Darlehen planmäßig i. H. v. 700.000 Euro getilgt.

#### 1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Kommunale Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw)	518.034,69	518.034,69	0,00
Wohnungsbaudarlehen	169.453,02	225.337,68	-55.884,66
Genossensch.anteil interkomm.	750,00	750,00	0,00
Summe	688.237,71	744.122,37	-55.884,66

Der Rückkaufswert der Fondsanteile der kvw beläuft sich zum 31.12.2019 auf 842 T€. Aufgrund des Anschaffungskostenprinzips wird jedoch lediglich der Buchwert von 518 T€ weitergeführt, da im Jahr 2019 keine neuen Fondsanteile von der Stadt erworben wurden. Die in dieser Position enthaltene stille Reserve in Höhe von 324 T€ (Vj. 253 T€) wird erst im Fall eines Verkaufs der Anteile realisiert.

Bei den Wohnungsbaudarlehen wurden überwiegend die Ausleihungen von privaten Unternehmen getilgt. Die unverzinslichen Wohnungsbaudarlehen wurden abgezinst zum Barwert dargestellt. Die letzte Tilgung eines solchen Darlehens erfolgte in diesem Jahr. Die verzinslichen Ausleihungen wurden mit dem noch ausstehenden Rückzahlungsbetrag zum Stichtag 31.12.2019 bilanziert.

Der Genossenschaftsanteil an der Interkommunalen Verbrauchergenossenschaft des Städte- und Gemeindebundes wird unverändert fortgeführt.

## 2. Umlaufvermögen

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Vorräte	1.052.074,98	1.938.392,75	-886.317,77
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.917.814,77	5.345.970,86	1.571.843,91
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
Liquide Mittel	11.055.991,43	6.833.691,75	4.222.299,68
Summe	19.025.881,18	14.118.055,36	4.907.825,82

### 2.1 Vorräte

Bei diesem Bilanzposten werden die zur Veräußerung bestimmten Grundstücke ausgewiesen. Diese Grundstücke sind zuvor von der Stadt Schwerte angekauft worden bzw. vom Anlage- ins Umlaufvermögen umgegliedert worden. Zum 31.12.2019 sind Grundstücke i. H. v. 1.052 T€ aktiviert (Vorjahr 1.938 T€). Die Reduktion um 886 T€ resultiert im Wesentlichen aus Grundstücksverkäufen an die Immobilienentwicklungsgesellschaft und an Firmen im Gewerbegebiet Nattland, die den Grundstückserwerb im Industriegebiet Binnerheide überkompensiert haben. Die Grundstücke werden entsprechend des strengen Niederstwertprinzips nicht mit ihren Anschaffungskosten bilanziert, sondern mit ihrem beizulegenden Wert am 31.12.2019 (§ 36 Abs. 8 KomHVO).

### 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Dieser Posten untergliedert sich in die öffentlich-rechtlichen, privatrechtlichen und die Forderungen aus Transferleistungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände. Der Bilanzposten wird fast ausschließlich durch die öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen geprägt. Einzelheiten sind dem Forderungsspiegel zu entnehmen.

Bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen werden insbesondere die Forderungen aus Gebühren, Steuern und Beiträgen aktiviert. Hinzu kommen die Forderungen, die die Stadt Schwerte gegenüber anderen Dienstherren aufgrund der Versorgungslastenverteilung hat. Diese Forderungen werden im versicherungsmathematischen Gutachten der kvw zu den Pensionsrückstellungen zum 31.12.2019 mitgeteilt. Sie belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 178 T€ (Vorjahr 191 T€).

Die ausgewiesenen Forderungen sind werthaltig. Im Jahr 2019 sind Forderungen i. H. v. 284 T€ abgeschrieben bzw. wertberichtigt worden.

### 2.4 Liquide Mittel

Die Finanzrechnung der Stadt Schwerte schließt zum 31.12.2019 in Position 41 mit einem Ausweis an liquiden Mitteln in Höhe von 11.055.991,43 € ab und entspricht damit dem Ausweis der Bilanzposition 2.4 zum 31.12.2019. Die Posten Schulgirokonten, Sparbuch Kriegsgräber, Guthaben Frankiermaschine, Paketwertmarken wurden in 2018 in die sonstigen Vermögensgegenstände umgegliedert. Eine Überleitungsrechnung, wie bis 2017, muss nicht mehr erstellt werden.

### 3. Aktive Rechnungsabgrenzung

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Akt. Rechnungsabgrenzposten	0,00	99.151,00	-99.151,00
Re.abgrenzposten(Dienstleist.)	163.549,30	208.362,86	-44.813,56
ARAP-Anlagenkonto Ausgaben fremde KIGAS/KITAS	1.535.926,74	250.073,59	1.285.853,15
Zinsvorauszahlung NRW-Bank	211.461,96	242.448,05	-30.986,09
Summe	1.910.938,00	800.035,50	1.110.902,50

Insgesamt haben sich die Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten um 1,11 Mio. € (139,9 %) erhöht.

Die aktivierten Rechnungsabgrenzungsposten stellen Ausgaben dar, die vor dem 31.12.2019 geleistet wurden und Aufwand nach diesem Stichtag sind. Im Wesentlichen handelt sich um Zinsvorauszahlungen an die NRW-Bank (211 T€), Zuschüsse an nicht städtische Kita-Träger mit Gegenleistungsverpflichtung gem. § 44 Abs. 2 KomHVO (1,54 Mio. €) sowie für sonstige Dienstleistungen (163T€).

### 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren	22.061.730,57	24.119.820,14	-2.058.089,57
Nicht durch EK gedecktes Jahresergebnis (-: positiv)	-6.465.180,89	-2.058.089,57	-4.407.091,32
Wertveränderungen von Vermögensgegen. gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW aus Vorjahren	3.900.090,99	3.663.161,70	236.929,29
Wertveränderungen von Vermögensgegen. gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW Berichtsjahr	528.152,37	236.929,29	291.223,08
Summe	20.024.793,04	25.961.821,56	-5.937.028,52

## P A S S I V A

### 1. Eigenkapital

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren	22.061.730,57	24.119.820,14	-2.058.089,57
Nicht durch EK gedecktes Jahresergebnis (-: positiv)	-6.465.180,89	-2.058.089,57	-4.407.091,32
Wertveränderungen von Vermögensgegen. gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW aus Vorjahren	3.900.090,99	3.663.161,70	236.929,29
Wertveränderungen von Vermögensgegen. gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW Berichtsjahr	528.152,37	236.929,29	291.223,08
Summe	20.024.793,04	25.961.821,56	-5.937.028,52

#### 1.1 Allgemeine Rücklage und 1.3 Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage war zum 31.12.2010 vollständig aufgezehrt. Die allgemeine Rücklage war zum Abschlussstag 31.12.2011 vollständig aufgebraucht. Die allgemeine Rücklage und die Ausgleichsrücklage können erst dann wieder einen Bestand ausweisen, wenn das auf der Aktivseite ausgewiesene negative Eigenkapital durch Jahresüberschüsse abgebaut ist.

#### 1.4 Jahresüberschuss

Im Berichtsjahr konnte erneut ein positives Jahresergebnis erzielt werden. Das positive Ergebnis führt dazu, dass das auf der Aktivseite darzustellende negative Eigenkapital weiter abgebaut wird.

#### 1.5 Wertberichtigungen gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW

Entsprechend der Regelungen in § 44 Abs. 3 KomHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 S. 1 GO NRW und Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Um eine bessere Transparenz herzustellen, hat die Stadt Schwerte in ihrer Bilanz den Bilanzposten 1.5 auf der Passivseite Wertberichtigungen gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW eingefügt.

Im Haushaltjahr 2019 sind im Saldo 528 T € (Vorjahr 237 T €) gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW verrechnet worden. Da die allgemeine Rücklage vollständig verbraucht ist, wird v. g. Saldo mit dem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag auf der Aktivseite verrechnet. Im Saldo sind mehr Aufwendungen als Erträge zu verrechnen gewesen, so dass sich das negative Eigenkapital auf der Aktivseite um den Saldo von 528 T€ erhöht. Der wesentliche Anteil an dem insgesamt negativen Verrechnungssaldo hat die außerplanmäßige Abschreibung auf den KuWeBe.

### 2. Sonderposten

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Für Beiträge	13.253.268,39	13.438.042,37	-184.773,98
Sonstige Sonderposten	1.866.244,57	972.751,98	893.492,59
Für Zuwendungen	55.517.692,11	55.852.820,09	-335.127,98
Für den Gebührenaussgleich	1.588.335,30	901.007,70	687.327,60
Summe	72.225.540,37	71.164.622,14	1.060.918,23

#### 2.1 für Zuwendungen

Im Jahr 2019 hat die Stadt Schwerte 5,1 Mio. € Investitionszuwendungen passiviert. Demgegenüber steht die ertragswirksame Auflösung von bereits vor dem 01.01.2019 passivierten Sonderposten i. H. v. rund 5,4 Mio. €.

#### 2.2 für Beiträge

Unter den Sonderposten für Beiträge finden sich die erhaltenen Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch (BauGB) bzw. Straßenbaubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) für aktivierte Straßenbaumaßnahmen. In 2019 wurden Sonderposten aus Straßenbaubeiträgen in Höhe von 327 T€ passiviert (Vorjahr 1,2 T€). Dabei handelt es sich um die KAG-Beiträge für die Straßenerschließung Schlossweg (ehem. Holzstraße). Demgegenüber steht die ertragswirksame Auflösung von bereits vor dem 01.01.2019 passivierten Sonderposten i. H. v. rund 512 T€ gegenüber (Vorjahr 511 T€).

#### 2.3 für den Gebührenaussgleich

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Rettungsdienst	807.070,57	901.007,70	-93.937,13
Abfallentsorgung	781.264,73	0,00	781.264,73
Straßenreinigung / Winterdienst	0,00	0,00	0,00
Übergangswohnheime / Notunterkünfte	0,00	0,00	0,00
Friedhöfe	0,00	0,00	0,00
Jahrmärkte	0,00	0,00	0,00
Summe	1.588.335,30	901.007,70	687.327,60

Nach § 6 Abs. 2 KAG sind die Kommunen verpflichtet, Jahresüberschüsse der gebührenrechnenden Einrichtungen in die Gebührenkalkulation der folgenden vier Jahre einzustellen und damit die Überschüsse dem Gebührenzahler „zurück zu geben“.

Die Gebührenüberschüsse der Gebührenhaushalte werden im Rahmen einer Nachkalkulation nach Gebührenrecht unter Einbeziehung der kalkulatorischen Kosten im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ermittelt. Auf Basis dieser nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen anhand der Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung ermittelten Betriebsergebnisse, erfolgt die Berechnung der Werte für die Sonderposten der Gebührenhaushalte.

Kostenunterdeckungen in den einzelnen Gebührenhaushalten verringern den Sonderposten für den Gebührenaussgleich nicht. Verringerungen des Sonderpostens ergeben sich nur, wenn Überschüsse aus den Vorjahren in die Gebührenkalkulation des laufenden Jahres eingerechnet wurden.

In 2019 konnte der Sonderposten für den Gebührenaussgleich Rettungsdienst um insgesamt rd. 493 T€ ertragswirksam aufgelöst werden, da dieser Gesamtbetrag in der Gebührenkalkulationen für 2019 eingerechnet worden ist. Zuführungen zum Sonderposten für den Gebührenaussgleich erfolgten i. H. v. rd. 1,18 Mio. € (Abfallbeseitigung Nachholung 2018 448 T€, Abfallbeseitigung 2019 334 T€, Rettungsdienst 2019 399 T€).

Der Sonderposten Gebührenaussgleich besteht noch für die Gebührenüberschüsse aus dem Bereich des Rettungsdienstes i. H. v. rd. 807 T€ und aus dem Bereich der Abfallentsorgung von 781 T€. Die Beträge werden nach 2020 vorgetragen und in den Folgejahren in die Gebührenkalkulationen des Rettungsdienstes und der Abfallbeseitigung eingerechnet. In der Folge wird der Sonderposten für den Gebührenaussgleich dann ertragswirksam aufgelöst werden.

## 2.4 Sonstige Sonderposten

Bei den sonstigen Sonderposten handelt es sich um die erhaltene Schadenersatzleistung für eine mangelhafte Baumaßnahme aus der Vergangenheit (Lenningskampschule) und einen Sonderposten aus dem Programm des Landes NRW „Gute Schule 2020“ zur Stärkung der schulischen Infrastruktur (vgl. Runderlass des Landes NRW vom 16.12.2016, 34-46.11).

Das Förderprogramm des Landes NRW unter dem Titel „Gute Schule 2020“ versetzt die Stadt Schwerte in die Lage, Investitionen in die Schullandschaft zu tätigen und den Sanierungstau an Schulgebäuden zu verringern. Die Stadt Schwerte erhält aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ in den Jahren 2017 bis 2020 Förderungen in Form von Schuldendiensthilfen in Höhe von insgesamt 3,7 Mio. €.

Ein Betrag von 895.000 € wurde im Jahr 2019 für die OGS Lenningskampschule (820 T€ investiv) und für die Friedrich Kayser-Schule (75 T€, Brandschutztüren, konsumtiv) abgerufen. Insgesamt stehen mit den ab 2017 gezahlten Fördermitteln für die Projekte OGS Heideschule, Lenningskampschule, GS Villigst und Friedrich Kayser-Schule 1.825.000 € zur Verfügung.

## 3. Rückstellungen

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Pensionsrückstellungen	64.609.573,00	62.646.251,00	1.963.322,00
Sonstige Rückstellungen nach § 37 Abs. 5 und 6 KomHVO NRW	8.200.577,98	6.511.235,88	1.689.342,10
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00	0,00
Instandhaltungsrückstellungen	3.345.340,23	9.477.791,60	-6.132.451,37
Summe	76.155.491,21	78.635.278,48	-2.479.787,27

### 3.1 Pensionsrückstellungen

Die Pensions- und Beihilferückstellungen (aktive Beamte und Versorgungsempfänger incl. Verschiebung zwischen aktiven Beamten und Versorgungsempfängern bei Minderung und Zuführung) setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Pensionsrückstellungen Aktive	23.024.556,00	22.166.432,00	858.124,00
Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	25.911.451,00	24.992.716,00	918.735,00
Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	9.085.300,00	8.929.143,00	156.157,00
Beihilferückstellungen Aktive	6.588.266,00	6.557.960,00	30.306,00
Summe	64.609.573,00	62.646.251,00	1.963.322,00

Die Erhöhungen im Bereich der Pensions- und Beihilferückstellungen ergeben sich aus dem finanzmathematischen Gutachten der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen Lippe (kvw), Münster, vom 17.02.2020. Die Erhöhung der Pensionsrückstellungen ergibt sich im Wesentlichen aus der Anpassung der Besoldung und der Versorgung zum 01.01.2019 i. H. v. 3,20 %. Die Erhöhung der Beihilferückstellungen resultiert im Wesentlichen aus einer Erhöhung der „Kopfschadenpauschalen“.

Durch das Ausscheiden aktiver Beamter in den Ruhestand mussten in 2019 Rückstellungsbeträge zwischen der Gruppe der aktiven Beamten und der Gruppe der Versorgungsempfänger umgebucht werden.

### 3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Gem. § 37 Abs. 3 KomHVO NRW sind für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien Rückstellungen in Höhe der zu erwartenden Gesamtkosten zum Zeitpunkt der Rekultivierungs- und Nachsorgemaßnahmen anzusetzen. Gleiches gilt für die Sanierung von Altlasten. Die Stadt Schwerte ist zu keiner Nachsorge oder Altlastensanierung verpflichtet, so dass auch – wie in der Vergangenheit – keine Rückstellungen gem. § 37 Abs. 3 KomHVO NRW zu passivieren sind.

### 3.3 Instandhaltungsrückstellungen

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Instandhaltungsrückstellungen Gebäude ab 2007	2.002.326,89	3.669.832,35	-1.667.505,46
Instandhaltungsrückstellungen Friedhofswege	8.013,34	200.138,59	-192.125,25
Instandhaltungsrückstellungen Grundleitungen	0,00	295.709,38	-295.709,38
Instandhaltungsrückstellungen Straßen	1.065.000,00	426.882,08	638.117,92
Instandhaltungsrückstellungen Waldwege	200.000,00	200.000,00	0,00
Instandhaltungsrückstellungen Gebäude Maßnahmenplan	0,00	4.545.229,20	-4.545.229,20
Instandhaltungsrückstellungen Brücken	70.000,00	140.000,00	-70.000,00
Summe	3.345.340,23	9.477.791,60	-6.132.451,37

In 2019 wurden die noch aus der Eröffnungsbilanz (01.01.2007) bestehenden restlichen Instandhaltungsrückstellungen „Gebäude Maßnahmenplan“ und „Grundleitungen“ planmäßig über insgesamt 4,84 Mio. € ertragswirksam aufgelöst (Gebäude Maßnahmenplan 4,55 Mio. €, Grundleitungen 296 T€), da der Grund entfallen ist bzw. eine zeitnahe Durchführung nicht erfolgt. Die betroffenen Gebäude sind entsprechend außerplanmäßig abgeschrieben worden. Eine detaillierte Übersicht über die gebildeten Instandhaltungsrückstellungen im Einzelnen, über die Höhe der Inanspruchnahme / Auflösung und die Höhe der Zuführungen im Jahr 2019 ergibt sich aus dem Kapitel G. Abschnitt XIII. „Übersicht Instandhaltungsrückstellungen“, „Sanierungsaufwendungen gem. Maßnahmenplan“ und für neue Mängel zum Rückbau des Sanierungsstaus. Darüber hinaus wurden auch die Instandhaltungsrückstellungen für Gebäude, die ab dem Jahr 2007 gebildet wurden, überprüft. Sofern der Grund entfallen ist oder die Maßnahmen nicht zeitnah umgesetzt werden können, sind die Rückstellungen entsprechend ertragswirksam aufgelöst worden. In diesem Sinne sind 1,09 Mio. Euro aufgelöst und 0,71 Mio € in Anspruch genommen worden, Wertkorrekturen der Gebäudewerte und die Auflösung etwaiger vorhandener Sonderposten waren nicht vorzunehmen.

### 3.4 Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen sind gem. § 37 Abs. 5 KomHVO NRW für Verpflichtungen passiviert, die dem Grunde oder der Höhe nach ungewiss sind, deren wirtschaftliche Verursachung vor dem 31.12.2019 liegt, bei denen es wahrscheinlich ist, dass zukünftig eine Verbindlichkeit entsteht und eine voraussichtliche Inanspruchnahme gesehen wird. Die sonstigen Rückstellungen gem. § 37 Abs. 5 KomHVO NRW setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Rückzahlbare Zuwendungen	150.600,00	580.400,00	-429.800,00
Urlaub, Gleitzeit, Sperrzeit	933.881,95	952.230,34	-18.348,39
Nicht abgerechnete Hilfe zur Erziehung	277.060,00	200.000,00	77.060,00
Pensionsrückst. f. abgegebene Beamte (§ 107 b BeamfVG)	2.007.147,00	1.939.865,00	67.282,00
Altersteilzeit	1.712.739,00	837.660,00	875.079,00
Bezogene Leistungen	625.946,16	542.033,66	83.912,50
Rückstell. Schülerfahrtkosten	0,00	20.000,00	-20.000,00
Steuerzahlungen	19.308,87	18.511,88	796,99
Rückst. einbehaltene Zuwend.	0,00	124.000,00	-124.000,00
Rückstellung Beihilfeaufwand	106.010,00	106.010,00	0,00
Dienstjubiläen	133.186,00	131.785,00	1.401,00
Sonstige Risiko-Rückstellungen	2.234.699,00	1.058.740,00	1.175.959,00
Summe	8.200.577,98	6.511.235,88	1.689.342,10

Die aus dem Jahr 2018 vorhandene sonstige Rückstellung für rückzahlbare Zuwendungen von zu viel erhaltenen Pauschalen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) i. H. v. 580 T€ (FlüAG - Pauschale 2018) wurde in 2019 in Anspruch genommen und über den nicht in Anspruch genommenen Rückstellungsbetrag aufgelöst. Gleichzeitig musste aber für die mögliche Erstattung der erhaltenen FlüAG - Pauschale 2019 eine neue Rückstellung für rückzahlbare Zuwendungen über 120 T€ gebildet werden.

Die sonstigen Risikorückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für die Herrichtung von angemieteten Wohnungen und Behelfsunterkünften in Höhe von 783 T€ sowie Steuerrückstellungen von 1,28 Mio (u. a. mögliche Gewerbesteuererstattung). €.

### 4. Verbindlichkeiten

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Anleihen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	44.871.799,02	43.158.963,57	1.712.835,45
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	67.075.000,00	69.000.000,00	-1.925.000,00
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.039.376,29	1.164.144,64	-124.768,35
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	2.639.522,18	1.641.759,07	997.763,11
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	1.850.894,84	3.133.277,03	-1.282.382,19
Erhaltene Anzahlungen	1.352.935,26	1.568.411,84	-215.476,58
Summe	118.829.527,59	119.666.556,15	-837.028,56

#### 4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Der Kreditbestand hat sich aufgrund gestiegener Investitionen um 1,7 Mio. € erhöht.

#### 4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Der Bestand an Liquiditätskrediten konnte um 1,9 Mio. € reduziert werden.

#### 4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Bei dem Ansatz der Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, werden ein raterlich zu zahlender Erwerbsvorgang sowie die Verbindlichkeiten aus dem im Jahr 2005 abgewickelten indirekten Forderungsverkauf ausgewiesen.

#### 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Alle vertraglichen Vereinbarungen, bei denen die Stadt Schwerte die Leistung bereits erhalten hat, ohne die entsprechende Gegenleistung, d.h. Zahlung, erbracht zu haben, werden bei den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung ausgewiesen. Dazu zählen z.B. Kauf- und Dienstleistungsverträge sowie Miet- und Pachtverträge. Sie wurden zu ihrem Erfüllungsbetrag in Höhe von 2,6 Mio. € (Vorjahr 1,6 Mio. €) bilanziert.

#### 4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Transferleistungen sind Leistungen, die die Stadt Schwerte aufwendet, ohne eine wirtschaftliche Gegenleistung zu bekommen, so z.B. bei Sozial- und Jugendhilfeleistungen. Zum Bilanzstichtag werden die Verpflichtungen ausgewiesen, bei denen die Stadt ihre Zahlung noch erbringen muss. In 2019 wurden wie auch im Vorjahr keine Beträge zu ihrem Erfüllungsgrad bilanziert.

#### 4.7 Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Treuhandvertrag	456.418,14	592.902,03	-136.483,89
Steuerverbindlichkeiten	274.001,64	257.993,60	16.008,04
Verb. aus Zinsabgrenzungen	353.084,19	931.984,89	-578.900,70
Schulgirokonten	125.533,51	133.958,22	-8.424,71
Lebensarbeitszeitkonto	153.957,52	153.501,14	456,38
Ungeklärte Zahlungseingänge	7.694,48	228.040,76	-220.346,28
Zinsabgrenzungen	353.084,19	931.984,89	-578.900,70
Stellplatzablösungen	52.875,00	52.875,00	0,00
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	58.062,86	782.021,39	707.344,88
Summe	1.481.627,34	3.133.277,03	-1.651.649,69

#### 4.8 Erhaltene Anzahlungen

Bei den erhaltenen Anzahlungen handelt es sich um erhaltene aber noch nicht verwendete Erschließungsbeiträge in Höhe von 899 T€ (Vorjahr 1.226 T€ / im Wesentlichen Erschließungsbeiträge für Konrad-Zuse-Straße) und um erhaltene Zuwendungen für Anlagen im Bau über 454 T€ (Vorjahr 367 T€). Werden die Beiträge und Zuwendungen zweckentsprechend für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen verwendet, werden diese Beiträge und Zuwendungen in die entsprechenden Sonderposten (Bilanzposten Passiva 2.1 oder 2.2) umgebucht.

#### 5. Passive Rechnungsabgrenzung

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Grabnutzungsrechte Friedhöfe	2.567.787,53	2.553.845,38	13.942,15
Erhaltene Zuwendungen U-3 Ausbau	1.078.164,33	0,00	1.078.164,33
Pass. Rechnungsabgrenzposten	717.173,41	187.251,28	529.922,13
Summe	4.363.125,27	2.849.249,02	1.513.876,25

Als passive Rechnungsabgrenzung werden Einnahmen ausgewiesen, die vor dem Bilanzstichtag eingegangen sind, aber Ertrag erst für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Wesentlich wird der Bilanzposten durch die erhaltenen Gebühren für Grabnutzungsrechte für die fünf städtischen Friedhöfe geprägt. Der Gebührenzahler erwirbt das Nutzungsrecht für eine Grabstelle für 25 bzw. 30 Jahre im Voraus. Diese Zahlung wird für die Folgeperioden durch die



Einstellung in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt und im Zeitverlauf anteilmäßig, linear ertragswirksam aufgelöst.

#### IV. Erläuterungen der Positionen der Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden die Aufwendungen und Erträgen der Stadt Schwerte ausgewiesen, die diese im Verlauf eines Jahres leisten musste bzw. erhalten hat. Es werden sowohl zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge wie auch nicht zahlungswirksame Erträge (insbesondere Auflösungen Sonderposten und Rückstellungen) und Aufwendungen (insbesondere Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen) erfasst. Aus der Gegenüberstellung der gesamten in einem Jahr entstandenen Aufwendungen und realisierten Erträgen ergibt sich das Jahresergebnis.

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Ordentliche Erträge	139.021.950,60	127.560.305,40	11.461.645,20
Ordentliche Aufwendungen	132.958.265,49	125.614.164,05	7.344.101,44
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>6.063.685,11</b>	<b>1.946.141,35</b>	<b>4.117.543,76</b>
Finanzergebnis	401.495,78	111.948,22	289.547,56
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.465.180,89	2.058.089,57	4.407.091,32
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>6.465.180,89</b>	<b>2.058.089,57</b>	<b>4.407.091,32</b>

#### Ordentliche Erträge

##### 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern sind Geldleistungen, die aufgrund von gesetzlichen Vorgaben erhoben werden. Sie sind eine wichtige Ertragsquelle für Kommunen. Die gesamte Ertragsposition setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gemeindeanteil Einkommensteuer	26.078.512,40	25.246.514,16	831.998,24
Grundsteuer B	13.217.132,94	12.742.861,57	474.271,37
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	4.303.541,84	3.881.928,04	421.613,80
Hundesteuer	331.429,50	342.959,25	-11.529,75
Grundsteuer A	156.480,39	149.680,70	6.799,69
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	2.478.889,90	2.390.476,34	88.413,56
Wettbürosteuer	0,00	0,00	0,00
Vergnügungssteuer	259.510,33	249.697,23	9.813,10
Gewerbesteuer	29.670.505,00	24.229.403,40	5.441.101,60
Summe	76.496.002,30	69.233.520,69	7.262.481,61

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben stellt in diesem Jahr die Gewerbesteuer die stärkste Einnahmequelle dar. Die Gewerbesteuer stieg in 2019 um rd. 22 % an (5,44 Mio. €). Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, die Grundsteuer B und der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer stiegen im Berichtsjahr ebenfalls an (Gemeindeanteil Einkommenssteuer + 832 T€ = rd. 3,3 %, Grundsteuer B + 474 T€ = rd. + 3,7 %, Gemeindeanteil Umsatzsteuer + 422 T€ = rd. + 10,9 %).

## 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen handelt es sich um Zuweisungen und Zuschüsse aus dem öffentlichen und privaten Bereich, also um einmalige oder laufende Geldleistungen. Sie sind nicht ausdrücklich für Investitionen bestimmt und stellen keine Erstattungen dar. Sie werden sofort vollumfänglich ergebniswirksam verbucht.

Eine wesentliche Position sind die Schlüsselzuweisungen. Sie werden vom Land NRW als Zuwendung für laufende Zwecke gewährt und bemessen sich am fiktiven Bedarf der jeweiligen Gemeinde sowie der Steuerkraft. Die Konsolidierungshilfe nach dem Stärkungspktgesetz wird unter den Zuweisungen für laufende Zwecke (Land) ausgewiesen.

Passivierte Sonderposten für Investitionszuwendungen werden entsprechend der Nutzungsdauer des mit der Zuwendung finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Die wesentlichen Einzelposten bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind die folgenden:

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Zuwendungen / Zuschüsse für laufende Zwecke (Land)	12.068.244,12	12.376.121,94	-307.877,82
<i>davon Konsolidierungshilfe Stärkungspktgesetz</i>	<i>1.841.000,00</i>	<i>2.836.000,00</i>	<i>-995.000,00</i>
Schlüsselzuweisungen	12.765.449,00	16.108.083,00	-3.342.634,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.330.379,43	2.189.414,77	140.964,66
Schul- / Bildungspauschale	1.353.560,00	1.241.765,00	111.795,00
Zuwendungen für lfd. Zwecke (Erstaufnahme Asylsuchende)	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen Kooperationsprojekt St. Viktor (Bund)	30.947,06	35.628,01	-4.680,95
Aufwands- und Unterhaltungspauschale (Land)	255.127,15	0,00	255.127,15
Integrationspauschale (Land)	610.797,90	0,00	610.797,90
Zuweisungen Kooperationsprojekt St.Viktor (Land)	135.419,59	91.317,30	44.102,29
Sportpauschale	135.590,00	126.870,00	8.720,00
Zuwendungen aus Förderprogramm Schulsozialarbeit	117.511,98	117.511,98	0,00
Fördermittel Ausbauprogramm U3 (Bund)	49.643,83	78.736,28	-29.092,45
Zuw.Betreuungsausaufwand Flüchtlingskinder	247.800,00	234.480,00	13.320,00
Zuweisung Betreuungspauschale OGS	0,00	0,00	0,00
Übrige Zuwendungen / Zuschüsse	1.240.065,44	100.071,00	1.139.994,44
Summe	31.340.535,50	32.699.999,28	-1.359.463,78

Die Zuwendungen / Zuschüsse für laufende Zwecke sind im Wesentlichen aufgrund der geringeren Konsolidierungshilfe aus dem Stärkungspktgesetz um 308 T€ (2,5 %) gesunken. Die Schlüsselzuweisungen sind im Vergleich zum Vorjahr stark gesunken (-3,3 Mio.€). Dies entspricht einer Senkung von rd. 20,8 %.

Bei den übrigen Zuwendungen / Zuschüssen ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg von 1,14 Mio. € (1.239,2 %) zu verzeichnen. In der v. g. Position sind auch außerplanmäßige Erträge von rd. 512 T€ aus der Auflösung von Sonderposten enthalten, die mit der Auflösung der noch aus der Eröffnungsbilanz resultierenden Instandhaltungsrückstellungen für Gebäude und den damit einhergehenden Wertkorrekturen (außerplanmäßige Abschreibungen) zusammenhängen (s. a. Aktiva Pkt. 1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude, Passiva, Pkt. 3.3 Instandhaltungsrückstellungen).

### 3 Sonstige Transfererträge

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Andere sonstige Transfererträge	569.434,91	559.583,42	9.851,49
Erstattung von soz. Leist. außerh. von Einrichtungen	443.222,85	451.158,42	-7.935,57
Übrige sonstige Transfererträge	331.263,91	250.159,11	81.104,80
Summe	1.343.921,67	1.260.900,95	83.020,72

Die sonstigen Transfererträge beinhalteten Kostenerstattungen von Dritten wie z. B. von der Agentur für Arbeit oder von Krankenkassen für Flüchtlinge, von unterhaltspflichtigen Vätern sowie die Einheitslastenabrechnung. Gegenüber dem Vorjahr sind 81 T€ mehr „übrige sonstige Transfererträge“ im Bereich des Unterhaltsvorschusses erzielt worden (+ 3,24 %).

### 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Leistungsentgelte, die für eine von der Stadt auf öffentlich-rechtlicher Grundlage erbrachte Leistung gezahlt werden müssen, werden bei dieser Ertragsposition ausgewiesen.

Nicht zahlungswirksam sind die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für Beiträge und passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die in der Vergangenheit von Beitragsschuldnern gezahlten Straßenbau- oder Erschließungsbeiträge werden nach ihrer Verwendung als Sonderposten für Beiträge passiviert. Sie werden entsprechend der Nutzungsdauer der Straße ertragswirksam aufgelöst. Insbesondere die im Voraus geleisteten Grabnutzungsgebühren werden bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen und über die Dauer des vergebenen Nutzungsrechtes ertragswirksam aufgelöst.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Erträge Sonderposten Rettungsdienst	492.876,94	288.098,00	204.778,94
Eltembeiträge (§ 22a KJHG)	1.349.806,94	1.298.262,50	51.544,44
Ertr. Aufl. SoPo Notunterkünfte	0,00	0,00	0,00
Eltembeiträge	671.504,00	644.115,33	27.388,67
Verwaltungsgebühren	873.895,24	801.721,33	72.173,91
Kostenbeiträge Hilfe zur Erziehung (§ 34 SGB VIII)	154.752,28	172.024,04	-17.271,76
Erträge SoPo Abfallentsorgung	0,00	0,00	0,00
Ertrag aus der Auflösung RAP	191.857,47	182.019,12	9.838,35
Erträge Sonderposten Straßenreinigung/Winterdienst	0,00	10.470,50	-10.470,50
Erträge Sonderposten Abfallbeseitigung	0,00	129.613,20	-129.613,20
Ertr. aus Aufl. SoPo für Beitr.	511.706,30	510.978,42	727,88
Eltembeiträge (§ 23 SGB VIII)	259.115,00	162.123,00	96.992,00
Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte	9.541.270,40	9.854.165,90	-312.895,50
Summe	14.046.784,57	14.053.591,34	-6.806,77

Insgesamt sind die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten um 7 T€ geringfügig gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus dem Bereich des Rettungsdienstes (+ 205 T€), Elternbeiträge (+51 T€, + 97 T€) sowie die Erträge bei den Verwaltungsgebühren (+ 72 T€) gestiegen. Diese wurden allerdings durch eine gegenläufige Entwicklung bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus dem Bereich der Abfallbeseitigung (-130 T€) und bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten (- 313 T€) gemindert.

## 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Leistungsentgelte, die für eine von der Stadt auf privat-rechtlicher Grundlage erbrachte Leistung gezahlt werden müssen, werden bei dieser Ertragsposition ausgewiesen. Sie stellen die Gegenleistung für die Leistung der Stadt dar. Im Wesentlichen setzt sich diese Ertragsposition wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Mieten und Pachten	313.156,11	284.271,29	28.884,82
Sonst. privatr. Leistungsentg.	320.879,69	273.942,82	46.936,87
Erstattung externer Leistungen (KuWeBe)	214.110,01	235.296,46	-21.186,45
Erstattung externer Leistungen (AöR Abwasser)	134.148,99	131.352,90	2.796,09
Mieten (Flüchtlinge)	0,00	0,00	0,00
Betriebskosten vermieteter Objekte	96.298,36	111.361,88	-15.063,52
Nebenkosten Mietwohnungen (Flüchtlinge)	3.068,21	10.349,79	-7.281,58
Erstattung externer Leistungen (SV Bäder)	31.233,60	29.648,31	1.585,29
Erträge aus Werbenutzungsverträgen	20.440,97	14.391,16	6.049,81
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	8.131,96	17.205,39	-9.073,43
Erstattung von Bewirtschaftungs- und Nebenkosten	6.240,58	5.800,13	440,45
Erstattung externer Leistungen (SEG)	4.108,83	3.918,54	190,29
Erstattung externer Leistungen (SWS GmbH)	7.523,76	0,00	7.523,76
Reservierungsgebühren	0,00	0,00	0,00
Erst. ext. Leist. durch Dritte	8.522,45	2.026,50	6.495,95
Erst. ext. Leist. (TWS GmbH)	9.785,04	10.173,91	-388,87
Erst. ext. Leist. (Spk. Schwerte)	23,13	45,87	-22,74
<b>Summe</b>	<b>1.177.671,69</b>	<b>1.129.784,95</b>	<b>47.886,74</b>

Insgesamt sind die Erträge um 4,2 % (+ 48 T€) gestiegen. Zu dieser Entwicklung haben insbesondere die Positionen Mieten und Pachten (+ 29 T€) sowie die Sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte (+ 47 T€) beigetragen.

## 6 Kostenerstattung und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Stadt aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Es handelt sich hierbei überwiegend um Erstattungen von Bund und Land für die Grundsicherung nach dem SGB XII, Kosten der Unterkunft (KdU) nach dem SGB II und weitere soziale Zwecke. Dieser Ertragsposten setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Ertr.(Kostenerst.-uml. Land)	2.081.536,36	1.921.145,28	160.391,08
Ertr. (Kostenerst. -uml. GV)	519.512,44	974.797,07	-455.284,63
Sonstige Kostenerstattungen	389.584,24	263.126,70	126.457,54
Erträge (Kosterst.-uml. Bund)	76.985,83	60.676,30	16.309,53
Ertr.Kosterst.-uml.priv.Unternehmen	69.163,75	30.948,26	38.215,49
Ertr. (Kostenerst.-uml.verb.Unt.)	6.236,81	4.092,53	2.144,28
Kost.erst.-uml.öff.Sonderrechnungen	6.758,62	4.284,80	2.473,82
Erstattung Fortbildungskosten	14.259,60	0,00	14.259,60
<b>Summe</b>	<b>3.164.037,65</b>	<b>3.259.070,94</b>	<b>-95.033,29</b>

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen haben sich im Vorjahresvergleich insgesamt um 95 T€ vermindert. Dies ist im Wesentlichen auf die gegenüber dem Vorjahr deutlich verminderte Kostenerstattungen von Gemeindeverbänden (- 455 T€).

## 7 Sonstige ordentliche Erträge

Unter den sonstigen ordentlichen Erträgen werden alle Erträge der Stadt Schwerte erfasst, die nicht den vorgenannten Ertragspositionen zuzuordnen sind. Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Erträge:

	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Konzessionsabgaben	2.398.933,71	2.339.804,35	59.129,36
Erstattung von Steuern	0,00	1.783,45	-1.783,45
Ertr.Veräußer.Grundst.Geb.(UV)	418.266,51	2.534,00	415.732,51
Bußgelder	203.204,99	190.356,36	12.848,63
Bußgeld	63.704,50	61.936,40	1.768,10
Verwamgeld	139.500,49	128.419,96	11.080,53
Nebenford.incl.Säumniszuschl.	197.256,58	174.783,57	22.473,01
Aufl./Herabs.Rückst.bez.Leist.	114.490,59	86.191,77	28.298,82
Ertr.Herabs.Rückst.Straßensan.	140.595,00	584,23	140.010,77
Erträge Gewährvertr./Bürgsch.	108.561,44	157.703,23	-49.141,79
Ertr.Herabs.Rückst.Geb.unterh.	4.840.938,58	0,00	4.840.938,58
Ertr.Herabs.Rückst.Brückensan.	38.117,88	21.749,40	16.368,48
Erträge Aufl. sonst. Sonderpo.	1.583,41	1.583,41	0,00
Ausgleichszahlungen nach WFNG	348,00	348,00	0,00
Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern	253.899,99	289.745,78	-35.845,79
Ertr. Herabs. Jubiläumsrückst.	3.975,00	3.281,00	694,00
Entschädigungen durch Dritte	30.225,53	14.397,12	15.828,41
Ertr.Herabs.Altersteilrückst.	80.178,77	50.614,60	29.564,17
Andere sonst. ordentl. Erträge	289.034,25	233.757,38	55.276,87
Erträge Auflösung sonstiger Sanierungsrückst.	0,00	70.000,00	-70.000,00
Ertr.Herabs.Rückst.Geb.unterh.	1.091.915,38	80.137,01	1.011.778,37
Versicherungsentschädigungen	24.977,39	140.428,02	-115.450,63
Ertr.Aufl. sonst.Risikorückst.	192.792,00	685.293,18	-492.501,18
Ertr.Herabs.Beihrückst.Versem.	0,00	259.061,00	-259.061,00
Ertr.Herabs.Pensrückst.Versem.	0,00	760.000,00	-760.000,00
And.sonst.ordentl.Erträge(SWS)	212.557,31	143.569,53	68.987,78
Andere sonstige ordentliche Erträge (SWS)	0,00	0,59	-0,59
Sonstige ordentliche Erträge Strom	101.210,24	63.552,14	37.658,10
Sonstige ordentliche Erträge Wasser	19.582,77	18.016,85	1.565,92
Sonstige ordentliche Erträge Grundbesitzabgaben	51.053,43	36.817,69	14.235,74
Sonstige ordentliche Erträge Heizung	40.710,87	25.182,26	15.528,61
Spenden für konsumtive Zwecke	6.099,20	4.106,00	1.993,20
Summe	11.215.426,51	5.711.812,39	5.503.614,12

Insgesamt sind die sonstigen ordentlichen Erträge um 5,50 Mio. € gestiegen (96,4 %). Dieser positive Effekt ist im Wesentlichen auf die in 2019 vorgenommene Auflösung der noch aus der Eröffnungsbilanz bestehenden restlichen Instandhaltungsrückstellungen „Gebäude Maßnahmenplan“ und „Grundleitungen“ über insgesamt 4,84 Mio. € zurückzuführen.

Weitere wesentliche positive Effekte sind bei den Positionen Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden des Umlaufvermögens (+ 416 T€) und Erträge aus der Herabsetzung von neuen nach der Eröffnungsbilanz gebildeten Instandhaltungsrückstellungen für Gebäude (+ 1,01 Mio. €) zu verzeichnen.

Diesen positiven Effekten stehen u.a. rückläufige Erträge in größerem Umfang bei der Auflösung von Rückstellungen für die Versorgungsempfänger (Beihilfe -259 T€, Pensionen -760 T€) sowie aus der Auflösung von sonstigen Risi-

korückstellungen (-493 T€) gegenüber (in 2018 wurde bei den sonstigen Risikorückstellungen eine Rückstellung für mögliche Ausgleichszahlungen an einen Dienstherrn von 500 T€ aufgelöst).

### 8 Aktivierte Eigenleistungen

Den aktivierten Eigenleistungen stehen Aufwendungen gegenüber, die zur Erstellung von aktivierungsfähigen Vermögensgegenständen (Anlagevermögen) eingesetzt werden, sofern diese Aufwendungen Herstellungskosten gem. § 34 Abs. 4 KomHVO NRW darstellen. Einzubeziehen sind Materialkosten, Fertigungskosten (Personalaufwand) sowie die notwendigen Material- und Fertigungsgemeinkosten. Dieser Posten dient als Ausgleichs- bzw. Korrekturposten, der die gebuchten Aufwendungen, i. d. R. die Personalaufwendungen, für die erbrachten Eigenleistungen durch eine Ertragsbuchung in der Ergebnisrechnung neutralisiert.

Die aktivierten Eigenleistungen sind gegenüber dem Vorjahr um 26 T€ (+ 12 %) auf rund 237 T€ gestiegen, da eine erhöhte aktivierungspflichtige Bautätigkeit im Jahr 2019 stattgefunden hat.

### 9 Bestandsveränderungen

Als Bestandsveränderungen sind Erhöhungen oder Verminderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr auszuweisen. Diese Position bleibt unbesetzt, weil unfertige und / oder fertige Erzeugnisse, also Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens, die von der Stadt selbst hergestellt werden, nicht vorliegen.

## Ordentliche Aufwendungen

### 11 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen umfassen den gesamten Aufwand für das eingesetzte Personal (Beamte und tariflich Beschäftigte), unabhängig davon, ob die Aufwendungen refinanziert werden. Für Beamte sind Pensionsrückstellungen zu bilden, die ebenfalls den Personalaufwendungen zugerechnet werden. Diese Aufwandsposition setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	16.876.715,01	15.960.985,41	915.729,60
Dienstaufwendungen Beamte	5.243.117,13	4.919.862,18	323.254,95
Beiträge ges. SV Tarifl. Besch.	3.475.362,11	3.284.195,58	191.166,53
Zuführung zu Pensionsrückstellungen (Beamte)	2.306.233,00	2.578.559,00	-272.326,00
VK-Beiträge (Tarifl. Besch.)	1.311.827,25	1.252.134,38	59.692,87
Zuführung zu Beihilferückst. (Beamte)	418.790,00	812.746,00	-393.956,00
Beihilfen f. Beamte	430.771,49	252.588,88	178.182,61
Zuf. zu Rückst. für Urlaub, Gleitzeit, Sperrzeit	131.946,24	188.348,82	-56.402,58
Zuf. Rückst. für Altersteilzeit	1.230.392,00	377.741,00	852.651,00
Zuf. Rückst. für Dienstjubiläen	9.662,00	10.744,00	-1.082,00
Zuführ. Lebensarbeitszeitkto.	456,38	-34.677,04	35.133,42
Dienstaufwend. (Sonst. Besch.)	2.060,00	4.680,00	-2.620,00
Beihilfen f. tarifl. Besch.	7.823,44	6.080,83	1.742,61
Beiträge ges. SV Sonst. Besch.	825,39	1.881,78	-1.056,39
Inanspruchnahme Rückstellungen	-429.714,86	-357.223,45	-72.491,41
<b>Summe Personalaufwendungen</b>	<b>31.016.266,58</b>	<b>29.258.647,37</b>	<b>1.757.619,21</b>
Anzahl Mitarbeiter	559	547	12
<b>Personalaufwendungen pro Mitarbeiter</b>	<b>55.485,27</b>	<b>53.489,30</b>	<b>1.995,97</b>

Insgesamt sind die Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 6,0 % gestiegen (+ 1,76 Mio. €). Umgerechnet auf die am Jahresende Beschäftigten haben sich die Personalaufwendungen pro Mitarbeiter um 3,7 % (+ 1.996 € / Mitarbeiter) erhöht. Diese Entwicklung resultiert insbesondere daraus, dass die Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte (+ 916 T€, + 5,7 %), die Dienstaufwendungen für Beamte (+ 323 T€, + 6,6 %), die Beiträge zur Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte (+191 T€, + 5,8 %) sowie die Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit (+ 853 T€, + 225,7 %) und die Beihilfen für Beamte (+ 178 T€, + 70,5 %) deutlich höher waren als im Vorjahr.

Dem stehen aber im Vorjahresvergleich gegenüber die verminderte Zuführung zur Beihilferückstellung für Beamte (- 394 T€, - 48,5 %) und die verminderte Zuführung zur Pensionsrückstellung für Beamte (-272 T€, - 10,3 %), die die gestiegenen Aufwendungen zum Teil ausgleichen konnten.

Zum 31.12.2019 waren bei der Stadtverwaltung Schwerte insgesamt 559 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt:

	Anzahl
Beamte	115
Beschäftigte	444
<b>Insgesamt</b>	<b>559</b>

## 12 Versorgungsaufwendungen

Diese Position beinhaltet alle Versorgungsaufwendungen, die die Stadt Schwerte für ihre aus dem Dienst ausgeschiedenen Bediensteten und ggf. auch ihrer Angehörigen leisten muss. Die Stadt Schwerte erbringt Ruhegehaltszahlungen nicht unmittelbar sondern als Umlagebeitrag an die KVW. Die Versorgungsaufwendungen insgesamt teilen sich wie folgt auf:

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Versorgungskassenumlage Beamte	2.747.923,90	2.614.219,04	133.704,86
Zuf. Pensionsrückstellungen.Versorgungsempfänger	233.609,00	804.763,00	-571.154,00
Beihilfen für Versorgungsempf.	496.379,75	444.002,13	52.377,62
Zuführung Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	21.296,00	626.899,00	-605.603,00
Inanspruchnahme Rückstellungen Versorgungsempfänger	-368.917,00	-129.373,00	-239.544,00
Summe	3.130.291,65	4.360.510,17	-1.230.218,52

Insgesamt sind die Versorgungsaufwendungen um 28,2 % gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen (-1,23 Mio. €). Wesentlichen Einfluss auf diese Entwicklung hat die verminderte Zuführung zu den Rückstellungen für Versorgungsempfänger (Beihilfe - 606 T€, Pensionen -571 T€) sowie die im Vorjahresvergleich höhere Inanspruchnahme der v. g. Rückstellungen (239 T€).

### 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter sind alle Aufwendungen ausgewiesen, die im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung für empfangene Sach- und Dienstleistungen getätigt werden. Sie setzen sich aus folgenden wesentlichen Posten zusammen:

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Unterhaltung Grundst./ baul. Anl.	2.732.827,82	2.424.917,16	307.910,66
Bewirtschaftung Grundst./bauliche Anlagen	4.150.986,12	4.127.643,99	23.342,13
Lieferung von Licht	730.000,00	730.000,00	0,00
Umbau / Renovierung von Schulgebäuden	91.522,54	495.412,00	-403.889,46
Fenstersanierung Grundschule Villigst	137.442,50	0,00	137.442,50
Haltung von Fahrzeugen	604.263,86	583.391,19	20.872,67
Schülerbefördkosten Gymnasien	476.259,94	405.310,75	70.949,19
Schülerbefördkosten Gesamtsch.	420.757,00	382.957,71	37.799,29
Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	221.968,93	192.357,40	29.611,53
Lernmittelfreiheit	173.705,12	182.433,69	-8.728,57
Schülerbefördkosten Grundsch.	94.713,42	114.693,72	-19.980,30
Schülerbefördkosten Realsch.	48.762,82	67.395,34	-18.632,52
Zuführung Instandhaltungsrückstellungen Gebäude	131.695,87	503.472,83	-371.776,96
Zuf.z.Insthrückst.Friedhofsw.	0,00	51.000,00	-51.000,00
Übrige Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	866.411,88	97.704,82	768.707,06
Summe	10.881.317,82	10.383.689,88	497.627,94

Die Aufwendungen sind in diesem Bereich insgesamt um 498 T€ gestiegen (+ 4,8 %).

Wesentlichen Anteil an dieser Entwicklung hat die Erhöhung der Aufwendungen für die *Unterhaltung* von Grundstücken und baulichen Anlagen in Höhe von 308 T€ (+ 12,7 %) sowie die übrigen Sach- und Dienstleistungsaufwendungen (+ 769 T€, + 786,8 %). Im Gegenzug dazu haben sich aber die Aufwendungen für die Zuführungen zu den Instandhaltungsrückstellungen für Gebäude wegen in 2019 neu festgestellter Instandhaltungsmängel (- 372 T€, - 73,8 %) und die Aufwendungen für den Umbau / Renovierung von Schulgebäuden (- 404 T€, - 81,5 %) reduziert.

### 14 Bilanzielle Abschreibungen

Bilanzielle Abschreibungen bilden den Werteverzehr des aktivierten Vermögens während der Nutzungsdauer ab. Hinzu kommen noch Abschreibungen auf Forderungen, die zum Bilanzstichtag nicht mehr werthaltig sind.

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Bilanzielle Abschreibungen auf Forderungen	283.572,37	161.754,14	121.818,23
Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen	7.394.281,21	5.430.521,64	1.963.759,57
dav. Sonder-AfA wg. Auflösung RST für Instandhaltungen	1.888.365,36	0,00	1.888.365,36
dav. Normal-AfA	5.505.915,85	5.430.521,64	75.394,21
Summe	7.677.853,58	5.592.275,78	2.085.577,80

Insgesamt sind die bilanziellen Abschreibungen um 37,3 % (+ 2,1 Mio. €) gestiegen. Die bilanziellen Abschreibungen auf Forderungen im Jahr 2019 in Höhe von 284 T€ fallen höher aus als im Vorjahr (+ 122 T€). Aufgrund der Sonder-Abschreibungen i. H. v. 1,9 Mio € durch Auflösung der Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen sind die Abschreibungen auf das Anlagevermögen deutlich gestiegen (+36,2 %). Die Normal-AfA stieg lediglich um 1,4 %.



## 15 Transferaufwendungen

Unter Transferaufwendungen werden Leistungen der Stadt Schwerte an Dritte verbucht, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen regelmäßig auf einseitigen Verwaltungsvorgängen und nicht auf einem Leistungsaustausch. Die Transferaufwendungen beinhalten auch die von der Stadt an die Tochterunternehmen zu leistenden Zuschüsse / Verlustausgleiche.

Im Wesentlichen unterteilen sich die Transferaufwendungen wie folgt:

	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
	Euro	Euro	Euro
Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	27.863.756,98	27.906.368,81	-42.611,83
Geldleistungen (§ 3 AsylbLG)	543.713,53	352.693,56	191.019,97
Krankenhilfe (§ 4 AsylbLG)	207.381,84	293.204,67	-85.822,83
Heimerziehung §34 SGBVIII	4.713.062,59	4.244.862,26	468.200,33
Finanzierungsbet. Fonds DE	1.784.116,33	1.618.570,69	165.545,64
Gewerbesteuerumlage	2.153.243,83	1.701.200,43	452.043,40
Gemeindebet. Krankenhausgesetz	650.969,00	607.992,00	42.977,00
VersorgNotsituat.§20,31SGBVIII	936.351,93	910.026,78	26.325,15
Therap.Leistungen§27,28SGBVIII	151.946,40	169.676,54	-17.730,14
Zuwendungen / Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche	10.746.597,46	9.586.246,39	1.160.351,07
Unterkunftskosten(§ 3 AsylbLG)	39.491,20	19.572,60	19.918,60
EGH seel.Behinderte§35aSGBVIII	1.079.344,83	1.061.878,52	17.466,31
Zuw.f.Schulsozialarbeit/Förder	151.135,99	169.395,96	-18.259,97
Fördermittel Ausbauprogramm U3	78.935,97	84.339,06	-5.403,09
Erzieh.beistandsch. §30SGBVIII	446.514,41	514.760,38	-68.245,97
Zuw. KOMM-AN-Proj. NRW (AWO)	8.000,00	6.400,00	1.600,00
Vollzeitpflege §33 SGBVIII	1.065.208,91	1.173.941,78	-108.732,87
Int.sozpäd.Einzbetr §35SGBVIII	21.452,45	0,00	21.452,45
Betreuungsangeb.Flüchtl.kinder	247.800,00	234.410,00	13.390,00
Zuweisungen Bürgerstiftung St. Viktor Innenhof	106.285,36	0,00	106.285,36
Zuw. Bürgerstiftung Rohrmeisterei (Lärmschutz)	499.782,30	0,00	499.782,30
Begleitete Umgangskontakte §18	33.537,45	21.153,35	12.384,10
Krankenhilfe (§ 2 AsylbLG)	903.601,85	519.897,05	383.704,80
Vorläuf. Maßnahmen §42 SGBVIII	127.059,09	137.879,24	-10.820,15
Zuw./Zusch.f.lfd.Zwe.priv.Unt.	715.553,70	591.557,10	123.996,60
HilfejungeVolljähri §41SGBVIII	1.540.806,68	1.816.315,48	-275.508,80
Zuw. Bürgerstiftung St. Viktor Kooperationsprojekt	166.366,65	126.945,31	39.421,34
Leist. Jugendhilfe § 23 KJHG	1.686.645,94	1.249.522,49	437.123,45
Zuw./Zusch.f.lfd.Zwe.verb.Unt.	2.622.030,47	2.646.583,06	-24.552,59
HZL (§ 2 AsylbLG)	1.060.497,97	877.124,34	183.373,63
Sonstige Transferaufwendungen	1.218.681,99	1.142.671,78	76.010,21
Übrige Transferaufwendungen	341.304,17	275.920,90	65.383,27
Summe	63.911.177,27	60.061.110,53	3.850.066,74

Gegenüber dem Vorjahr sind die Transferaufwendungen um 3,85 Mio. € gestiegen (+ 6,4 %). Im Wesentlichen resultiert dies aus der Steigung der Aufwendungen für Heimerziehung (+ 468 T€), der Gewerbesteuerumlage (+ 452 T€), der Zuwendungen / Zuschüsse für laufende Zwecke für übrige Bereiche (+ 1,16 Mio. €) und Zuweisungen an die Bürgerstiftung Rohrmeisterei für Lärmschutz (+ 500 T€), der Krankenhilfe gemäß § 2 Asylbewerberleistungsgesetz - AsylbLG- (+ 384 T€), der Leistungen gemäß § 23 Kinder- und Jugendhilfegesetz -KJHG- (437 T€) und der der Geldleistungen gemäß § 2 AsylbLG (+ 183 T€).

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen zuzuordnen sind. Wesentliche Posten sind:

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Aufwendungen für Deponierung	2.384.252,70	2.347.925,19	36.327,51
Fremdleistungen	688.190,58	938.901,43	-250.710,85
Erst.f.Aufw.durch lfd.Verwätigk.	1.628.250,00	1.628.250,00	0,00
Inanspr.v. Rechten u. Diensten	1.921.552,06	1.719.416,31	202.135,75
Mieten und Pachten	1.097.795,72	1.156.350,79	-58.555,07
Kosten der Datenverarbeitung	758.082,19	753.712,22	4.369,97
Geschäftsaufwendungen	758.116,51	720.734,64	37.381,87
Zuf. zu Risikorückstellungen	0,00	0,00	0,00
Gesetzliche Unfallversicherung	391.069,23	368.840,75	22.228,48
Inanspruchnahme Hilfsorg.	497.888,70	510.112,38	-12.223,68
Zuführung zu SoPo Gebühren	1.180.204,54	0,00	1.180.204,54
Erst.f.Aufw.durch.lfd.Verwä.(GV)	570.841,27	542.358,26	28.483,01
Kreisleitstellengebühren	288.774,00	309.192,00	-20.418,00
Anschaffungen Festwertersatz	190.087,64	257.435,89	-67.348,25
Aufwandsentsch. Rat/Ausschüsse	233.787,49	235.332,88	-1.545,39
Bereitstellung des ÖPNV	326.878,12	285.000,00	41.878,12
Versicherungsbeiträge	227.964,57	216.673,38	11.291,19
Rechnungsprüfungskosten	239.758,50	225.780,00	13.978,50
Rechts- und Beratungskosten	140.966,91	130.385,76	10.581,15
Zuf.zu Rückst.f.rückzahlb.Zuw.	120.000,00	558.000,00	-438.000,00
Portokosten Zentrale Dienste	104.391,72	93.120,44	11.271,28
Bewirtungs- u. Verpflaufwend.	133.542,93	113.552,80	19.990,13
Sachaufwendungen Schulbudgets	101.552,71	105.926,85	-4.374,14
Fortbildung	116.422,64	81.400,29	35.022,35
Steuern	71.725,41	84.293,38	-12.567,97
Erst.f.Aufw.Dr. lfd.Verwä.(L)	213.607,33	158.186,61	55.420,72
Gemeindeanteil Sinkkästenrein.	57.500,00	57.500,00	0,00
Kosten DV (IT-Sicherheit)	197.136,52	108.431,70	88.704,82
Körperschaftsteuer BGA's	28.181,50	27.923,08	258,42
Vorsorgemaßn.(ärztl.Unters.)	55.634,86	50.897,18	4.737,68
Ausbildung	89.159,16	71.849,58	17.309,58
Beiträge	39.734,12	38.671,30	1.062,82
Festnetztelefonie	41.097,83	48.534,63	-7.436,80
Aufw.f.ehrenamtl.u.so.Tätigk.	35.277,01	36.506,03	-1.229,02
Miet- und Serviceleistungen	26.688,88	27.420,74	-731,86
Schadensersatzleistungen	80.136,49	45.663,22	34.473,27
Wertveränder. Umlaufvermögen	826.320,67	1.271.991,01	-445.670,34
Leitungskosten	32.699,85	35.121,48	-2.421,63
Porto- und Fernmeldegebühren	272,34	852,45	-580,11
Repräsentationskosten	25.249,45	19.925,80	5.323,65
Übrige Aufwendungen	420.566,44	575.759,87	-155.193,43
Summe	16.341.358,59	15.957.930,32	383.428,27

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich um 383 T€. Wesentlich beteiligt an dieser Steigerung sind die in 2019 vorzunehmenden Zuführungen zum Sonderposten für den Gebührenaussgleich (+ 1,18 Mio.€). und die Inanspruchnahmen für Rechte und Dienste (+ 202 T€).

## Finanzergebnis

### 19 Finanzerträge

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Zinsertr. sonst. inl. Bereich	529.120,43	429.588,07	99.532,36
Zinserträge (Kreditinst.)	46.089,18	66.223,22	-20.134,04
Gewinnaussch. AöR Abwasser	1.312.000,00	1.312.000,00	0,00
Gewinnausschüttung TWS	78.440,00	41.562,22	36.877,78
Sonstige Finanzerträge	40.000,00	104.578,62	-64.578,62
Zinserträge (Beteiligungen)	47.857,65	44.718,76	3.138,89
Gewinnanteil verbundene Unternehmen/Beteiligungen	6.428,50	14.093,25	-7.664,75
Gewinnausschüttung Sparkasse	300.914,69	298.744,36	2.170,33
Gewinnausschüttung SV Bäder	0,00	0,00	0,00
Summe	2.360.850,45	2.311.508,50	49.341,95

Die Finanzerträge stiegen um 2,1 % (49 T€). Wesentlichen Anteil daran hatten die Zinsen auf nachgeforderte Gewerbesteuern der Jahre 2001 bis 2017.

### 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Zinsaufw.(sonst.öff. Sonderr.)	0,00	0,00	0,00
Zinsaufwendungen (Kreditinst.)	1.867.733,70	1.969.988,63	-102.254,93
Zinsaufwendungen (Ausleihung)	703,13	1.656,26	-953,13
Zinsaufw.(sonst. inl. Bereich)	59.931,75	187.662,25	-127.730,50
Zinsen auf rückzahlb. Zuweis.	0,00	6.094,09	-6.094,09
Sonstige Finanzaufwendungen	30.986,09	34.159,05	-3.172,96
Summe	1.959.354,67	2.199.560,28	-240.205,61

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen sanken um 10,9 % (- 240 T€). Die Reduktion der Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (- 102 T€) und die Reduktion der Gewerbesteuererstattungszinsen (Position Zinsaufwendungen sonst. inländischer Bereich, - 128 T€) waren dafür ursächlich.

### 26 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis stieg gegenüber dem Vorjahr um 3,117 Mio. € auf rd. 6,465 Mio. €. Das negative Eigenkapital wird um diesen Betrag reduziert.

### 27 Globaler Minderaufwand

Die Veranschlagung einer pauschalen Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne (Globaler Minderaufwand) gemäß § 70 GO NRW wurde im Ergebnisplan nicht vorgenommen, da dieser Abzug für die Stadt Schwerte als Stärkungspaktkommune unzulässig ist.

### **Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage**

Gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Absatz 3 Satz 1 GO NRW sowie Erträge und Aufwendungen aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Bei der Stadt Schwerte werden sämtliche derartigen Erträge und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage verrechnet, unabhängig davon, welche Gründe dahinterstehen (vermögensbezogene Sichtweise). Da die allgemeine Rücklage jedoch aufgebraucht ist, erfolgt eine Verrechnung mit dem auf der Aktivseite ausgewiesenen negativen Eigenkapital bzw. nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

### **29 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen**

Im Berichtsjahr wurden Vermögensgegenstände mit einem Erlös verkauft, der 150 T€ über dem Buchwert lag.

### **30 Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen**

Im Jahr 2019 sind keine Erträge bei Finanzanlagen realisiert worden, die mit der allgemeinen Rücklage hätten verrechnet werden müssen.

### **31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen**

Im Berichtsjahr sind Vermögensgegenstände teilweise unter ihrem Buchwert veräußert worden. Diese Verkäufe führten zu Aufwendungen i. H. v. 116 T€, die mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen sind.

### **32 Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen**

Im 2019 wurde der Anteil am KuWeBe in Höhe von 562 T€ außerplanmäßig abgeschrieben.

### **33 Verrechnungssaldo**

Insgesamt verringert sich das Eigenkapital durch Abgänge von Vermögensgegenständen und Wertveränderungen beim Finanzanlagevermögen um 528 T€.

## **V. Erläuterungen Finanzrechnung (Investitionen und Finanzierungstätigkeit)**

In der Finanzrechnung werden die in einem Jahr von der Stadt geleisteten Auszahlungen und erhaltenen Einzahlungen ausgewiesen. Nicht zahlungswirksame Vorgänge werden in der Finanzrechnung nicht dargestellt. Eine Auszahlung bzw. Einzahlung wird nur dann ausgewiesen, wenn der Geldmittelab- bzw. -zufluss tatsächlich stattgefunden hat. Unterschieden wird in Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (z. B. laufenden Personalauszahlungen), aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit (Aufnahme und Tilgung von Krediten).

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.109.980,38	7.910.515,41	1.199.464,97
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.454.113,44	4.536.989,38	-82.875,94
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.755.381,97	8.414.959,65	340.422,32
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.301.268,53	-3.877.970,27	-423.298,26
= Finanzmittelüberschuss / - fehlbetrag	4.808.711,85	4.032.545,14	776.166,71
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	46.539.579,87	42.894.516,99	3.645.062,88
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	47.129.032,03	45.524.638,63	1.604.393,40
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-589.452,16	-2.630.121,64	2.040.669,48
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	4.219.259,69	1.402.423,50	2.816.836,19

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit zum 31.12.2019 liegt bei 9,1 Mio. € und damit rund 1,2 Mio. € über dem Wertes des Vorjahres. Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zum 31.12.2019 liegen deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Hier ist eine Erhöhung in Höhe von rund 8,2 Mio. € (+ 6,7 %) zu verzeichnen. Der positive Saldo resultiert daher im Wesentlichen aus dieser Position, da die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nur um 7,0 Mio. € gestiegen sind (+ 6,1 %).

**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit****18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen**

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Investitionszuwendungen Bund	96.978,60	39.337,13	57.641,47
Investitionszuwendungen (Land)	2.411.431,78	2.812.983,88	-401.552,10
Investitionszuwendungen (GV)	0,00	3.824,14	-3.824,14
Investitionszuwendungen (ZV)	0,00	0,00	0,00
Investitionszuwend.(priv.Unt.)	58.369,86	727,93	57.641,93
Summe	2.566.780,24	2.856.873,08	-290.092,84

**19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen**

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Einz. Veräußer. Grundst./Geb.	59.611,70	14.475,00	45.136,70
Einz. Veräußer. Umlaufvermögen	491.576,00	24.100,00	467.476,00
Einz. Veräußer. VG > 410 Euro	50.025,31	89.836,50	-39.811,19
Investitionszuwend.(priv.Unt.)	0,00	0,00	0,00
Summe	601.213,01	128.411,50	472.801,51

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von im Umlaufvermögen befindlichen Grundstücken ist im Vergleich zum Vorjahr um 467 T€ gestiegen. Ebenfalls gestiegen sind im Vorjahresvergleich die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken / Gebäuden des Anlagevermögens (+ 45 T€).

**20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen**

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen ist auch die in 2017 gegründete Immobilienentwicklungsgesellschaft Schwerte GmbH bilanziert. Die Gesellschafterversammlung der IEG GmbH beschloss in ihrer Sitzung am 25.03.2019 eine anteilige Kapitalrückführung an die Gesellschafter zum 30.06.2019. Der Anteil der Stadt Schwerte betrug 489 T€.

**21 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten**

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Erschließungsbeiträge	0,00	0,00	0,00
Beiträge nach § 8 KAG	39.118,87	990.787,27	-951.668,40
Summe	39.118,87	990.787,27	-951.668,40

Im Jahr 2019 wurden Beiträge nach § 8 KAG NRW i. H. v. rd. 39 T€ eingezahlt. Es handelt sich um Zahlungen an Straßenbaubeiträgen für die Bahnhofstraße. Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Straßenbaubeiträge um 952 T€ (- 96,0 %).

**22 Sonstige Investitionseinzahlungen**

Die sonstigen Investitionseinzahlungen i. H. v. 758 T€ (Vorjahr 561 T€) enthalten im Wesentlichen die Rückzahlung der Stadtwerke Schwerte GmbH für die an sie vergebenen Darlehen/Ausleihungen.

**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit****24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**

Für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wurden im Jahr 2019 251 T€ (Vorjahr 1,58 Mio. €) ausgezahlt. Im Wesentlichen wurden wie im Vorjahr Flächen in der Binnerheide erworben.

## 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Auszahlungen für Baumaßnahmen wurden im Jahr 2019 i. H. v. 2,8 Mio. € (Vorjahr 4,5 Mio. €) getätigt.

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Auszahlungen f. Hochbaumaßn.	1.895.970,89	1.916.733,94	-20.763,05
Auszahlungen f. Tiefbaumaßn.	677.535,70	2.290.118,20	-1.612.582,50
Auszahlung f. Leist. der SEG	271.000,00	263.000,00	8.000,00
Summe	2.844.506,59	4.469.852,14	-1.625.345,55

Folgende wesentliche Baumaßnahmen sind im Jahr 2019 getätigt worden:

	<u>31.12.2019</u>	
	<u>Euro</u>	
<b>Hochbaumaßnahmen:</b>		
I20100060	Anbau- und Umbaumaßnahmen U3/Ü3	584.263,11
I20180046	Neugestaltung Ergster Mitte	330.246,33
I20190008	Erschließung Betriebs-KiTa Nattland	227.500,00
I20100102	Energetische Sanierung Gesamtschule Gänsewinkel	129.569,85
I20160011	Verlagerung Grundschule	108.023,09
I20180045	Neuerrichtung Außenspielfläche Heideschule	105.665,51
I20180044	Brandsch. Friedr.-Kayser-Schule (Gute Schule 2020)	75.980,43
I20180047	Außengelände Gesamtschule Gänsewinkel	74.844,35
I20100023	Sonnenschutz Grundsch. Villigst (Gute Schule 2020)	58.659,35
I20190004	Em. Fallschutz u. Spielgeräte Friedrich-Kayser-S.	37.184,35
I20170006	Erweiterung OGS Heideschule	33.782,74
I20190003	Brandschutz Lehmhaus	29.130,21
I20170007	Erweiterung OGS Lenningskampschule	24.678,05
I20100032	Brandschutz Schule a.d.Ruhr	19.879,69
I20190001	Stromanschluss Kindergarten Villigst II	17.845,50
I20100016	Neuerrichtung von Zaunanlagen	17.040,81
I20180040	Schließanlage Gesamtschule Gänsewinkel	9.522,86
I20170003	Rathaus Am Stadtpark	4.155,64
I20160083	Sanierung Rathaus I □	4.146,50
I20180042	Baukosten Fachräume TFG	3.852,52
Summe		1.895.970,89

		<u>31.12.2019</u> <u>Euro</u>
	<b>Tiefbaumaßnahmen:</b>	
I20140007	Ausbau Bahnhofstr.	230.764,66
I20180080	Entwicklung ISEK für den Ortsteil Westhofen	66.546,33
I20180034	Bushaltestellenprogramm	61.292,32
I20180033	Barrierefreier Stadtumbau/Ern.Straßenabschnitte	61.205,24
I20140008	Ausbau Bahnhofsumfeld	59.969,36
I20180052	Ladeinfrastruktur für Elektromobilität	46.200,23
I20160040	Erneuer. Brücke Radweg Letmather Str./ Elsebad	45.641,66
I20190007	Verkehrssystem	28.560,00
I20090007	Erschließung Am Gartenbad	25.802,00
I20120020	Straßenerneuerung Am Quickspring	22.491,00
I20180046	Neugestaltung Ergster Mitte	16.723,65
I20160041	Erneuer. Brücke Kirschbaumweg /Bergische Str.	6.675,73
I20140010	Kauf von Fahrradständern und -abstellanlagen	4.864,90
I20180038	Vorbereitende Planungskosten	684,99
I20180030	Anschaffung von Straßenmobiliar	113,63
Summe		677.535,70

## 26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Zahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen wurden im Jahr 2019 i. H. v. 1,7 Mio. € geleistet. Dies waren im Wesentlichen:

	<u>31.12.2019</u> <u>Euro</u>
<b>Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen</b>	1.660.000,45
Davon u.a.:	
Ersatzbeschaffung RTW	180.872,40
Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug 4000 □	102.340,00
Office-Lizenzen	195.576,26
Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug LZ Villigst	48.931,82
Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug LZ Ergste	45.977,44
Ersatzbeschaffung Reserve NEF	45.313,65
Spielplatz Ruhrstraße Spielschiff	38.515,54
Ersatzbeschaffung Toyota Hilux (UN-2913)	36.890,00
Erw. v. Notebooks und Whiteboards (Gymnasien)	32.982,04
Ersatzbeschaffung Kipper Opel Movano	31.673,64

Für Gegenstände oberhalb des Anschaffungswertes von 410,00 € wurden im Jahr 2019 Zahlungen i. H. v. 1,3 Mio. € getätigt (Vorjahr 1,9 Mio. €). Diese Auszahlungen sind in der obigen Tabelle enthalten

## 29 Sonstige Investitionsauszahlungen

Im Berichtsjahr wurden 4 Mio. € als Ausleihung an die städtische Tochtergesellschaft Stadtwerke Schwerte ausgezahlt.

**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit****33 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen**

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Einzahl. aus Kreditaufnahmen	4.000.000,00	3.316.150,00	683.850,00
Kreditaufn. "Gute Schule 2020"	823.306,00	685.000,00	138.306,00
Einzahlung Umschuldung	1.641.273,87	2.893.366,99	-1.252.093,12
Summe	6.464.579,87	6.894.516,99	-429.937,12

Die Kreditaufnahme über 4 Mio. € erfolgte als Investitionskredit zur Finanzierung der Ausleihung an die Stadtwerke Schwerte GmbH.

**34 Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung**

Kredite zur Liquiditätssicherung dienen der kurzfristigen Finanzierung von laufenden Auszahlungen. Aufgrund der Finanzlage konnten diese Kredite jedoch entgegen ihrem eigentlichen Zweck nicht mehr zurückgezahlt werden und stellen daher teilweise langfristige Kredite dar. Das in diesen Krediten inne wohnende Zinsänderungsrisiko wird von der Stadtverwaltung durch geeignete Maßnahmen gesteuert.

Im Jahr 2019 konnten im Saldo Liquiditätskredite in Höhe von 1,9 Mio. € zurückgezahlt werden.

**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit****35 Tilgung und Gewährung von Darlehen**

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Tilg.v.Kred.f. Inv.(Kredinst.)	3.185.272,05	2.131.271,64	1.054.000,41
Tilg. "Gute Schule 2020"	12.250,00	0,00	12.250,00
Tilgung Ausleihung (SWS GmbH)	200.000,00	500.000,00	-300.000,00
Auszahlung Umschuldung	1.641.273,87	2.893.366,99	-1.252.093,12
Summe	5.038.795,92	5.524.638,63	-485.842,71

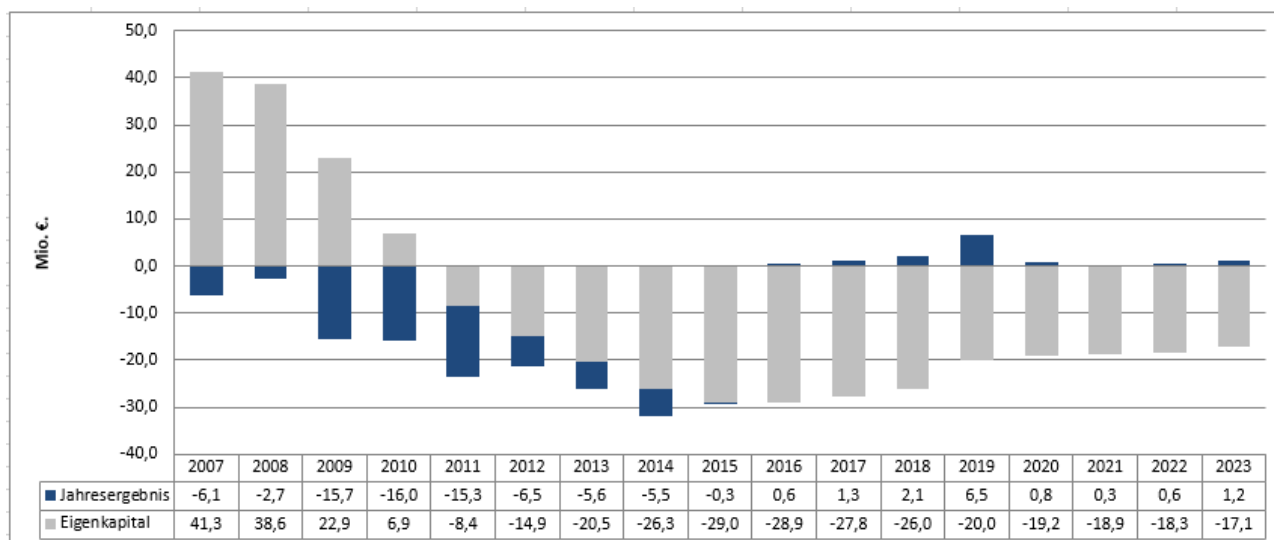
**36 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung**

Im Jahr 2019 konnte die Stadt die Kredite zur Liquiditätssicherung um 1,9 Mio. € zurückzahlen. Zum 31.12.2019 beläuft sich der Bestand auf 67,1 Mio. € (Vorjahr 69,0 Mio. €).

**VI. Sonstige Angaben gemäß § 45 Abs. 2 KomHVO NRW****1) Weitere Entwicklung des Eigenkapitals (§ 45 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO NRW)**

Die Entwicklung des städtischen Eigenkapitals unter Berücksichtigung der Jahresergebnisse der Jahre 2007 bis 2018 sowie die Planung der Jahre 2020 bis 2023, basierend auf der Fortschreibung des HSP 2018, zeigt folgende Grafik:





Die Entwicklung des Eigenkapitals wird durch das erstmalige Erzielen von Überschüssen ab dem Jahr 2016 umgekehrt. Vorausgesetzt es gibt keine nachteilig wirkenden Wertveränderungen gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW, wird die bilanzielle Überschuldung nach und nach abgebaut; vor dem Hintergrund der geplanten Jahresergebnisse dauert der Abbau aber noch viele Jahre. Im Jahr 2023 soll der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag bei 17,1 Mio. € liegen.

## 2) Abweichungen von bisher angewandter Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden (§ 45 Abs. 2 Nr. 3 KomHVO NRW)

Im Jahr 2019 wurden die gleichen Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wie im Vorjahr angewendet.

## 3) Abweichungen lineare Abschreibung sowie von der örtlichen Abschreibungstabelle (§ 45 Abs. 2 Nr. 6 KomHVO NRW)

Im Jahr 2019 wurde nicht von der standardmäßig vorgesehenen linearen Abschreibung abgewichen. Ebenso wurde im Berichtsjahr bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen nicht von der örtlichen Abschreibungstabelle abgewichen.

## 4) Noch nicht erhobene Beiträge aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen (§ 45 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO NRW)

Im Jahr 2019 gab es keine fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen (BauGB), für die noch keine Beiträge erhoben wurden. Die Erschließungsmaßnahmen werden üblicherweise im Rahmen von städtebaulichen Verträgen auf einen Dritten übertragen und von diesem durchgeführt, so dass die Stadt Schwerte keine Erschließungsbeiträge erhebt.

## 5) Verpflichtung aus Leasingverträgen (§ 45 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW)

Verpflichtungen aus Leasingverträgen bestehen für Druckmaschinen / Kopierer, Scanner / Plotter, Telefonanlage, für mobile Datenerfassungsgeräte und für Fahrzeug. Die längste Vertragslaufzeit endet am 31.07.2021. Die jährlichen Aufwendungen belaufen sich auf rd. 12 T€.

## 6) Gleichstellungsplan (§ 45 Abs. 2 S. 2 KomHVO NRW)

Ein gültiger Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land NRW liegt vor für den Zeitraum 2019 – 2021.

## 7) Name und Sitz anderer Unternehmen (§ 45 Abs. 2 Nr. 10 KomHVO NRW)

Name und Sitz des Unternehmens	Höhe des Kapitals in EUR	Höhe des Anteils am Kapital in EUR	Eigenkapital zum 31.12.2018 in EUR	Ergebnis des Geschäftsjahres 2018 in EUR (vor ggf. Abführung wg. EAV)	Erläuterungen
Sondervermögen Bäder Schwerte Rathausstr. 31 58239 Schwerte	2.200.000,00	2.200.000,00	27.147.450,52	1.163.235,79	100 % Stadt Schwerte
Abwasserbetrieb Schwerte, Anstalt des öffentlichen Rechts Liethstr. 32 – 36 58239 Schwerte	52.000,00	52.000,00	21.308.771,22	2.056.035,75	100 % Stadt Schwerte
Kultur- und Weiterbildungsbetrieb der Stadt Schwerte, Anstalt des öffentlichen Rechts Kötterbachstr. 2 58239 Schwerte	1.700.000,00	1.700.000,00	5.486.291,66	-301.593,61	100 % Stadt Schwerte
CC KuWeBe GmbH Kötterbachstr. 2 58239 Schwerte	25.600,00	25.600,00	30309,14	-246,40	100 % Stadt Schwerte über den KuWeBe
CC KuWeBe GmbH & Co. Grundbesitz KG Kötterbachstr. 2 58239 Schwerte	24.971,69	24.971,69	105.782,06	-4.066,82	100 % Stadt Schwerte über den KuWeBe
Immobilienentwicklungsgesellschaft mbH Rathausstr. 31 58239 Schwerte	25.000,00	19.000,00	1.082.309,13	-35.311,87	76 % Stadt Schwerte
TechnoPark und Wirtschaftsförderung Schwerte GmbH Lohbachstr. 12 58239 Schwerte	1.600.000,00	1.184.000,00	4.342.335,93	217.334,12	74 % Stadt Schwerte
Stadtwerke Schwerte GmbH Liethstr. 32 – 36 58239 Schwerte	10.000.000,00	5.000.000,00	21.891.478,69	3.995.148,94	50 % über SWS Holding GmbH & Co. KG und SV B
Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG Liethstr. 32 – 36 58239 Schwerte	100.000,00	50.000,00	27.463.481,18	996.386,35	50 % über SVB
Stadtwerke Schwerte Beteiligungs GmbH Liethstr. 32 – 36 58239 Schwerte	25.000,00	12.500,00	38.854,00	1.052,72	50 % über SV B
Schwerter Strom Management GmbH Liethstr. 32 – 36 58239 Schwerte	51.129,19	25.564,60	74.870,47	370,48	50 % über SV B
elementmedia GmbH Liethstr. 32 – 36 58239 Schwerte	256.000,00	128.000,00	3.256.000,00	406.186,48 0,00 nach Abführung	50 % über SV B und SWS, EAV mit SWS
Stadtentwässerung Schwerte GmbH Liethstr. 32 – 36 58239 Schwerte	51.250,00	26.650,00	168.814,00	351.671,87 0,00 nach Abführung	52 % über SV B und SWS, EAV mit SWS

## Anmerkungen:

Berücksichtigt wurden gem. § 271 Abs. 1 HGB unmittelbare und mittelbare Anteile der Stadt Schwerte an einem Unternehmen > 20 %.

Maßgeblich für die Darstellung ist der Eintrag der Höhe der Anteile der Stadt Schwerte im Gesellschaftsvertrag bzw. im Handelsregister.

Die Sparkasse wurde, da Sie keine Beteiligung der Stadt Schwerte ist, nicht berücksichtigt.

Die Höhe des Gesamtkapitals (grau unterlegt) wurde nur zur Verdeutlichung dargestellt.

### 8) Bewertungseinheiten (§ 45 Abs. 2 Nr. 11 KomHVO NRW)

Bewertungseinheiten werden lediglich für Kredite und zugehörige Zinsswaps gem. § 35a KomHVO NRW gebildet. Am Bilanzstichtag 31.12.2019 bestanden sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Zinssicherungsvereinbarungen. Die Stadt Schwerte ist in Bezug auf die Darlehen von Kreditinstituten Zinsänderungsrisiken ausgesetzt. Diese Risiken werden durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten in Form von Zinssicherungsvereinbarungen begrenzt.

Grundlage für diese Zinsswaps ist die Dienstanweisung für das Schuldenmanagement der Stadt Schwerte. Diese regelt ausdrücklich die zulässigen und nicht zulässigen Derivatgeschäfte sowie die zwingende sachliche und zeitliche Konnexität zwischen dem zugrundeliegenden Kreditgeschäft und dem hierzu abgeschlossenen Derivat. Jedes abgeschlossene Derivat ist auf der Grundlage der zum Zeitpunkt des Abschlusses aktuellen Zinsmeinung abgeschlossen worden. Es liegt also eine Marktstrategie (Abschlusszeitpunkt, Laufzeit, Referenzzinssatz, Forward- oder Liquiditätsaufschläge usw.) zu Grunde. Jedes abgeschlossene Derivat wird dokumentiert, um die jeweilige Zinsmeinung und Marktstrategie jederzeit nachvollziehen zu können.

Den Zinssicherungsvereinbarungen liegen Rahmenverträge für Finanztermingeschäfte mit diversen Instituten zu Grunde. Der Nominalbetrag der jeweiligen Zinssicherungsvereinbarung resultiert aus dem jeweiligen Stand der zugrunde liegenden Darlehen. Zum 31.12.2019 bestanden im Zusammenhang mit den Darlehen von Kreditinstituten fünf Zinssicherungsvereinbarungen.

Im Einzelnen handelt es sich per 31.12.2019 um:

Lfd. Nr.:	Art	Berechnungsnominale Stand: 31.12.2019	Referenzzinssatz	Festzinssatz	Laufzeit
1.	Forward-Payer-Swap	2.087.325,63	6-Monats-EURIBOR	4,1020	29.06.12 - 29.06.34
2.	Payer Swap	1.905.133,16	6-Monats-EURIBOR	3,8700	30.12.10 - 30.12.36
3.	Doppelswap	1.584.573,90	6-Monats-EURIBOR	4,0750	02.11.10 - 30.12.33

### 9) Haftungsverhältnisse und künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen (§ 45 Abs. 2 S. 3 KomHVO NRW)

#### Ausfallbürgschaften

Die Höhe der von der Stadt Schwerte übernommenen Ausfallbürgschaften beträgt zum Jahresabschlussstichtag rd. 15,1 Mio. €, davon rd. 14,8 Mio. € für Verbindlichkeiten von Beteiligungen und verbundenen Unternehmen.

#### Treuhandverhältnisse

Die Stadt Schwerte hat für die Gewerbegebietsentwicklung mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WfG) für das Projekt „Gewerbegebiet Nattland“ einen Treuhandvertrag abgeschlossen. Die WfG handelt dabei im eigenen Namen und für eigene Rechnung. Bei Abschluss des Projektes sind der WfG eventuelle Unterdeckungen zu erstatten, Überschüsse werden ggf. an die Stadt Schwerte ausgezahlt.

Auf Grund der Entwicklung (Verkaufserlöse) konnte die bei den sonstigen Verbindlichkeiten (Bilanzposten 4.7) ausgewiesene Verpflichtung aus dem Treuhandprojekt „Gewerbegebiet Nattland“ im Jahr 2019 um insgesamt 136 T€ gemindert werden.

Die Verbindlichkeiten aus Treuhandverhältnissen entwickelten sich im Jahr 2019 wie folgt:

Treuhandprojekt		Stand EöB [€]	Stand 31.12.2018 [€]	Minderungen 2019 [€]	Zuführungen 2019 [€]	Stand 31.12.2019 [€]
Nattland	WfG Unna	3.959.930,23	592.902,03	136.483,89		456.418,14

#### Versorgungsverpflichtungen

Die Stadt Schwerte ist Mitglied der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe (kvw) mit Sitz in Münster. Die kvw - Zusatzversorgung hat die Aufgabe, den Beschäftigten ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung in Form einer beitragsorientierten Leistungszusage zu gewähren.

Die Leistungen der betrieblichen Altersversorgung richten sich nach dem Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (ATV-K). Seit dem 1. Januar 2002 ist die Höhe der Betriebsrente insbesondere abhängig von dem jeweiligen Jahresentgelt und dem Alter des Beschäftigten (sog. Punktemodell). Anwartschaften aus dem bis zum 31. Dezember 2001 durchgeführten Gesamtversorgungssystem werden zusätzlich in Form einer Startgutschrift berücksichtigt.

Die kvw - Zusatzversorgung finanziert sich im Umlageverfahren. Eine vollständige Kapitaldeckung des Barwerts der Verpflichtungen gegenüber den Versorgungsempfängern ist nicht gegeben. Die Mitglieder (und somit auch die Stadt Schwerte) haften nach der Satzung der kvw gesamtschuldnerisch für die Versorgungsverpflichtungen. Die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme aus dieser gesamtschuldnerischen Haftung ist zum derzeitigen Zeitpunkt als gering einzuschätzen.

## **VII. Weitere Angaben und Erläuterungen entsprechend der KomHVO NRW**

### **1) Auszugleichende Kostenunterdeckungen gem. § 44 Abs. 6 KomHVO NRW**

Im Gebührenhaushalt Abfallentsorgung bestand zum 31.12.2018 eine Unterdeckung von rd. 17 T€. Diese wurde in der Gebührenkalkulation für 2019 berücksichtigt.

Im Bereich des Rettungsdienstes besteht noch eine Unterdeckung aus 2018 von rd. 246 T€, diese wird in den Gebührenkalkulationen der Folgejahre (spätestens 2022) berücksichtigt.

In den Gebührenhaushalten Straßenreinigung / Winterdienst, Friedhöfe und Notunterkünfte bestehen ebenfalls noch Gebührenunterdeckungen aus Vorjahren. Sie werden in den Gebührenkalkulationen der Folgejahre Berücksichtigung finden.

Zum Gebührenhaushalt Jahrmärkte hat der Rat der Stadt Schwerte in seiner Sitzung am 28.02.2018 beschlossen, mit der Organisation und Durchführung der zweimal jährlich stattfindenden Jahrmärkte (Kirmessen) in Schwerte-Mitte ab dem Jahr 2018 für die Dauer von fünf Jahren den Schaustellerverein Iserlohn-Schwerte e.V. zu beauftragen (IX/0733). Das aus den Vorjahren bestehende Defizit des Gebührenhaushaltes Jahrmärkte i. H. v. rd. 6 T€ wird vom Verein in drei jährlichen Raten erstattet (2018 - 2020). Die 1. Rate wurde Ende 2018 an die Stadt Schwerte überwiesen.

## VIII. Übersicht Ermächtigungsübertragungen

### Übertragung von Ermächtigungen aus Investitionstätigkeit des Jahres 2019 in das Jahr 2020

Lfd. Nr.	Produkt Bezeichnung	Konto Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren	HH-Ansatz 2019	Fortgeschriebener HH-Ansatz 2019 + üpl./apl. Auszahlungen	Ermächtigungsübertragung nach 2020
1	010505 Sonstige Leistungen Baubetriebshof	120180054 8991133 Ersatzbeschaffung Ford Fusion (UN-SW 2025) - Elektro	0,00	25.000,00	25.000,00	<b>22.200,00</b>
2	010505 Sonstige Leistungen Baubetriebshof	120180064 8991133 Ersatzbeschaffung für UN-SW 2026	0,00	35.000,00	35.000,00	<b>22.500,00</b>
3	011101 Bereitstellung von Gebäuden	120160083 8991123 Sanierung Rathaus I	0,00	3.000.000,00	3.000.000,00	<b>220.000,00</b>
4	011101 Bereitstellung von Gebäuden	120100060 An- und Umbau Maßn. U3/Ü3	0,00	789.800,00	789.800,00	<b>44.000,00</b>
5	09.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung	120190007 8991113 Verkehrsleitsystem	0,00	150.000,00	150.000,00	<b>71.273,27</b>
6	12.01.01 Bereitstellung öffentlicher Verkehrsflächen	120120060 3702006 Erstattung überzahlter Erschließungsbeiträge	0,00	0,00	0,00	<b>5.201,00</b>
7	12.01.01 Bereitstellung öffentlicher Verkehrsflächen	120180034 8991113 Bushaltestellenprogramm	0,00	399.000,00	399.900,00	<b>253.323,22</b>
						<b>638.497,49</b>

IX. Anlagenspiegel

Anlagenspiegel 2019

Anlagevermögen	Stand am 01.01. des Haushaltsjahres	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Abschreibungen und Zuschreibungen				Buchwert				
		Zugänge	Abgänge		Umbuchungen	Kumulierte AfA zum 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Änderungen durch Abgänge sowie Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	31.12.2019	31.12.2018		
<b>1. Anlagevermögen</b>													
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	589.447,64	156.777,63	3.664,71	0,00	744.570,56	123.372,80	0,00	3.664,71	485.853,67		248.716,89	213.311,86	
1.2 Sachanlagen													
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte													
1.2.1.1 Grünflächen	13.765.897,29	14.468,70	0,00	353,91	13.780.719,90	0,00	0,00	0,00	0,00		13.780.719,90	13.765.897,29	
1.2.1.2 Ackerland	531.899,22	131,04	0,00	0,00	532.030,26	0,00	0,00	0,00	0,00		532.030,26	531.899,22	
1.2.1.3 Wald, Forsten	2.531.383,09	0,00	972,00	0,00	2.530.411,09	0,00	0,00	0,00	0,00		2.530.411,09	2.531.383,09	
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.638.815,01	46.217,80	176,00	0,00	2.683.856,81	26.403,00	0,00	0,00	26.403,00		2.657.453,81	2.612.412,01	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte													
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	9.066.547,51	687.795,38	0,00	0,00	9.754.342,89	1.605.357,48	396.018,76	0,00	2.001.376,24		7.752.966,65	7.461.190,03	
1.2.2.2 Schulen	72.465.763,21	477.300,92	0,00	4.114,86	72.937.179,05	18.167.770,89	2.527.004,79	0,00	20.694.775,68		52.242.403,37	54.287.992,38	
1.2.2.3 Wohnbauten	716.853,07	0,00	315.671,09	0,00	401.181,98	253.099,01	3.551,14	0,00	224.210,11		368.741,94	463.754,06	
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	23.397.073,11	20.642,29	91.332,88	0,00	23.326.382,52	6.230.943,65	1.248.386,13	0,00	2.093,70		15.849.146,44	17.166.129,46	
1.2.3 Infrastrukturvermögen													
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	28.119.751,82	13.496,03	29.737,43	0,00	28.103.516,42	0,00	0,00	0,00	0,00		28.103.516,42	28.119.751,82	
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.297.614,40	59.970,66	1.290,17	48.512,76	3.404.747,65	1.267.356,49	91.981,92	0,00	1.289,17		2.046.696,41	2.030.257,91	
1.2.3.3 Gleisanl., Strecken- u. Sicherheitsanlagen		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
1.2.3.5 Straßennetz m. Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	62.054.203,41	435.495,21	0,00	300.869,50	62.790.668,12	24.552.019,63	1.425.126,09	0,00	25.977.145,72		36.813.522,40	37.502.183,78	
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (Gewässerschutzanlagen)	5.782.088,93	0,00	0,00	0,00	5.782.088,93	1.336.165,60	120.994,30	0,00	1.457.159,90		4.324.929,03	4.445.923,33	
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden													
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.172.278,14	568.184,79	161.709,14	469.140,10	11.037.893,89	6.071.987,13	755.614,34	0,00	160.861,90		4.371.154,32	4.100.291,01	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.024.082,68	780.584,93	872.801,71	2.200,00	15.934.065,90	10.501.211,31	702.231,14	0,00	757.703,65		5.488.327,10	5.522.871,37	
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.276.077,06	1.161.127,28	534.233,71	-825.291,13	2.077.679,43	0,00	0,00	0,00	0,00		2.077.679,43	2.276.077,06	
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>	<b>253.419.775,64</b>	<b>4.413.132,66</b>	<b>2.011.572,90</b>	<b>0,00</b>	<b>255.821.335,40</b>	<b>70.388.449,97</b>	<b>7.394.281,21</b>	<b>0,00</b>	<b>76.632.917,94</b>		<b>179.188.417,46</b>	<b>183.031.325,67</b>	
1.3 Finanzanlagen													
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	24.223.006,00		489.000,00		23.734.006,00	2.775.830,00	562.000,00	0,00	3.337.830,00		20.396.176,00	21.447.176,00	
1.3.2 Beteiligungen	225.461,33				225.461,33						225.461,33	225.461,33	
1.3.3 Sondervermögen	29.091.708,00				29.091.708,00	6.104.020,00			6.104.020,00		22.987.688,00	22.987.688,00	
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens													
1.3.5 Ausleihungen													
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	3.000.000,00	4.000.000,00	700.000,00		6.300.000,00						6.300.000,00	3.000.000,00	
1.3.5.2 an Beteiligungen													
1.3.5.3 an Sondervermögen													
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	744.122,37		55.884,66		688.237,71						688.237,71	744.122,37	
<b>Summen Finanzanlagen</b>	<b>57.284.317,70</b>	<b>4.000.000,00</b>	<b>1.244.884,66</b>	<b>0,00</b>	<b>60.039.433,04</b>	<b>8.879.850,00</b>	<b>562.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.441.850,00</b>		<b>50.597.583,04</b>	<b>48.404.467,70</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>310.704.093,34</b>	<b>8.413.132,66</b>	<b>3.256.457,56</b>	<b>0,00</b>	<b>315.860.768,44</b>	<b>79.268.299,97</b>	<b>7.956.281,21</b>	<b>0,00</b>	<b>86.074.767,94</b>		<b>229.786.000,50</b>	<b>231.435.793,37</b>	

## X. Forderungsspiegel

Bilanz- position	Arten der Forderungen	Stand 31.12.2019	davon mit einer Restlaufzeit von			Stand 31.12.2018
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
<b>2.2.1</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>					
	1. Gebühren	1.340.519,26	1.340.519,26			731.356,85
	2. Beiträge	71.010,47	71.010,47			144.317,17
	3. Steuern	1.343.759,87	1.343.759,87			858.169,60
	4. Forderungen aus Transferleistungen	2.789.322,73	2.789.322,73			1.824.845,63
	5. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	613.760,87	435.538,87	165.680,00	12.542,00	366.643,98
	<b>Summe</b>	<b>6.158.373,20</b>	<b>5.980.151,20</b>	<b>165.680,00</b>	<b>12.542,00</b>	<b>3.925.333,23</b>
<b>2.2.2</b>	<b>Privatrechtliche Forderungen</b>					
	1. gegenüber dem privaten Bereich	414.863,72	414.863,72			724.823,13
	2. gegenüber dem öffentlichen Bereich	105.824,77	105.824,77			116.887,77
	3. gegen verbundene Unternehmen	3.434,85	3.434,85			354.371,35
	4. gegen Beteiligungen	0,00	0,00			0,00
	5. gegen Sondervermögen	16.007,11	16.007,11			14.627,47
	<b>Summe</b>	<b>540.130,45</b>	<b>540.130,45</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.210.709,72</b>
	<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>6.698.503,65</b>	<b>6.520.281,65</b>	<b>165.680,00</b>	<b>12.542,00</b>	<b>5.136.042,95</b>

## XI. Eigenkapitalspiegel

Bilanz-Position	Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres' EUR	Verrechnung des Vorjahres-ergebnisses EUR	Verrechnungen mit Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr EUR	Veränderung der Sonderrücklage EUR	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverwermd.)	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres' EUR
P 1.1	1.1 Allgemeine Rücklage	-25.961.821,56	0,00	-528.152,37	0,00		-26.489.973,93
P 1.2	1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00		0,00		0,00
P 1.3	1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00				0,00
P 1.4	1.4 Jahresüberschuss-/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00			6.465.180,89	6.465.180,89
P 1.5	1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)	0,00	0,00				0,00
	<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>-25.961.821,56</b>	<b>0,00</b>	<b>-528.152,37</b>	<b>0,00</b>	<b>6.465.180,89</b>	<b>-20.024.793,04</b>
A 4.	<b>4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	25.961.821,56	0,00	528.152,37	0,00	-6.465.180,89	20.024.793,04

1) Besteht ein negatives Eigenkapital, so sind die Positionen 1.1 bis 1.4 auszuweisen (auch negativ) und kumuliert über die Position 1.5 auszubuchen.

2) Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses

### Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

	3. Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Saldo
Allgemeine Rücklage (+/-)	159.758,53	1.070.909,39	1.821.160,28	-20.024.793,04
Ausgleichsrücklage (+/-)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>159.758,53</b>	<b>1.070.909,39</b>	<b>1.821.160,28</b>	<b>-20.024.793,04</b>



**XII. Verbindlichkeitspiegel**

**Verbindlichkeitspiegel 2019**

Bilanz- position	Art der Verbindlichkeiten	Stand 31.12.2019		davon mit einer Restlaufzeit von			Stand 31.12.2018
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	31.12.2018	
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>						
<b>4.1</b>	<b>Anleihen</b>	<b>0,00</b>					<b>0,00</b>
4.1.1	für Investitionen	0,00					0,00
4.1.2	zur Liquiditätssicherung	0,00					0,00
<b>4.2</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>						
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00					0,00
4.2.2	von Beteiligungen	0,00					0,00
4.2.3	von Sondervermögen	0,00					0,00
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.5	von Kreditinstituten	44.871.799,02	5.236.264,45	17.919.834,41	21.715.700,16	43.158.963,57	
<b>4.3</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	67.075.000,00	17.673.087,00	13.019.740,00	36.382.173,00	69.000.000,00	
<b>4.4</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	1.039.376,29	112.731,43	411.294,29	515.350,57	1.164.144,64	
<b>4.5</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung</b>	2.639.522,18	2.639.522,18			1.641.759,07	
<b>4.6</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	0,00	0,00			0,00	
<b>4.7</b>	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	1.850.894,84	1.696.937,32	153.957,52		3.133.277,03	
<b>4.8</b>	<b>Erhaltene Anzahlungen</b>	1.352.935,26	453.726,53	899.208,73		1.568.411,84	
	<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>118.829.527,59</b>	<b>27.812.268,91</b>	<b>32.404.034,95</b>	<b>58.613.223,73</b>	<b>119.666.556,15</b>	

### XIII. Übersicht über die Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften

Gläubiger der verbürgten Kredite	Ursprungsbetrag Euro	Stand 31.12.2018 EUR	Stand 31.12.2019 EUR
Private Gläubiger	12.322,13	12.322,13	12.322,13
Westf. Hypothekenbank AG, DO/HypoReal Est.	7.685.228,26	0,00	0,00
Volksbank Schwerte	6.149.286,25	2.547.166,35	2.405.485,40
Berliner Sparkasse (vorm.: Landesbank Berlin)	1.420.410,16	0,00	0,00
Portigon/ EAA (vorm.: Westdeutsche Landesbank)	14.743.612,68	0,00	0,00
Deutsche Genossenschafts- Hypothekenbank, HH	5.158.935,08	0,00	0,00
Sparkasse Schwerte	30.738.527,08	8.690.752,63	7.090.540,77
Landesbank Baden-Württemberg, KA	577.759,83	109.323,44	79.716,87
Bayrische Landesbank, M	511.291,88	0,00	0,00
Landesbank Hessen/Thüringen	15.901.177,51	4.939.922,89	3.526.624,99
Land NRW, D	172.146,86	172.146,87	172.146,87
DEXIA Hypothekenbank Berlin	1.050.000,00	0,00	0,00
Eurohypo	4.550.497,74	0,00	0,00
Investitions- u. Strukt. Bank Rh.-Pf.	15.660.842,45	0,00	0,00
Landesbank Sachsen	1.493.849,43	0,00	0,00
Commerzbank	1.597.978,55	0,00	0,00
Landeskreditbank Baden- Württemberg, - Förderbank-	11.750.000,00	0,00	0,00
Landesbank NRW	20.795.595,03	1.836.585,24	1.702.916,11
KfW	141.372,00	74.783,00	66.473,00
<b>Summe</b>	<b>140.110.832,92</b>	<b>18.383.002,55</b>	<b>15.056.226,14</b>
Zusammenstellung nach Verwendungszwecken	Ursprungsbetrag Euro	Stand 31.12.2018 EURO	Stand 31.12.2019 EURO
1. Wohnungswesen	3.669.027,87	0,00	0,00
2. Vereine / Verbände	670.865,04	268.564,84	265.237,75
3. Versorgungsunternehmen	112.203.312,17	15.146.243,91	11.992.582,93
4. Eigengesellschaften/ Eigenbetriebe	22.690.627,84	2.968.193,80	2.798.405,46
5. Stiftungen	877.000,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>140.110.832,92</b>	<b>18.383.002,55</b>	<b>15.056.226,14</b>

#### XIV. Übersicht Instandhaltungsrückstellungen

<b>Instandhaltungsrückstellungen Gebäude</b>			
<b>Bezeichnung</b>	<b>Rest 2018</b>	<b>Auflösung 2019</b>	<b>Bestand 31.12.2019</b>
<b>Sanierung Gebäude</b>			
Waldfriedhof	4.000,41	4.000,41	0,00
Friedhof Ergste	8.875,90	8.875,90	0,00
Friedhof Wandhofen	60.006,12	60.006,12	0,00
Obdachlosenunterkunft Regenbogenstraße	71.382,28	71.382,28	0,00
Jugendheim Westhofen	70.007,14	70.007,14	0,00
Jugendzentrum Ergste	18.415,19	18.415,19	0,00
Kindergarten Villigst I	56.630,77	56.630,77	0,00
Kindergarten Villigst II	65.256,65	65.256,65	0,00
Kindergarten Geisecke	135.513,82	135.513,82	0,00
Kindergarten Wandhofen	14.751,50	14.751,50	0,00
Kindergarten Ergste	32.835,43	32.835,43	0,00
Albert-Schweitzer-Schule	445.102,90	445.102,90	0,00
Heideschule	32.878,35	32.878,35	0,00
Friederich-Kayser-Schule	239.287,44	239.287,44	0,00
Lenningkampschule	199.483,37	199.483,37	0,00
Grundschule Ergste	169.600,89	169.600,89	0,00
Grundschule Villigst	42.200,81	42.200,81	0,00
Eintrachtschule	9.826,04	9.826,04	0,00
Realschule Am Bohlgarten	315.399,14	315.399,14	0,00
Realschule Am Stadtpark	189.884,88	189.884,88	0,00
Ruhrtalgymnasium	32.296,65	32.296,65	0,00
Friedrich-Bährens-Gymnasium	95.287,83	95.287,83	0,00
Kardinal-von-Galen-Schule	23.230,30	23.230,30	0,00
Schule an der Ruhr	4.897,25	4.897,25	0,00
Sporthalle Stadtpark	86.258,79	86.258,79	0,00
Turnhalle Wasserstraße	101.260,32	101.260,32	0,00
Alfred-Berg-Sporthalle	50.005,10	50.005,10	0,00

<b>Instandhaltungsrückstellungen Gebäude</b>			
<b>Bezeichnung</b>	<b>Rest 2018</b>	<b>Auflösung 2019</b>	<b>Bestand 31.12.2019</b>
<b><i>Sanierung Gebäude</i></b>			
Sporthalle Gänsewinkel	43.754,47	43.754,47	0,00
Sporthalle FBG	123.391,72	123.391,72	0,00
Rollhockeyheim Schwerte-Ost	63.756,52	63.756,52	0,00
Umkleidegebäude Wandhofen	45.004,59	45.004,59	0,00
Turnhalle Villigst	29.002,96	29.002,96	0,00
Turnhalle RTG	15.751,61	15.751,61	0,00
Turnhalle Pestalozzischule	78.132,97	78.132,97	0,00
Turnhalle Grundschule Ergste	16.399,92	16.399,92	0,00
Turnhalle Realschule Am Bohlgarten	310.785,70	310.785,70	0,00
Feuerwache Schwerte-Mitte	68.131,95	68.131,95	0,00
Feuerwehr Westhofen mit Hausmeisterwohnung	61.256,25	61.256,25	0,00
Feuerwehr Ergste mit Hausmeisterwohnung	5.488,15	5.488,15	0,00
Feuerwehr Villigst mit Hausmeisterwohnung	57.048,40	57.048,40	0,00
Feuerwehr Geisecke	20.002,04	20.002,04	0,00
Tiefgarage Am Markt	243.998,76	243.998,76	0,00
Rathaus I	590.251,28	590.251,28	0,00
Forsthaus Försterweg	23.752,43	23.752,43	0,00
Feuerwehrmuseum	72.507,39	72.507,39	0,00
Haus Kirchplatz 8	7.500,77	7.500,77	0,00
ehm. Grundschule Wandhofen	21.252,17	21.252,17	0,00
<b><i>Grundleitungen / Lüftungsanlagen</i></b>			
Waldfriedhof	1.250,13	1.250,13	0,00
Friedhof Ergste	1.250,13	1.250,13	0,00
Friedhof Villigst	1.250,13	1.250,13	0,00
Friedhof Villigst	1.250,13	1.250,13	0,00
Friedhof Westhofen	1.250,13	1.250,13	0,00
Obdachlosenunterkunft Regenbogenstraße	5.415,58	5.415,58	0,00
Jugendzentrum Ergste	1.457,86	1.457,86	0,00

<b>Instandhaltungsrückstellungen Gebäude</b>			
<b>Bezeichnung</b>	<b>Rest 2018</b>	<b>Auflösung 2019</b>	<b>Bestand 31.12.2019</b>
<b>Grundleitungen / Lüftungsanlagen</b>			
Kindergarten Villigst I	25.002,55	25.002,55	0,00
Kindergarten Geisecke	2.600,80	2.600,80	0,00
Kindergarten Ergste	5.625,57	5.625,57	0,00
KiTa Konrad-Zuse-Straße	4.375,45	4.375,45	0,00
Albert-Schweitzer-Schule	24.667,41	24.667,41	0,00
Heideschule	13.060,45	13.060,45	0,00
Friedrich-Kayser-Schule	31.356,98	31.356,98	0,00
Lenningskampschule	22.297,16	22.297,16	0,00
Grundschule Ergste	33.812,69	33.812,69	0,00
Grundschule Villigst	13.585,31	13.585,31	0,00
Reichshofschule	13.858,44	13.858,44	0,00
Eintrachtschule	2.220,66	2.220,66	0,00
Gesamtschule Gänsewinkel	7.335,28	7.335,28	0,00
Realschule Am Bohlgarten	14.557,45	14.557,45	0,00
Realschule Am Stadtpark	6.745,79	6.745,79	0,00
Friedrich-Bährens-Gymnasium	15.495,15	15.495,15	0,00
Kardinal-von-Galen-Schule	4.594,58	4.594,58	0,00
Schule an der Ruhr	2.836,99	2.836,99	0,00
Sporthalle Stadtpark	8.125,83	8.125,83	0,00
Turnhalle Wasserstraße	1.875,19	1.875,19	0,00
Alfred-Berg-Sporthalle	2.070,90	2.070,90	0,00
Sporthalle Gänsewinkel	11.173,61	11.173,61	0,00
Sporthalle FBG	16.443,28	16.443,28	0,00
Rollhockeyheim Schwerte-Ost	1.625,17	1.625,17	0,00
Umkleidegebäude Ergste	2.150,27	2.150,27	0,00
Umkleidegebäude Wandhofen	1.250,12	1.250,12	0,00
Turnhalle Villigst	3.125,32	3.125,32	0,00
Turnhalle Reichshofschule	4.375,45	4.375,45	0,00

<b>Instandhaltungsrückstellungen Gebäude</b>			
<b>Bezeichnung</b>	<b>Rest 2018</b>	<b>Auflösung 2019</b>	<b>Bestand 31.12.2019</b>
<b><i>Grundleitungen / Lüftungsanlagen</i></b>			
Turnhalle Pestalozzischule	4.375,45	4.375,45	0,00
Turnhalle Grundschule Ergste	26.429,29	26.429,29	0,00
Feuerwache Schwerte-Mitte	1.302,23	1.302,23	0,00
Feuerwehr Westhofen mit Hausmeisterwohnung	5.216,10	5.216,10	0,00
Feuerwehr Ergste mit Hausmeisterwohnung	3.750,38	3.750,38	0,00
Feuerwehr Geisecke	3.125,32	3.125,32	0,00
Feuerwehr Wandhofen	3.125,32	3.125,32	0,00
Forsthaus Försterweg	5.000,51	5.000,51	0,00
Feuerwehrmuseum	1.875,19	1.875,19	0,00
Haus Kirchplatz 8	4.375,45	4.375,45	0,00
Haus Am Lenningskamp 1	1.250,13	1.250,13	0,00
<b>Sanierung Gebäude gesamt</b>	<b>4.840.938,58</b>	<b>4.840.938,58</b>	<b>0,00</b>

**Sanierungsaufwendungen zum Rückbau des Sanierungsstaus für neue Mängel ab 2007 (nicht Maßnahmenplan)**

Bezeichnung	Sanierungs-Jahr	Maßnahme	Rest 2018	Auflösung/Inanspruchnahme 2019	Zuführung Bau-preissteigerung 2019 (4,1 %)	Vortrag 2020
Albert-Schweitzer-Schule		Alarmierungsanlage	4.867,05	4.867,05	0,00	0,00
Heideschule		Alarmierungsanlage	4.867,05	4.867,05	0,00	0,00
Lenningskampschule		Alarmierungsanlage	4.867,05	4.867,05	0,00	0,00
Reichshofschule		Alarmierungsanlage	4.867,05	4.867,05	0,00	0,00
Gesamtschule Gänsewinkel		Alarmierungsanlage	4.867,05	4.867,05	0,00	0,00
Gesamtschule Gänsewinkel		Erweiterung der Brandschutztechnik	12.167,62	12.167,62	0,00	0,00
Realschule Am Bohlgarten		Alarmierungsanlage	4.867,05	4.867,05	0,00	0,00
Realschule Am Stadtpark		Alarmierungsanlage	4.867,05	4.867,05	0,00	0,00
Kardinal-von-Galen-Schule	2021	Alarmierungsanlage	4.867,05	0,00	199,55	5.066,60
Feuerwehr Ergste mit Hausmeisterwohnung		Blitzschutzanlage	6.692,18	6.692,18	0,00	0,00
Regenbogenstraße		Elektro	119.185,20	119.185,20	0,00	0,00
Albert-Schweitzer-Schule	2023	Schulhofsanierung	69.127,41	0,00	2.834,22	71.961,64
Friedrich-Kayser-Schule	2023	Schulhofsanierung	143.022,23	0,00	5.863,91	148.886,15
Theodor-Fleitmann-Gesamtschule (ehem. Eintracht-Hauptschule)		Fenstersanierung	181.404,84	181.404,84	0,00	0,00
Alfred-Berg-Sporthalle		Dach / Fassade	44.233,80	44.233,80	0,00	0,00
Heideschule	2022	Sanierung Kelleraußenmauerwerk	105.735,22	0,00	4.335,14	110.070,36
Reichshofschule		Fenstersanierung	100.350,49	100.350,49	0,00	0,00
Reichshofschule		Sanierung von zwei Flachdächern	234.151,14	234.151,14	0,00	0,00
Ruhrtalgymnasium		Sanierung Kleinspielfeld	11.857,67	11.857,67	0,00	0,00
Grundschule Ergste (ehem. Schule an der Ruhr)		Dachsanierung Pausenhalle	10.972,15	10.972,15	0,00	0,00
Sporthalle FBG		Sanierung Duschen	5.293,29	5.293,29	0,00	0,00
TH Schule an der Ruhr (neue GS Ergste)		Fenstersanierung	105.362,87	0,00	4.319,88	109.682,75
Theodor-Fleitmann-Gesamtschule (ehem. Eintracht-Hauptschule)		Sanierung Außensportfläche	139.767,08	0,00	5.730,45	145.497,53
Trauerhalle Ergste		Dachsanierung	82.785,11	0,00	3.394,19	86.179,30
Kita Villigst I	2020	Dachsanierung	80.634,85	0,00	3.306,03	83.940,88
GS Lenningskamp		Fenstersanierung	439.819,10	439.819,10	0,00	0,00
FBG Altbau		Dachsanierung	240.855,81	240.855,81	0,00	0,00
Ü-Heim Z.Gr.Feld 47	2018 /2019	Sanierung Küche	53.857,37	13.293,19	1.663,13	42.227,31
Turnhalle Realschule am Bohlgarten		Lüftungsanlage	116.612,54	0,00	4.781,11	121.393,65
Grundschule Ergste (ehem. Schule an der Ruhr)	2018 /2019	Sanierung Grundleitungen	42.703,22	0,00	1.750,83	44.454,05
Gesamtschule Gänsewinkel	2020	Erneuerung Rauchschutztüren	218.904,00	0,00	8.975,06	227.879,06
Grundschule Ergste (ehem. Schule an der Ruhr)	2020-2022	Fassadensanierung	585.600,78	0,00	24.009,63	609.610,41
<b>Gesamtergebnis Sanierung Neue Mängel 2007 - 2017</b>		<b>Summe:</b>	<b>3.190.032,35</b>	<b>1.454.345,79</b>	<b>71.163,15</b>	<b>1.806.849,70</b>

**Sanierungsaufwendungen zum Rückbau des Sanierungsstaus für neue Mängel ab 2007 (nicht Maßnahmenplan)**

Bezeichnung	Sanierungs-Jahr	Maßnahme	Rest 2018	Auflösung/Inanspruchnahme 2019	Zuführung Bau-preissteigerung 2019 (4,1 %)	Vortrag 2020
Friedrich-Kayser-Schule	2020	Sanierung Vordach	42.000,00	0,00	1.722,00	43.722,00
Alfred-Berg-Sporthalle		Ausbesserung und Anstrich der Innenwandverkleidung	35.000,00	0,00	1.435,00	36.435,00
Turnhalle ehem. GS Ergste		Sanierung Flachdach	35.000,00	0,00	1.435,00	36.435,00
Turnhalle Realschule am Bohlgarten		Erneuerung Prallschutz	12.000,00	4.055,53	325,72	8.270,19
Turnhalle Realschule am Bohlgarten		Nachbefestigung Decke	15.000,00	0,00	615,00	15.615,00
Sporthalle FBG		einschl. Austausch von Türen und Fenstern	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00
Alfred-Berg-Sporthalle		Außentüranlagen und Windfang	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00
Alfred-Berg-Sporthalle		Dachsanierung Umkleide	140.800,00	140.800,00	0,00	0,00
Turnhalle Grundschule Westhofen	2020	Sanierung Duschen				55.000,00
<b>Gesamtergebnis Sanierung Neue Mängel 2018 - 2019</b>			<b>479.800,00</b>	<b>344.855,53</b>	<b>5.532,72</b>	<b>195.477,19</b>
<b>Gesamtergebnis Sanierung Neue Mängel</b>			<b>3.669.832,35</b>	<b>1.799.201,33</b>	<b>76.695,87</b>	<b>2.002.326,89</b>

**Sanierungsaufwendungen zum Rückbau des Sanierungsstaus für Brücken / Straßen / Wege**

Bezeichnung	Sanierungs-Jahr	Rest 2018	Auflösung/Inanspruchnahme 2019	Zuführung 2019	Vortrag 2020
Brücke Kirschbaumsweg/Bergische Straße (BW 30)		70.000,00	0,00	0,00	70.000,00
Brücke Im RdW / Abzweig hinter der Amsel (BW 18)	2017	70.000,00	70.000,00	0,00	0,00
<b>Gesamtergebnis Sanierung Brücken</b>		<b>140.000,00</b>	<b>70.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>70.000,00</b>
Grünstraße 2. Abschnitt (Blumenmarkt)	ab 2020	102.432,08	0,00	17.567,92	120.000,00
Villigster Straße, nördliche Seite	ab 2020	183.855,00	0,00	16.145,00	200.000,00
Am Winkelstück, linke Seite	ab 2016	140.595,00	140.595,00	0,00	0,00
Sonnenstraße, Bereich Zufahrt Ford in Richtung Klusenweg				113.500,00	113.500,00
Quickspring				121.900,00	121.900,00
Tannenstraße, zwischen Tulpenstr. und Fichtenstraße				35.000,00	35.000,00
Binnerheide v. Ostberger Straße bis zur ersten Kreuzung				174.300,00	174.300,00
Graf-Adolf- Straße zwischen Appelhof und Wittekindstraße				100.100,00	100.100,00
Heidestraße zwischen Brunsiepen und Theilskamp				200.200,00	200.200,00
<b>Gesamtergebnis Sanierung Straßen</b>		<b>426.882,08</b>	<b>140.595,00</b>	<b>778.712,92</b>	<b>1.065.000,00</b>
Waldwege	ab 2017	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00
Friedhofswege	ab 2017	200.138,59	192.125,25	0,00	8.013,34
<b>Gesamtergebnis Sanierung Wald- / Friedhofswege</b>		<b>400.138,59</b>	<b>192.125,25</b>	<b>0,00</b>	<b>208.013,34</b>
<b>Gesamtergebnis Sanierung Brücken / Straßen / Wald- und Friedhofswege</b>		<b>967.020,67</b>	<b>402.720,25</b>	<b>778.712,92</b>	<b>1.343.013,34</b>



**XV. Angaben gem. § 95 Abs. 3 GO NRW – Ratsmitglieder**

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Mitgliedschaft in Organen	Ausgeübter Beruf
1.	Baumeister	Natascha	- Verwaltungsrat Kultur- und Weiterbildungsbetrieb Schwerte, AöR - Kuratorium der Sparkassenstiftung Schwerte - Kuratorium der Stiftung Kultur der Sparkasse Schwerte	Geschäftsführerin SPD-Fraktion
2.	Becker	Jonas	- Gesellschafterversammlung TechnoPark und Wirtschaftsförderung Schwerte GmbH (TWS) - Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW	Student
3.	Böhmer	Dieter	./.	Dipl.-Ingenieur / Rentner
4.	Borchert (ab 08.10.2019)	Volker	./.	Behördenleiter Amtsgericht / Richter
5.	Czichowski	Andreas	- beratendes Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb Schwerte, AöR	Fachingenieur f. Entsorgung und Logistik
6.	Dausend	Bianca	- Verwaltungsrat Kultur- und Weiterbildungsbetrieb Schwerte, AöR - Verwaltungsrat Sparkasse Schwerte - Risikoausschuss	Unternehmensberaterin
7.	Dieckmann	Herbert	- Gesellschafterversammlung TechnoPark und Wirtschaftsförderung Schwerte GmbH (TWS)	Tischlermeister
8.	Droll	Bernd	- Aufsichtsrat Stadtwerke Schwerte GmbH	Rentner
9.	Gey	Carsten- Andre	./.	Medienberater
10.	Goeke	Renate	- Kuratorium Sparkassenstiftung Schwerte	Pensionärin
11.	Haarmann	Ralf	./.	Betriebsschlosser
12.	Haberschuss	Hans	- Verbandsversammlung Ruhrverband Essen	Geschäftsführer
13.	Heinz-Fischer	Bruno	- Aufsichtsrat Stadtwerke Schwerte GmbH - Gesellschafterversammlung Immobilien Entwicklungsgesellschaft mbH (IEG) - Kuratorium Sparkassenstiftung Schwerte	Lehrer
14.	Hellwig	Johannes Dietmar	- Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW - Beirat d. Verbraucherzentrale NRW, Schwerte	Rentner
15.	Hentschel	Ellen	- stellv. Vorsitzende Verwaltungsrat Abwasserbetrieb Schwerte, AöR - Vorsitzende Beirat Stadtentwässerung Schwerte GmbH (SEG) - Verwaltungsrat Kultur- und Weiterbildungsbetrieb Schwerte, AöR - Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW	Rentnerin
16.	Hoffmann	Reinhild	./.	Rechtsanwältin
17.	Hosang	Andrea	- Verwaltungsrat Sparkasse Schwerte - Risikoausschuss Sparkasse Schwerte - Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW	Politikwissenschaftlerin
18.	Kayser	Mechthild	- Kuratorium Sparkassenstiftung Schwerte	Pensionärin
19.	Klüh	Thomas	- Verwaltungsrat Abwasserbetrieb Schwerte, AöR	Werkzeugmacher / Fachkraft für Arbeitssicherheit

20.	Kötter	Stephan	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltungsrat Sparkasse Schwerte</li> <li>- Verwaltungsrat Kultur- und Weiterbildungsbetrieb Schwerte, AöR</li> <li>- Gesellschafterversammlung Technopark und Wirtschaftsförderung Schwerte GmbH (TWS)</li> </ul>	Angestellter (Rentner)
21.	Kordt	Marco	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorsitzender Verwaltungsrat Sparkasse Schwerte</li> <li>- Vorsitzender Hauptausschuss Sparkasse Schwerte</li> <li>- Vorsitzender Risikoausschuss Sparkasse Schwerte</li> <li>- Vorsitzender Kuratorium der Stiftung Kultur der Sparkasse Schwerte</li> <li>- Vorsitzender Kuratorium Sparkassenstiftung Schwerte</li> <li>- Vorsitzender Gesellschafterversammlung Immobilien Entwicklungsgesellschaft Schwerte mbH (IEG)</li> <li>- Eilausschuss der Immobilien Entwicklungsgesellschaft Schwerte mbH (IEG)</li> </ul>	Betriebswirt
22.	Krause	Bernd	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltungsrat Kultur- und Weiterbildungsbetrieb Schwerte, AöR</li> </ul>	Pensionär
23.	Lehmann-Hangebrock	Simon	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltungsrat Abwasserbetrieb Schwerte, AöR</li> </ul>	Student
24.	Meise	Ursula	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltungsrat Kultur- und Weiterbildungsbetrieb Schwerte, AöR</li> </ul>	Rentnerin
25.	Mette	Marlies	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltungsrat Kultur- und Weiterbildungsbetrieb Schwerte, AöR</li> <li>- Verwaltungsrat Sparkasse Schwerte</li> <li>- Risikoausschuss Sparkasse Schwerte</li> <li>- Hauptausschuss Sparkasse Schwerte</li> <li>- Kuratorium Sparkassenstiftung Schwerte</li> <li>- Sparkassen- und Giroverband Westfalen-Lippe</li> <li>- Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW</li> </ul>	Bankkauffrau i. R.
26.	Nappert	Angelika	./.	Verwaltungsoberratsrätin i. R.
27.	Nies-von Colson	Guntram	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltungsrat Sparkasse Schwerte</li> </ul>	Rentner
28.	Paul	Klaus-Jürgen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltungsrat Abwasserbetrieb Schwerte, AöR</li> <li>- <u>Verbandsversammlung Ruhrverband Essen</u></li> </ul>	Techn. Angestellter (a.D.)
29.	Pautz	Karl-Friedrich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beirat d. Verbraucherzentrale NRW, Schwerte</li> <li>- Verwaltungsrat Abwasserbetrieb Schwerte, AöR</li> <li>- Beirat Stadtentwässerung Schwerte GmbH (SEG)</li> </ul>	Betriebsschlosser
30.	Pohle	Marianne	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltungsrat Sparkasse Schwerte</li> <li>- Risikoausschuss Sparkasse Schwerte</li> <li>- Hauptausschuss Sparkasse Schwerte</li> </ul>	Steuerberaterin
31.	Rehage	Hans-Georg	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kuratorium Sparkassenstiftung Schwerte</li> <li>- Aufsichtsrat Stadtwerke Schwerte GmbH</li> </ul>	Rentner (Hochbautechniker)
32.	Reichwald	Dieter	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltungsrat Kultur- und Weiterbildungsbetrieb Schwerte, AöR</li> <li>- Beirat d. Verbraucherzentrale NRW, Schwerte</li> <li>- Verwaltungsrat Sparkasse Schwerte</li> <li>- Verwaltungsrat Abwasserbetrieb Schwerte,</li> </ul>	Pensionär

			AöR	
33.	Schindel	Jörg	- Verwaltungsrat Kultur- und Weiterbildungsbetrieb Schwerte, AöR - Aufsichtsrat Stadtwerke Schwerte GmbH - Verwaltungsrat Abwasserbetrieb Schwerte, AöR	<i>selbständiger Dozent, Sachbearbeiter, Rettungsassistent</i>
34.	Schrezenmaier	Egon	- Gesellschafterversammlung TechnoPark und Wirtschaftsförderung Schwerte GmbH (TWS)	Geschäftsführer
35.	Schröder	Angelika	- Verwaltungsrat Sparkasse Schwerte - Gesellschafterversammlung TechnoPark und Wirtschaftsförderung Schwerte GmbH (TWS) - Verwaltungsrat Kultur- und Weiterbildungsbetrieb Schwerte, AöR - Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW	Rentnerin
36.	Schubert (bis 07.10.2019)	Sascha	./.	Immobilienhändler, Sachverständiger für Immobilienbewertung
37.	Stellmacher	Barbara	./.	Industriekauffrau
38.	Streibel	Reinhard	- Verwaltungsrat Kultur- und Weiterbildungsbetrieb Schwerte, AöR (ab 10.04.2019) - Verwaltungsrat Abwasserbetrieb Schwerte, AöR - Gesellschafterversammlung TechnoPark und Wirtschaftsförderung Schwerte GmbH (TWS)	Rentner
39.	Ziel (geb. Reinert)	Maximilian	- Beirat d. Verbraucherzentrale NRW, Schwerte - Verwaltungsrat Kultur- und Weiterbildungsbetrieb Schwerte, AöR (bis 25.02.2019)	Rechtsreferendar

### XVI. Angaben gem. § 95 Abs. 3 GO NRW – Verwaltungsvorstand

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Mitgliedschaft im Organ	Ausgeübter Beruf
1.	Axourgos	Dimitrios	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufsichtsrat Stadtwerke Schwerte GmbH, Vorsitzender</li> <li>- Gesellschafterversammlung Stadtwerke Schwerte Holding GmbH + Co. KG und Stadtwerke Schwerte Beteiligungsgesellschaft mbH</li> <li>- Gesellschafterversammlung Stadtwerke Schwerte GmbH</li> <li>- Gesellschafterversammlung TechnoPark und Wirtschaftsförderung Schwerte GmbH (TWS), Vorsitzender</li> <li>- Aufsichtsrat Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Unna GmbH</li> <li>- Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW</li> <li>- Verbandsversammlung Ruhrverband Essen</li> <li>- Hauptversammlung ENERVIE AG (vormals SEW AG)</li> <li>- Beirat ENERVIE AG (vormals SEW AG)</li> <li>- Gast Aufsichtsrat + Gesellschafterversammlung VKU Kreis Unna</li> <li>- Verwaltungsrat Sparkasse Schwerte (als Beanstandungsbeamter in seiner Funktion als BM)</li> <li>- Kuratorium der Stiftung Kultur der Sparkasse Schwerte (als Hauptverwaltungsbeamter)</li> <li>- Kuratorium der Sparkassenstiftung Schwerte (ab 10.04.2019)</li> <li>- Verbandsversammlung Sparkassen- und Giroverband Westfalen-Lippe (als Hauptverwaltungsbeamter)</li> <li>- Gesellschafterversammlung der Immobilien Entwicklungsgesellschaft Schwerte mbH (IEG) (ab 10.04.2019)</li> <li>- Eilausschuss der IEG (ab 10.04.2019)</li> </ul>	<b>Bürgermeister</b>
2.	Brennenstuhl	Bettina	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschäftsführerin TechnoPark und Wirtschaftsförderung Schwerte (TWS)</li> <li>- Vorsitzende Verwaltungsrat Abwasserbetrieb Schwerte, AöR</li> <li>- Beirat Stadtentwässerung Schwerte GmbH (SEG)</li> <li>- Betriebsleiterin Sondervermögen Bäder Schwerte</li> <li>- Aufsichtsrat Stadtwerke Schwerte: beratendes Mitglied</li> <li>- Vorsitzende der Gesellschafterversammlung Stadtwerke Schwerte GmbH</li> <li>- Gesellschafterversammlung Stadtwerke Schwerte Holding GmbH &amp; Co. KG und Stadtwerke Schwerte Beteiligungsgesellschaft mbH</li> <li>- Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Unna GmbH</li> </ul>	Beigeordnete und Kämmerin
3.	Winkler	Hans-Georg	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorsitzender Verwaltungsrat Kultur- und Weiterbildungsbetrieb Schwerte, AöR</li> <li>- Kuratorium der Sparkassenstiftung Schwerte (bis 09.04.2019)</li> </ul>	Erster Beigeordneter

## **H. ABSCHREIBUNGSTABELLE**

Nr.	Vermögensgegenstand	ND mäßige Qualität [J]	ND mittlere Qualität [J]	ND gute Qualität [J]
<b>1</b>	<b>Gebäude und bauliche Anlagen</b>			
1.01	Abwasserhebe- u. -reinigungsanlagen (baulicher Teil)	30	35	40
1.02	Abwasserkanäle	50	65	80
1.03	Auslaufbauwerke einschl. Rechen u. Schützen (Bauwerke)	30	40	50
1.04	Baracken, Behelfsbauten	20	30	40
1.05	Einlaufbauwerke einschl. Rechen u. Schützen (Bauwerke)	30	40	50
1.06	Feuerwehrgerätehäuser (massiv)	40	60	80
1.07	Feuerwehrgerätehäuser (sonstige Bauweise)	20	30	40
1.08	Freibäder (bauliche Anlagen)	30	40	50
1.09	Garagen (massiv)	40	50	60
1.10	Garagen (sonstige Bauweise)	20	30	40
1.11	Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Saalbauten, Vereins-, Jugendheime	40	60	80
1.12	Geschäftshäuser (auch gemischt genutzt mit Wohnungen)	50	65	80
1.13	Hallen (massiv)	40	50	60
1.14	Hallen (sonstige Bauweise)	20	30	40
1.15	Hallenbäder	40	55	70
1.16	Heime, Personal- und Schwestern-, Alten-, Kinder-	40	60	80
1.17	Hochwasserschutzanlagen (dauerhafte), z.B. Deiche	70	95	100
1.18	Industriegebäude, Werkstätten (mit und ohne Sozialtrakt)	40	50	60
1.19	Kapellen, Kirchen	60	70	80
1.20	Kindergärten, Kindertagesstätten	40	60	80
1.21	Krankenhäuser	40	50	60
1.22	Krematorien	50	55	60
1.23	Lager (massiv)	40	50	60
1.24	Lager (sonstige Bauweise)	20	30	40
1.25	Leichenhallen, Trauerhallen	60	70	80
1.26	Parkhäuser, Tiefgaragen	30	40	50
1.27	Pumpenhäuser	20	35	50
1.28	Rettungswachen (massiv)	60	60	80
1.29	Rettungswachen (sonstige Bauweise)	20	30	40
1.30	Schleusen, Wehre (Stahl oder Beton)	40	45	50
1.31	Schleusen, Wehre (sonstige Bauweise)	20	25	30
1.32	Schulgebäude (massiv)	40	60	80
1.33	Schulgebäude (sonstige Bauweise)	20	30	40
1.34	Silobauten (Beton)	28	31	33
1.35	Silobauten (Kunststoff oder Stahl)	17	21	25
1.36	Sportanlagen (nur Sozialgebäude u.a. Funktionsgebäude)	40	50	60
1.37	Straßenabläufe einschl. Anschlusskanäle	50	65	80
1.38	Transformatoren- und Schalthäuser, Trafostationshäuser	20	35	50
1.39	Tunnel	70	75	80
1.40	Verwaltungsgebäude (massiv)	40	60	80
1.41	Verwaltungsgebäude (sonstige Bauweise)	20	30	40
1.42	Wassertürme	40	45	50
1.43	Wohncontainer	10	15	20
1.44	Wohnhäuser (auch Mehrfamilienhäuser)	50	65	80
	<b>Komponenten für Gebäude</b>			
1.01K	Dach	30	40	50
1.02K	Fenster	30	40	50
1.03K	Wärmeversorgungsanlagen	30	40	50
1.04K	Elektrotechnische Anlagen	30	40	50
1.05K	Raumlufttechnische Anlagen	30	40	50
1.06K	Fassaden	30	40	50

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren	ND Schwerte	Sonderregelungen
<b>2</b>	<b>Straßen, Wege, Plätze (Grundstückseinrichtungen) *</b>			
<b>3</b>	<b>Technische Anlagen (Betriebsanlagen)</b>			
3.02	Alarmgeber, Alarmanlagen	5 - 15	10	
3.03	Aufzüge (mobil), Hublifte, Hebebühnen, Arbeitsbühnen	10 - 25	15	
3.05	Baucontainer, Bürocontainer, Transportcontainer	10 - 20	10	
3.06	Beleuchtungsanlagen	20 - 30	20	
3.07	Beschallungsanlagen	5 - 15	15	10
3.13	Heiß- und Kaltluftanlagen, Abzugsvorrichtungen, Ventilatoren, Klimaanlage	10 - 15	15	
3.16	Leitstellentechnik	5 - 15	10	
3.17	Mess- und Prüfgeräte	8 - 12	10	
	Lichtsignalanlagen	15 - 20	20	
3.18	Notstromaggregate, Stromgeneratoren, -umformer, Gleichrichter	15 - 20	20	
3.19	Ozonmessstation, Umweltmessstation	8 - 12	10	
3.20	Photovoltaikanlagen	20 - 25	20	
3.21	Solaranlagen	10-15	10	
3.22	Stromverteileranlagen (Märkte)	10 - 15	12	
3.23	Telekommunikationseinrichtungen, Betriebsfunkanlagen, Antennenmasten	10 - 15	15	10
3.24	Verkehrsrechner (Verkehrsleitsystem)	10 - 15	15	
	Vermessungsgeräte	15 - 25	15	
3.25	Videoanlagen, Überwachungsanlagen	5 - 15	11	8
<b>4</b>	<b>Maschinen und Geräte</b>			
4.00	Maschinen und Geräte			
	z.B.: Abfallbehälter und -körbe, Mülltonnen	10 - 12	12	
	z.B.: Abkant-, Abricht-, Anleim-, Anspritz-, Ätz-, Beschichtungs-, Biegemaschinen	13	13	
	z.B.: Atemschutzgerät, Maskendichtprüfgerät	8 - 12	12	
	z.B.: Betonkleinmischer, Bohrhämmer, Bohrmaschinen	5 - 8	6	
	z.B.: Bühnenbeleuchtungs-Stellwerk	20 - 25	20	
	z.B.: Bühnenzubehör	20 - 25	20	
	z.B.: Desinfektionsgeräte	8 - 10	10	
	z.B.: Drehbänke u.ä.	5 - 10	10	
	z.B.: Druckereimaschinen und ähnliches	13 - 15	15	
	z.B.: Feuerlöschgeräte	8 - 10	10	
	z.B.: Feuerwehrleitern (mechanisch)	15 - 20	20	
	z.B.: Feuerwehrschanzanzug (Gas-Säure-Kontaminations-Schutzanzug)	3 - 4	4	
	z.B.: Krankentragen mit Fahrgestell	8 - 10	8	
	z.B.: Krantransportwagen, Bahrwagen, Sargversenk- und Hebeanlagen (transportabel)	8 - 12	12	
	z.B.: Ladeaggregate	19	19	
	z.B.: Lagerbehälter für Treibstoffe, Altöl etc. (oberirdisch)	25	25	
	z.B.: Lichtreklame, Schaukästen	9	9	
	z.B.: Mähgeräte (Aufsitz-) Rasen-, Frontauslagemäher usw.), Laubbläser / Laubsauger	9	9	
	z.B.: Medizinisch-technische Geräte	8 - 10	8	
	z.B.: Parkscheinautomat	8 - 12	12	
	z.B.: Raumpflegemaschinen	8 - 10	10	
	z.B.: Spielgeräte (Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte usw.)	8 - 10	10	
	z.B.: Sportgeräte (Fitness- und Turngeräte)	10 - 15	15	
	z.B.: Straßenkehrmaschine	8 - 10	10	
	z.B.: Straßenschilder	20 - 25	25	
	z.B.: Streugutbehälter, -kästen	15 - 20	20	
	z.B.: Pumpen, sonstige	8 - 10	10	
	z.B.: Winterdienstgeräte (allgemein)	8 - 10	10	

\* Die Nutzungsdauern werden mit Bezug auf die lt. NKF NRW zulässigen Nutzungsdauern gemäß § 36 Abs. 4 Satz 2 KomHVO NRW individuell unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse festgelegt und regelmäßig überprüft.

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren	ND Schwerte	Sonderregelungen
<b>5</b>	<b>Büro- und Geschäftsausstattung</b>			
5.00	Büro- und Geschäftsausstattung			
	z.B.: Aktenvernichter	8 - 10	10	
	z.B.: Audio- und Videogeräte	7 - 10	10	
	z.B.: Brief- und Paketwaagen	12	12	
	z.B.: Büromaschinen (z.B. Rechenmaschinen, Diktiergeräte u.a.)	8 - 10	10	
	z.B.: Büromöbel	10 - 20	15	
	z.B.: sonstige Möbel		10	
	z.B.: Computer und Zubehör	3 - 5	5	
	z.B.: Datensichtgeräte	8 - 10	10	
	z.B.: Defibrillator, Sterilisatoren	7 - 10	7	
	z.B.: Fahnenmasten und Flaggen	10	10	
	z.B.: Fernsprechnebenstellenanlagen (ISDN-Anlage)	10	10	
	z.B.: Flipcharts	5 - 10	8	
	z.B.: Großrechner, Netzwerkserver	3 - 7	5	
	z.B.: Haushaltsgeräte (Mixer, Kaffeemaschinen u. ä.)	7 - 10	8	
	z.B.: Kameras (Wärmebild- / Spezial- / Digital- / Polaroid- / Video-) und Zubehör (Blitz)	7	7	
	z.B.: Kopier-, Telefaxgeräte,	7	7	
	z.B.: Kucheneinrichtungen (Mobiliar und elektr. Großgeräte)	10 - 15	10	
	z.B.: Labor- und Werkstatteinrichtungen (Werkraum, Naturwissenschaftsraum)	14 - 15	8	15
	z.B.: Lagereinrichtungen	14 - 20	20	
	z.B.: Litfaßsäule, Werbetafel	8 - 12	12	
	z.B.: Musikinstrumente		10	
	z.B.: Parkbänke/Sitzgelegenheiten auf Spielplätzen		15	
	z.B.: Registrierkassen u.ä.	6 - 8	8	
	z.B.: Software	5 - 10	5	
	z.B.: Telekommunikationsgeräte, Funkgeräte, Handy u.ä.	5 - 8	8	
	z.B.: Tresore	23 - 30	30	
	z.B.: Verkaufsbuden, -stände, Verkaufstheken	8 - 10	10	
	z.B.: Vitrinen	9	9	
	z.B.: Wandtafeln, Leinwände in Schulen	18 - 25	25	
<b>6</b>	<b>Fahrzeuge</b>			
6.01	Anhänger, Auflieger	10- 15	11	
6.03	Fahrräder	4 - 8	7	
6.05	Feuerwehrfahrzeuge, Feuerlöschfahrzeuge, Kraftfahrdrehleiter	15 - 20	15	
6.06	Hubwagen, Gerätewagen	6 - 10	10	
6.07	Kleintransporter, Mannschaftstransportfahrzeuge	6 - 10	10	
6.08	Krankentransportwagen, -fahrzeuge, Notarzteinsetzwagen, Rettungstransportwagen	6 - 8	7	
6.09	Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Wechselaufbauten u. ä.	8 - 12	10	
6.11	Motorräder, Motorroller, Mofa	6 - 10	7	
6.12	Müllentsorgungsfahrzeuge	6 - 10	8	
6.13	Omnibusse	6 - 10	9	
6.14	Personenkraftwagen, Wohnwagen	6 - 10	8	
6.15	Rettungsboot	8 - 12	12	
	Schneepflug	10	10	
	Stapler	8	8	
6.16	Traktoren	8 - 12	12	
<b>7</b>	<b>Sonstige Anlagegüter</b>			
7.01	Defibrillator, Sterilisatoren	7 - 10	7	
7.03	Kucheneinrichtung (Mobiliar und elektr. Großgeräte)	10 - 15	10	3
7.04	Fahnenmasten und Flaggen	10	10	
7.05	Haushaltsgeräte (Mixer, Kaffeemaschinen u.ä.)	7 - 10	8	
7.07	Litfaßsäulen, Werbetafel	8 - 12	12	
7.08	Verkaufsbuden,-stände, Verkaufstheken	8 - 10	10	
	Parkbänke/ Sitzgelegenheiten auf Spielplätzen		15	



## **I. LAGEBERICHT**

Gemäß § 95 Abs. 1 S. 1 GO NRW in Verbindung mit § 38 Abs. 1 KomHVO NRW hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Jahres einen Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Bestandteil des Jahresabschlusses sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Teilrechnungen, die Bilanz und der Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Der Lagebericht ist gemäß § 49 KomHVO NRW so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde zu enthalten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

Der vorliegende Lagebericht 2019 der Stadt Schwerte enthält folgende Unterteilung:

- I. Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses 2019 und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft
- II. Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Schwerte
- III. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt Schwerte
- IV. Angaben gem. § 95 Abs. 3 GO NRW – Ratsmitglieder
- V. Angaben gem. § 95 Abs. 3 GO NRW – Verwaltungsvorstand

## I. Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft

Für das Berichtsjahr 2019 ergibt sich folgende Ergebnisstruktur:

Ergebnisstruktur		2018 in T€	2019 in T€	Veränderung in T€
01	Steuern und ähnliche Abgaben	69.233,5	76.496,0	7.262,5
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.700,0	31.340,5	-1.359,5
03 +	Sonstige Transfererträge	1.260,9	1.343,9	83,0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.053,6	14.046,8	-6,8
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.129,8	1.177,7	47,9
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.259,1	3.164,0	-95,1
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	5.711,8	11.215,4	5.503,6
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	211,6	237,6	26,0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Gesamterträge</b>	<b>127.560,3</b>	<b>139.021,9</b>	<b>11.461,6</b>
11 -	Personalaufwendungen	29.258,6	31.016,3	1.757,7
12 -	Versorgungsaufwendungen	4.360,5	3.130,3	-1.230,2
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.383,7	10.881,3	497,6
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	5.592,3	7.677,9	2.085,6
15 -	Transferaufwendungen	60.061,1	63.911,2	3.850,1
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.957,9	16.341,4	383,5
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Gesamtaufwendungen</b>	<b>125.614,1</b>	<b>132.958,4</b>	<b>7.344,3</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Gesamtergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.946,2</b>	<b>6.063,5</b>	<b>4.117,3</b>
19 +	Finanzerträge	2.311,5	2.360,9	49,4
20 -	Finanzaufwendungen	2.199,6	1.959,4	-240,2
<b>21 =</b>	<b>Gesamtfinanzergebnis</b>	<b>111,9</b>	<b>401,5</b>	<b>289,6</b>
<b>22 =</b>	<b>Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.058,1</b>	<b>6.465,0</b>	<b>4.406,9</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Gesamtergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>26 =</b>	<b>Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.058,1</b>	<b>6.465,0</b>	<b>4.406,9</b>

### Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis als Saldo der ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen schließt 2019 mit +6,5 Mio. € ab. Die Stadt Schwerte setzt somit die positive Entwicklung aus den Jahren 2016 bis 2018 fort und erwirtschaftete erneut im operativen Geschäft einen Überschuss.

### Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Jahr 2019 auf insgesamt 139,0 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Zuwachs in Höhe von 11,5 Mio. € entstanden.

Die im Vergleich zum Vorjahr verbesserte Ertragslage ist insbesondere auf Mehrerträge bei der Gewerbesteuer und auf Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für die Gebäudeunterhaltung zurückzuführen.

Die für den Haushalt der Stadt Schwerte bedeutsamsten Ertragsarten stellen dar:

- die Gewerbesteuer i. H. v. 29,7 Mio. €,
- der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer i. H. v. 26,1 Mio. €,
- die Grundsteuer B i. H. v. 13,2 Mio. €,
- die Schlüsselzuweisungen i. H. v. 12,8 Mio. €,
- Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Landes NRW i. H. v. 12,1 Mio. € sowie
- die Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte i. H. v. 9,5 Mio. €.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Gewerbesteuererträge um rund 5,4 Mio. € gestiegen. Des Weiteren konnte die Stadt Schwerte im Jahr 2019 Ertragssteigerungen bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+ 0,9 Mio. €), dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+ 0,4 Mio. €) und der Grundsteuer B (+ 0,5 Mio. €) erzielen.

### Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen schließen mit 133 Mio. € ab und liegen damit 7,3 Mio. € über den Werten des Vorjahres. Hier sind vor allem Steigerungen bei den Transferaufwendungen, den Zuführungen zu Risikorückstellungen, den bilanziellen Abschreibungen sowie bei den Personalaufwendungen zu verzeichnen.

Die für den Haushalt der Stadt Schwerte bedeutsamsten Aufwandsarten sind:

- Personalaufwendungen i. H. v. insgesamt 31,3 Mio. €,
- Allgemeine Umlagen an Gemeindeverbände (Kreisumlage) i. H. v. 27,9 Mio. €,
- Zuwendungen / Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche i. H. v. 10,7 Mio. € sowie
- Abschreibungen auf Sachanlagen i. H. v. 5,5 Mio. € (ohne außerplanmäßige Abschreibungen).

### Finanzergebnis

Das Finanzergebnis des Jahres 2019 beläuft sich auf 402 T€. Die Finanzerträge der Stadt Schwerte konnten die Aufwendungen für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen im Berichtszeitraum überkompensieren.

Gegenüber den Vorjahren wurden erneut deutlich gestiegene Zinserträge aus Nachforderungen von Gewerbesteuern erzielt. Darüber hinaus sorgen das derzeit günstige Zinsniveau sowie die Einbeziehung der städtischen Beteiligungen in die Haushaltssanierung für ein erneut positives Finanzergebnis.

### Jahresergebnis

Das Haushaltsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 6.465 T€ erneut positiv ab. Gegenüber dem Vorjahr verbessert sich das Jahresergebnis um 4.407 T€. Ein Großteil der Verbesserung resultiert allerdings aus der einmaligen Auflösung von Rückstellungen. Trotzdem bestätigt die Stadt Schwerte den positiven Trend der vergangenen Jahre und zeigt, dass die Haushaltskonsolidierung weiterhin vorangetrieben wird und erfolgreich ist.

## II. Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage

Im Folgenden werden die für den Jahresabschluss relevanten Kennzahlen des NKF-Kennzahlensets dargestellt, um die Haushaltswirtschaft der Stadt Schwerte für das Jahr 2019 zu analysieren.

### 1. Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Situation

Kennzahl	Formel	Kennzahl 2019	Kennzahl 2018	Veränderung
Aufwandsdeckungsgrad	$\frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	104,56%	101,55%	3,01%
Eigenkapitalquote 1	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-7,37%	-9,53%	2,16%
Eigenkapitalquote 2	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträgen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	17,95%	15,91%	2,04%
Fehlbetragsquote	$\text{Negatives Jahresergebnis} \times (-100)$	n.b.	n.b.	n.b.
	$\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage}$			

#### Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können. Die Kennzahl trifft die Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Stadt Schwerte die Erträge zur Vermeidung von Defiziten ausreichen.

Im Berichtszeitraum übersteigen die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Aufwandsdeckungsgrad geringfügig verbessert.

#### Eigenkapitalquote 1

Die Kennzahl zeigt den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite der Bilanz. Je größer das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme ist, desto weiter ist die Stadt vom gesetzlichen Verschuldungsverbot entfernt (§ 75 Abs. 7 S. 1 GO NRW).

Bereits seit dem Jahr 2011 ist die Stadt Schwerte bilanziell überschuldet. An dieser Situation ändert sich auch im Jahr 2019 trotz positiven Jahresergebnisses nichts. Die Eigenkapitalquote 1 liegt zum Stichtag 31.12.2019 bei -7,37 % und somit besser als im Vorjahr. Grund hierfür ist, dass das negative Eigenkapital durch den Jahresüberschuss 2019 verringert werden konnte.

Bis zum Aufbau eines positiven Eigenkapitals und der damit verbundenen Überwindung der bilanziellen Überschuldung und Wiederherstellung einer rechtmäßigen Haushaltswirtschaft werden weitere Jahre intensiver Konsolidierungsanstrengungen vergehen.

#### Eigenkapitalquote 2

Die Kennzahl misst den Anteil des wirtschaftlichen Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite der Bilanz. Je größer das wirtschaftliche Eigenkapital im Verhältnis zum Gesamtkapital ist, desto krisenfester gilt die Finanzierung und desto geringer ist die Abhängigkeit von den Banken.

Die Eigenkapitalquote 2 hat sich gegenüber dem Vorjahr ebenfalls verbessert.

#### Fehlbetragsquote

Da ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet wurde, entfällt die Kennzahl der Fehlbetragsquote.

## 2. Kennzahlen zur Vermögenslage und Schuldenlage

Kennzahl	Formel	Kennzahl 2019	Kennzahl 2018	Veränderung
Infrastrukturquote	$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	26,25%	26,48%	-0,23%
Abschreibungsintensität	$\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf AV} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	5,56%	4,56%	1,00%
Drittfinanzierungsquote	$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$	52,03%	54,61%	-2,59%
Investitionsquote	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Abgänge des AV} + \text{Abschreibungen AV}}$	75,03%	99,23%	-24,20%

### Infrastrukturquote

Die Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her und gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Stadt Schwerte entspricht. Zudem wird deutlich, in welchem Umfang nur schwer veräußerbares Vermögen (Straßennetz) in der Stadt Schwerte vorhanden ist.

Die Infrastrukturquote ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken, weil im Bereich des Straßennetzes die Investitionen nicht ausgereicht haben, um die Abschreibungen zu kompensieren.

### Abschreibungsintensität

Diese Kennzahl gibt das Verhältnis der Abschreibungen auf das Anlagevermögen zu den ordentlichen Aufwendungen an. Sie zeigt damit, in welchem Umfang die Stadt Schwerte durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

Die Abschreibungsintensität bewegt sich im einstelligen Prozentbereich und liegt durch die außerplanmäßigen Abschreibungen 1,00 % über dem Vorjahresniveau.

### Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen auf Anlagevermögen zu den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis, inwieweit Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des jährlichen Haushaltes durch Abschreibungen mindern. Damit wird deutlich, in welchem Ausmaß Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren und inwieweit die Gemeinde von der Drittfinanzierung abhängig ist.

Die Abhängigkeit der Stadt Schwerte von der Drittfinanzierung ist im Vergleich zum Vorjahr um 2,59 % gesunken.

### Investitionsquote

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Kommune neu investiert, um dem Substanzverlust durch Vermögensabgänge und Abschreibungen entgegen zu wirken.

Die Investitionsquote ist im Berichtsjahr 2019 um 24,24 Prozentpunkte auf 75,03 % gesunken. Da diese Quote deutlich unter 100 % liegt, würde dies eine Pause in den Anstrengungen, den enormen Investitionsstau im Sachanlagebereich abzubauen und dem Substanzverlust des städtischen Anlagevermögens entgegenzuwirken dokumentieren. Allerdings ist im Berichtsjahr der Effekt der außerplanmäßigen Abschreibungen auf Gebäude in Höhe von 1.89 Mio. € zu beachten (s. Punkt 1.2.2.4 Aktiva und Punkt 3.3 Passiva). Ohne diesen Effekt und ohne die nicht ergebniswirksamen Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen (Anteil KuWeBe) ergäbe sich eine Investitionsquote von 96,01 %.

### 3. Kennzahlen zur Finanzlage

Kennzahl	Formel	Kennzahl 2019	Kennzahl 2018	Veränderung
Anlagendeckungsgrad 2	$\frac{(\text{EK} + \text{SoPo Zuw./Beiträge} + \text{langfr. zur Verfügung stehendes Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	74,84%	72,92%	1,92%
Effektivverschuldung	$\begin{aligned} &\text{Gesamtes Fremdkapital} \\ &- \text{Liquide Mittel} \\ &- \text{kurzfristige Forderungen} \\ &= \text{Effektive Verschuldung} \end{aligned}$	178.997.081	187.424.262	- 8.427.181
Dynamischer Verschuldungsgrad	$\frac{\text{Effektivverschuldung}}{\text{Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzrechnung)}}$	19,65	23,69	-4,04
Liquidität 2. Grades	$\frac{(\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen}) \times 100}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	63,20%	42,85%	20,34%
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	$\frac{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	10,24%	10,09%	0,15%
Zinslastquote	$\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	1,47%	1,75%	-0,28%

#### Anlagendeckungsgrad 2

Die Kennzahl gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert ist. Die so genannte „goldene Bilanzregel“ fordert einen Anlagendeckungsgrad 2 von mindestens 100 %. Ist das Anlagevermögen zum Teil kurzfristig finanziert (Anlagendeckungsgrad 2 unter 100 %) könnten Zahlungsschwierigkeiten eintreten, wenn die kurzfristigen Verbindlichkeiten fällig würden.

Der Anlagendeckungsgrad 2 der Stadt Schwerte liegt wie im Vorjahr deutlich unter 100 %, wengleich sich der Deckungsgrad verbessert hat. Die Stadt Schwerte ist aufgrund ihrer Haushaltslage weiterhin auf kurzfristige Liquiditätskredite zur Finanzierung der Verbindlichkeiten angewiesen, wengleich der Bestand im Jahr 2019 um 1,9 Mio. Euro abgebaut werden konnte. Diesen Krediten steht auf der Aktivseite der Bilanz kein Vermögen gegenüber.

#### Effektivverschuldung

Die Effektivverschuldung setzt sich zusammen aus dem gesamten Fremdkapital abzüglich liquider Mittel und kurzfristiger Forderungen. Sie beträgt zum 31.12.2019 rd. 179 Mio. € und ist damit im Vergleich zum Vorjahr um 8,4 Mio. € gesunken. Grund für diese positive Entwicklung ist das niedrigere gesamte Fremdkapital, der höhere Bestand an liquiden Mitteln sowie der höhere Bestand an kurzfristigen Forderungen.

#### Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit Hilfe dieser Kennzahl lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

In 2019 beträgt der dynamische Verschuldungsgrad 19,56. Dies bedeutet, dass es ca. 20 Jahre dauern würde, bis die Stadt Schwerte bei gleich bleibendem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit die bestehenden Schulden getilgt hat. Die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um rd. 4 Jahre geht einher mit der Senkung der Effektivverschuldung und macht deutlich, dass die Liquiditätslage deutlich im Vergleich zur Vergangenheit verbessert werden konnte.

#### Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

65,13 % der kurzfristigen Verbindlichkeiten können durch die liquiden Mittel sowie die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden. Dies stellt im Vergleich zum Vorjahr eine Verbesserung um 22,28 Prozentpunkte dar.

#### Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Diese Kennzahl zeigt an, wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (insbesondere die Kredite zur Liquiditätssicherung) belastet wird.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die kurzfristige Verbindlichkeitsquote leicht gestiegen, da die kurzfristigen Verbindlichkeiten im Jahr 2019 um 0,3 Mio. € gestiegen sind. Der Anteil an Liquiditätskrediten mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr konnte im Vergleich zum Vorjahr um 1,8 Mio. € (-9,4 %) reduziert werden. Hieraus ergibt sich ein geringeres Risiko für die Stadt Schwerte für den Fall steigender kurzfristiger Zinsen. Das diesen kurzfristigen Krediten immanente Zinsänderungsrisiko wird in der Stadt Schwerte durch den Einsatz von Zinssicherungsmaßnahmen gesteuert.

#### Zinslastquote

Diese Kennzahl zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Gesamtaufwendungen besteht. Die Zinslastquote ist gegenüber dem Vorjahr weiter gesunken und bewegt sich auf niedrigem Niveau. Dieser Effekt ergibt sich aufgrund der weiterhin niedrigen, teilweise negativen Zinsen, die die Stadt für die Kredite zur Liquiditätssicherung zahlen muss.

### 4. Aufwands- und Ertragskennzahlen

Kennzahl	Formel	Kennzahl 2019	Kennzahl 2018	Veränderung
Nettosteuerquote	$\frac{(\text{Steuererträge} - \text{Gew.st.umlage} - \text{Finanzierungsbeteiligung.Fonds Dt.Einh.}) \times 100}{\text{Ordentliche Erträge} - \text{Gew.st.umlage} - \text{Finanzierungsbeteiligung.Fonds Dt.Einh.}}$	53,71%	53,05%	0,66%
Zuwendungsquote	$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$	22,54%	25,63%	-3,09%
Personalintensität	$\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	23,33%	23,29%	0,04%
Sach- und Dienstleistungsintensität	$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	8,18%	8,27%	-0,08%
Transferaufwandsquote	$\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	48,07%	47,81%	0,25%

#### Nettosteuerquote

Die Nettosteuerquote gibt an, wie groß der Anteil der gemeindlichen Steuererträge an den gesamten ordentlichen Erträgen des betrachteten Jahres ist. Sie liegt leicht über dem Vorjahresniveau.

#### Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Sie ist gegenüber dem Vorjahr um rd. drei Prozentpunkte gesunken, insbesondere bedingt durch die höheren ordentlichen Erträge.

#### Personalintensität

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Personalintensität beträgt 23,33 % (Vorjahr 23,29 %). Sie ist um 0,04 % gestiegen.

#### Sach- und Dienstleistungsintensität

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Sie lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Die Sach- und Dienstleistungsintensität liegt leicht unter dem Niveau des Vorjahres.

#### Transferaufwandsquote

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Fast die Hälfte aller ordentlichen Aufwendungen sind Transferaufwendungen. Sozialtransferaufwendungen und allgemeine Umlagen (Kreisumlage) belasten die Jahresergebnisse der Stadt Schwerte erheblich. Insgesamt ist die Transferaufwandsquote im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

### III. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt Schwerte

Gemäß § 49 S. 6 KomHVO NRW ist im Lagebericht auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben. Kriterien für die aufgeführten Risiken und Chancen sind dabei deren Bedeutung für die zukünftige Entwicklung sowie deren wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Schwerte.

#### 1. Risiken

##### Stärkungspakt Stadtfinanzen

Die Stadt Schwerte nimmt seit 2011 gemäß § 3 des Gesetzes zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) pflichtig am Stärkungspakt teil. Die Stadt Schwerte konnte aufgrund dessen Konsolidierungshilfen vom Land NRW i. H. v. rd. 32,4 Mio. € für den Zeitraum 2011 bis 2020 einplanen. Gleichzeitig ist die Stadt Schwerte verpflichtet, spätestens ab dem Jahr 2016 unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe und ab 2021 ohne Landeshilfen einen ausgeglichenen Ergebnisplan vorzuweisen.

Der Rat der Stadt Schwerte hat in seiner Sitzung am 13.06.2012 den Haushaltsanierungsplan (HSP) mit 34 Konsolidierungsmaßnahmen für die Jahre 2012 – 2021 beschlossen. In der Fortschreibung für die Jahre 2020 bis 2023 sind aktuell 39 Sanierungsmaßnahmen beschlossen, die im Zeitraum 2020 bis 2023 ein Konsolidierungsvolumen von rund 55 Mio. Euro vorsehen.

Die Einhaltung der Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes und das Erreichen eines ausgeglichenen Haushaltes hängt erheblich von Faktoren ab, die von der Stadt Schwerte nicht oder nur schwer beeinflussbar sind. Dazu zählen die Entwicklung der Kreisumlage, der Steuern, insbesondere der Gewerbesteuer, und der Transferaufwendungen. Negative Veränderungen bei den v. g. Positionen wirken sich unmittelbar auf den Haushalt der Stadt Schwerte aus.

Im Rahmen der Haushaltssanierung sind weitreichende Einschnitte in kommunale Leistungen und Einrichtungen sowie Steuererhöhungen erfolgt. Dies verschlechtert die Situation der Stadt Schwerte im Konkurrenzkampf um Bürger und Unternehmen erheblich. Abwanderungen in Nachbarregionen sowie weniger Zuzug nach Schwerte könnten die Folgen sein.

##### Abbau der bilanziellen Verschuldung

Die seit Einführung des NKF angefallenen Jahresdefizite führten dazu, dass die Stadt Schwerte zum 31.12.2011 erstmalig bilanziell überschuldet war.

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag zum 31.12.2019 beläuft sich auf 20,0 Mio. € und wird auf der Aktivseite der Bilanz geführt. Die Finanzsituation der Stadt Schwerte lässt sich ohne massive Fremdhilfe aus eigener Kraft nur unter enormen Einschränkungen und mit langer zeitlicher Perspektive umkehren.

Zwar erzielte die Stadt Schwerte im abgelaufenen Haushaltsjahr zum vierten Mal seit Einführung des NKF einen Jahresüberschuss (+ 6,5 Mio. €), ein Teil dieses Überschusses wird jedoch durch Wertveränderungen von Vermögensgegenständen gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW aufgezehrt, so dass zum 31.12.2019 eine Verringerung des negativen Eigenkapitals um rund 6,0 Mio. € zu verzeichnen ist. Unter der Annahme, dass in den kommenden Jahre das v. g. Jahresergebnis erzielt würde, könnte die bilanzielle Überschuldung erst in rund 4 Jahren überwunden werden. Der Abbau der bilanziellen Überschuldung in einem angemessenen Zeitraum ist nur dann möglich, wenn deutlich höhere Jahresüberschüsse als im Haushaltsplan verabschiedet erzielt werden. Der vom Rat der Stadt Schwerte am 28.01.2020 beschlossene Haushaltsplan 2020 weist im Finanzplanungszeitraum folgende Überschüsse aus:

2020	2021	2022	2023
825.900 €	277.900 €	564.300 €	1.189.800 €

Die sich seit März 2020 auf das öffentliche Leben insgesamt massiv auswirkende Corona-Krise wird zu immensen Einbrüchen bei den Gewerbe- und Einkommensteuererträgen führen, die nicht mehr aufgefangen werden können und voraussichtlich auch einige Jahre anhalten werden. Volkswirte gehen nach aktuellen Schätzungen davon aus, dass die Wirtschaftskraft doppelt so stark einbricht wie zu Zeiten der Finanzkrise im Jahr 2009/2010. Derzeit sind keine Planungen des Bundes und des Landes für ein Notprogramm zugunsten der Kommunen erkennbar, so dass in der Folgezeit wieder mit negativen Jahresergebnissen gerechnet werden muss.



Insgesamt wird der Aufbau positiven Eigenkapitals ein langwieriger Prozess sein, der mehrere Jahrzehnte in Anspruch nehmen und weiterhin haushalterische Zurückhaltung erfordern wird. Trotz Jahresüberschüssen und Auslaufen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen im Jahre 2021 sind somit weiterhin Konsolidierungsbemühungen erforderlich, die keinen oder nur einen sehr engen Rahmen für freiwillige Leistungen zulassen werden. Die Überwindung der bilanziellen Überschuldung wird zudem ganz wesentlich davon abhängen, inwieweit der Bund und das Land NRW ihrer Verantwortung stärker nachkommen, die Kommunen insbesondere bei den Soziallasten zu unterstützen. Zudem muss das Konnexitätsprinzip bei allen neuen auf die Kommunen übertragenen Aufgaben ausnahmslos beachtet werden.

Neben dem Abbau des negativen Eigenkapitals muss zwingend auch der Bestand der Liquiditätskredite reduziert werden. Dies wird nicht ohne Hilfe von Bund und Land gelingen. Da der Stärkungspakt Stadtfinanzen den Fokus lediglich auf ausgeglichene Ergebnishaushalte und nicht den Abbau der Liquiditätskredite gerichtet hat, muss hier von Seiten des Landes und Bundes ein geeignetes Programm entwickelt werden, um die Erfolge des Stärkungspaktes Stadtfinanzen nicht direkt nach dem Auslaufen im Jahr 2021 zu Nichte zu machen.

Es besteht zudem die Befürchtung, dass durch die Einführung der „Schuldenbremse“ im Bund und im Land NRW die Versuchung auf dieser Ebene wächst, Verschuldung und Konsolidierungszwänge verstärkt auf die Kommunen zu verlagern.

#### Liquiditätslage und Zinsentwicklung

Die Stadt Schwerte weist zum 31.12.2019 mit 67,1 Mio. € einen hohen Bestand an Liquiditätskrediten auf. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Bestand der Liquiditätskredite jedoch um 1,9 Mio. € reduziert werden.

Die Liquiditätskredite stellen ein erhebliches Risiko für die Stadt Schwerte dar. Um das Zinsrisiko bei den Liquiditätskrediten zu reduzieren, wurden die rechtlichen Möglichkeiten zur Kreditwirtschaft im Rahmen des Krediterlasses des Landes NRW ausgeschöpft, mit dem Ergebnis, dass zum Stichtag 31.12.2019 rd. 54% des Bestandes an Liquiditätskrediten mit einer mittel- bis langfristigen Zinsbindung gesichert sind.

Die im Vergleich zum Vorjahr geringeren Zinsaufwendungen für Darlehen im Jahr 2019 sind auch auf das weiterhin historisch niedrige Zinsniveau, insbesondere bei den kurzfristigen Zinsen, zurück zu führen. Gelingt es der Stadt Schwerte nicht, die Liquiditätskredite weiter abzubauen, wirken sich in der Zukunft steigende Zinsen unmittelbar auf das Jahresergebnis aus. Der Effekt wird dann verstärkt, wenn gleichzeitig der Bedarf an kurzfristigen Liquiditätskrediten steigt.

#### Transferaufwendungen

Die Gemeinden sind nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz verpflichtet, geflüchtete Menschen aufzunehmen, unterzubringen und zu integrieren. Die Zahl der aufzunehmenden geflüchteten Menschen ist inzwischen wieder auf dem Niveau von 2012 / 2013 angekommen. Problematisch ist die Situation weiterhin bezüglich der geduldeten Menschen im Land. Für diesen Personenkreis wird vom Land nach drei Monaten der Duldung keine Kostenerstattung gewährt. Die Transferaufwendungen für diesen Personenkreis belaufen sich zurzeit auf ca. 75 T€ pro Monat. Diese Kosten werden der Stadt Schwerte vom Land NRW nicht erstattet.

#### Instandsetzungs- und Investitionsstau

Im Bereich des städtischen Gebäude- und Infrastrukturvermögens besteht ein z. T. erheblicher Instandhaltungs- und Investitionsstau, sodass in den kommenden Jahren zur Substanzerhaltung des Vermögens finanzielle Kraftanstrengungen erforderlich werden. Aufgrund des hohen Alters des Vermögens stellen unvorhergesehene Maßnahmen ein finanzielles Risiko dar. Sicherheitsrelevante oder gebäudesubstanzerhaltende Arbeiten sind kurzfristig durchzuführen, so dass es zu unvorhersehbaren Aufwendungen kommen kann. Diese würden das Jahresergebnis entsprechend belasten. Zudem besteht ein Risiko dahingehend, dass ausreichend Liquidität vorhanden sein muss, um die Instandhaltungen und Investitionen durchführen zu können. Fehlt diese Liquidität, sind weitere Kredite erforderlich. Damit würde sich die Verschuldung weiter erhöhen. Im aktuellen Haushalts 2020 ist erkennbar, dass insbesondere der Investitionsstau in den Schulgebäuden konsequent beseitigt werden soll. Aber auch dieses dauert viele Jahre. Das Risiko ist zudem, dass die Auftragsbücher der Bauunternehmen nach wie vor sehr gut gefüllt sind und die Stadt Schwertes dieses zum einen in der Anzahl der auf eine Ausschreibung folgenden Angebote merkt. Zum anderen aber auch in der Höhe der Angebotspreise, die teilweise erheblich von den Kostenschätzungen des Fachamtes abweichen. Dies führt wiederum zu einer erheblichen Belastung des städtischen Haushaltes durch die höheren Abschreibungen und Zinsaufwendungen.

## 2. Chancen

### Stärkungspakt Stadtfinanzen

Wenngleich der Stärkungspakt Stadtfinanzen und der Haushaltsausgleich risikobehaftet sind, ist der Stärkungspakt aber auch eine Chance für die Stadt Schwerte. Durch die Konsolidierungsanstrengungen der vergangenen Jahre konnten die Jahresdefizite kontinuierlich reduziert und im abgelaufenen Berichtsjahr zum vierten Mal ein Jahresüberschuss erzielt werden. Auch für die kommenden Jahre werden in der aktuellen Finanzplanung positive Jahresergebnisse ausgewiesen. Mit welchem Ausmaß die Corona-Krise auf den städtischen Haushalt durchschlägt, kann derzeit nicht seriös prognostiziert werden. Es ist aber zu befürchten, dass sich erhebliche Reduzierungen insbesondere bei der Gewerbesteuer ergeben werden.

Positiv zu bewerten sind die Signale des Landes NRW, den besonders stark verschuldeten Kommunen Hilfestellungen beim Abbau der Altverbindlichkeiten zu geben. Allerdings ist trotz monatelanger Beratungen zwischen Bund und Ländern nicht erkennbar, dass eine Einigung kurzfristig erreicht werden wird. Wie genau die Altschuldenlösung dann aussehen wird, ist weiterhin nicht klar. Der Stärkungspakt Stadtfinanzen endet zumindest bezüglich der Konsolidierungshilfe im Jahr 2021. Ab dem Jahr 2021 werden die Finanzen der Stadt Schwerte aber nicht saniert sein, u. a. weil v. g. Altverbindlichkeiten, die sich in den Liquiditätskrediten widerspiegeln, nach wie vor nicht abgebaut sind. Daher stellen die aktuellen Diskussionen um eine Altschuldenlösung für die Kommunen wie Schwerte eine Chance für die Stadt dar, auch nach dem Jahr 2021 durch Land und Bund bei der weiterhin erforderlichen Konsolidierung unterstützt zu werden.

### Digitalisierung

Die Stadt Schwerte geht das Thema der Digitalisierung inklusive des e-governments nun verstärkter an. Daraus ergeben sich Chancen für die Weiterentwicklung der Stadt Schwerte insbesondere auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels. Dieser wird dazu führen, dass es zukünftig schwieriger werden wird, Stellen in der Verwaltung wieder zu besetzen. Unter dem Stichwort „Fachkräftemangel“ diskutieren Politik, Verwaltung und Unternehmen, wie mit dieser Herausforderung umgegangen wird. Die Digitalisierung, die u. a. die Möglichkeit eröffnet, Verwaltungsprozesse zu optimieren, kann ein Baustein bei der Bewältigung dieser Herausforderung sein. Der Rat der Stadt Schwerte hat die Bedeutung des Themas für die Verwaltung auf der einen aber auch für die gesamte Stadt auf der anderen Seite erkannt und aus diesem Grund in der Ratssitzung am 27.02.2019 einstimmig der von der Verwaltung vorgestellten „Digitalisierungsstrategie mit integriertem Masterplan E-Government – Strukturen und Projekte“ zugestimmt.

### Förderprogramme des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Stadt Schwerte profitiert von einigen Förderprogrammen des Landes NRW bzw. des Bundes. In der folgenden Tabelle sind einige wesentliche zusammengestellt:

<b>Projekt</b>	<b>Förderprogramm</b>	<b>Gesamtkosten</b>	<b>Fördervolumen</b>
Begegnungsstätte Geisecke	Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur	1.265.000,- €	1.100.000,- €
Verkehrsleitkonzept	Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme	2.100.000,- €	1.470.000,- €
Bushaltestellenprogramm	ÖPNV-Infrastrukturförderung	Rd. 333.333,- € p.a.	Rd. 300.000,- € p.a.
Neue Ergster Mitte	Dorferneuerungsprogramm	1.420.000,- €	500.000,- €
NOx-Block	Saubere Luft	738.872,- €	738.872,- €
ISEK Innenstadt	Städtebauförderung	14.255.773,- €	11.404.618,- €

Um zukünftig noch zielgerichteter Fördergelder akquirieren zu können, hat die Stadt Schwerte ein zentrales Fördermittelmanagement aufgebaut. Durch Teilnahme an Förderprogrammen wird die Stadt Schwerte in die Lage versetzt, Investitionen und Instandhaltungen zu tätigen, bei denen der Anteil eigener Finanzmittel in der Regel auf niedrigem Niveau gehalten werden kann. In der Teilnahme an Förderprogrammen liegt die Chance, auf diesem Wege den Investitions- und Sanierungsstau kontinuierlich abzubauen.

### Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Westhofen

Anlass zur Erarbeitung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) für Westhofen geben die negativen Entwicklungen bezüglich Infra-, Versorgungs-, Gebäude- und Bewohnerstruktur im Stadtteil. Die städtebauliche Abwärtsspirale ist im Ortsteil bereits deutlich ablesbar. Das ISEK soll den Problemen und Missständen in Westhofen begegnen und dazu beitragen, die Potenziale in dem Maßnahmensgebiet zu stärken. Mit seiner Hilfe sollen städtebauliche

che, funktionale oder sozial-räumliche Defizite und Anpassungserfordernisse für den Stadtteil aufgezeigt und bearbeitet werden.

Neben einer Bestandsaufnahme enthält das Konzept die Beschreibung einer Gesamtstrategie, wesentlicher Handlungsfelder und Maßnahmen, die geeignet sind, die Gebietsentwicklung positiv zu beeinflussen.

Im November 2018 bildeten eine Stadtteilkonferenz und ein Stadtteilladen den öffentlichen Auftakt der Beteiligung zum ISEK-Prozess. Der Stadtteilladen wurde acht Tage in einem leerstehenden Ladenlokal vor Ort eingerichtet. Die Westhofener\*innen hatten die Möglichkeit, ihre Anliegen, Wünsche und Ideen im persönlichen Gespräch mitzuteilen oder auch schriftlich und grafisch am Plan zu vermerken. An den acht Öffnungstagen besuchten 90 Personen den Stadtteilladen – darunter viele Einzelpersonen, aber auch Multiplikator\*innen und verschiedene Gruppen jeden Alters. Somit konnten viele Hinweise, Beobachtungen und Ideen gesammelt werden.

Weitere Meinungen und Vorstellungen konnten im Rahmen der ersten Stadtteilkonferenz in Erfahrung gebracht werden, die am 10.11.2018 in der Turnhalle der Reichshofschule ausgerichtet wurde. Parallel zur qualitativen Bestandsaufnahme wurden mithilfe einer Online-Umfrage unter allen interessierten Westhofener\*innen weitere Daten zum Gebiet erhoben. Die Umfrage lief im Zeitraum vom 23.10.2018 bis zum 08.01.2019. Multiplikator\*innen-Workshops mit Schlüsselakteur\*innen aus Westhofen folgten im Nachgang der Bestandsanalyse im April 2019, um die Ergebnisse aus den vorangegangenen Beteiligungsformaten zu diskutieren und zu überprüfen. Die im ISEK vorgeschlagenen Maßnahmen wurden gemeinsam mit einem Konzept für ihre Umsetzung bei einer zweiten Stadtteilkonferenz im Mai 2019 der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt und konkretisiert.

Neben den breit angelegten Beteiligungsverfahren, standen zentrale Akteure der Verwaltung als auch der städtischen Töchtergesellschaften in regelmäßigem Austausch. In drei Sitzungen des Arbeitskreises Verwaltung und in der ISEK-Lenkungsgruppe wurden Konzeptstände präsentiert, fachlich rückgekoppelt und durch eine integrierte fachübergreifende Betrachtung weiterentwickelt.

Auf der Grundlage der Bestandsanalyse für Westhofen sowie auf Basis der Ergebnisse aus der Beteiligung der Öffentlichkeit wurde das Leitbild „Wir in Westhofen 2030“ formuliert. Aus dem Leitbild werden Entwicklungsziele und Handlungsschwerpunkte abgeleitet, die anschließend mit Teilzielen und Maßnahmen konkretisiert werden.

Die zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 7.064.000,- € sollen zu 70% gefördert werden. Ein Gesamttestat steht noch aus.

#### Entwicklung von Wohn- und Gewerbegebieten

Die Stadt Schwerte steht im ständigen Konkurrenzkampf zu anderen Städten um Neuansiedlung von Gewerbebetrieben sowie Einwohner. Große Chancen bestehen in der Ausweisung neuer bzw. Erweiterung bestehender Gewerbegebiete, um weiterhin die Nachfrage nach Gewerbegrundstücken bedienen zu können.

Zurzeit wird das Gewerbegebiet Wandhofener Bruch entwickelt. Ein weiteres mögliches Gewerbegebiet in Westhofen ist geplant. Eine große Fläche befindet sich zurzeit in Schwerte-Dohrbaum in der Entwicklung für Wohn-/Gewerbeflächen. Zudem gibt es zahlreiche auch kleinere Wohnbauentwicklungsgebiete, die den Zuzug von Menschen nach Schwerte fördern können.

#### Integriertes Handlungskonzept Innenstadt „Zwischen Stadt und Fluss“ / Internationale Gartenbauausstellung (IGA)

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) umfasst die städtebauliche Entwicklungsachse vom Schwerter Bahnhof über die Innenstadt, die Altstadt, das Kulturzentrum Rohrmeisterei bis hin zur Ruhraue. Es behandelt als integriertes Konzept die unterschiedlichsten Themenbereiche, angefangen von Wohnen über Verkehr, Arbeiten, Freizeit bis hin zum Städtebau. Im Rahmen des Konzeptes werden Entwicklungsimpulse auf der Entwicklungsachse durch Initialmaßnahmen durchgeführt. Die Initialmaßnahmen sollen Auslöser weiterer privater Investitionen und Verbesserungen sein. Räumlich beziehen sich die Maßnahmen auf den Bahnhofsvorplatz, die Bahnhofstraße, die Fußgängerzone, die Hagener Straße, Kleiner Markt / Marktplatz / Wuckenhof, das historische Zentrum um St. Viktor sowie das Umfeld und die Verbindung zur Rohrmeisterei.

Das ISEK dient dazu, mit einer abgestimmten Strategie mittelfristig, also in einem Zeitrahmen von fünf bis zehn Jahren, städtebauliche Impulse an o. g. Stellen zu setzen. Hierbei fließen neben Mitteln der Stadt Schwerte sowie Landeszuweisungen auch private Gelder zur Realisierung dieses für die Stadt Schwerte bedeutsamen Projekts in den nächsten Jahren. Der Bahnhofsvorplatz ist als erste Maßnahme des ISEK umgesetzt und in 2016 baulich fertiggestellt worden. In 2017 erfolgte die Umgestaltung der Bahnhofstraße. Restarbeiten und die endgültige Fertigstellung fanden im Jahr 2018 statt.

Der Rat der Stadt Schwerte hat am 27.02.2019 einstimmig beschlossen, dass sich die Stadt an der IGA beteiligen möchte. Dieser Beschluss stellt eine Chance für die Weiterentwicklung der Stadt Schwerte dar. Der Rat der Stadt Schwerte begrüßt eine Beteiligung der Stadt an der Internationalen Gartenbauausstellung im Jahre 2027 (IGA 2027) in der Met-

ropole Ruhr. Im Rahmen des ergebnisoffenen Prozesses ist eine Projektliste mit allen an der Gartenschau interessierten Gruppen und Personen in Form der Bürgerbeteiligung zu erarbeiten.

Eine Beteiligung an der IGA 2027 erfolgt, wenn ein oder mehrere Projekte zur Weiterentwicklung und Attraktivitätssteigerung Schwertes - auch über den Ausstellungszeitraum der IGA im Jahre 2027 hinaus - beitragen.

Die Ruhrauen bleiben dabei unangetastet. Des Weiteren sollen möglichst nur Projekte in die Liste aufgenommen werden, dessen Erstellungs- und Erhaltungsaufwendungen für eine Stärkungspaktkommune vertretbar sind und auch zukünftig bleiben. Folgende Projekte sollen geprüft werden:

- Ergänzende Route des Ruhrtalradweges über die Innenstadt (zur Entlastung der bestehenden Route und zur Belebung des Marktplatzes)
- Nachhaltige, landschaftspflegerische Maßnahmen auf dem Rohrmeistereiplateau (in Absprache mit der Rohrmeisterei)
- Der Innenhof der Ruhrakademie als Präsentationsprojekt (in Absprache mit der Ruhrakademie)
- Separate Radwegbrücke (parallel zur bestehenden Autobrücke) am Wellenbad.